

# **Chronik des Schützenvereins Gut Schuss e. V.**

von Gustav Dahm, Diplom-Verwaltungswirt

Wo der Ahnenstamm des Schützenvereins „Gut Schuß“ zu finden ist, lässt sich schwerlich sagen. Die alten Protokoll- und Kassenbücher, samt den Statuten, verschwanden in den Nachkriegswirren des I. und II. Weltkrieges in unkontrollierten Kanälen. Trotz intensiver Nachforschung konnte nach übereinstimmender Zeugenaussage nur festgestellt werden, dass im Jahre 1908 der Schützenverein gegründet wurde. Als vorhandener Beweis dient eine Scheibe, die anlässlich der Gründung ausgeschossen worden sein soll und ein Bild der Mitglieder anlässlich eines gemeinsamen Schieß Erfolges. Eine Scheibe aus dem Jahr 1911 ist noch im Besitz des Vereins.

Nach Aussage aus der Gauchronik aus dem Jahre 1929, war Magnus Rauschmeyer Gründungsschützenmeister von „Gut Schuß“.

Der Verein bestand noch in den ersten Kriegsjahren des I. Weltkrieges. Während des Krieges wurde der Schießbetrieb eingestellt. Die Mitglieder im wehrfähigen Alter mussten zur Fahne eilen.

Nach Ende des I. Weltkrieges wurde der Schießbetrieb wieder aufgenommen. Jedoch sollte es nicht von langer Dauer sein. Die Nachkriegswirren mit der Inflation und der Weltwirtschaftskrise stellten die Tätigkeit des Vereins in Frage. Der Schießbetrieb kam zum Erliegen. Doch fanden sich wieder Männer bereit, den Verein weiterleben zu lassen. Diese Epoche dauerte bis 1945. Obwohl das Schießen während des II. Weltkrieges wieder eingestellt werden musste, weil die Mitglieder des Vereins zum Militär eingezogen wurden, hielt man doch am Verein fest. Nach dem 8. Mai 1945 wurden sämtliche Vereine aufgelöst. Die Truppenstatuten der alliierten Streitkräfte ließen die Gründung bzw. das Weiterbestehen von Vereinen nicht zu.

Jedoch wurden diese strengen Anordnungen bald gelockert. Ab 1950 war es wieder möglich, Schützenvereine zu gründen. 1952 kam es in Pürgen zur Gründung eines Schützenvereins. Dieser Verein bekam den Namen „Schützen Heil“. Die noch lebenden Mitglieder des Schützenvereins „Gut Schuss“ hatten aus Altersgründen und weil wohl der Antrieb fehlte, kein Interesse zu diesem Zeitpunkt den Verein wieder aufleben zu lassen.

Vereinzelt schlossen sie sich dem Schützenverein „Schützen Heil“ an. Geschossen wurde damals im Gasthaus „Jägerklaus“. Doch traten auch hier wieder Schwierigkeiten auf. Es wurde immer fraglicher, ob in diesem Gasthaus noch weiter geschossen werden konnte. In einer Mitgliederversammlung beschlossen die Mitglieder von „Schützen Heil“, als zukünftiges Vereinslokal Gasthaus „Polz“ zu wählen. Der Beschluss wurde am nächsten Tag vom ersten Schützenmeister Johann Buck widerrufen. Um all dem Hin und Her aus dem Wege zu gehen, berief Karl Neupert am 26. Oktober 1968 eine Wiedergründungsversammlung des Schützenvereins „Gut Schuss“ im Gasthaus Polz ein. Dieses sollte auch später unser Vereinslokal werden. Von den 21 geladenen Schießinteressenten waren 19 anwesend. Zwei hatten sich entschuldigt. Einstimmig wurde beschlossen, den Schützenverein „Gut Schuß“ wieder ins Leben zu rufen.

## **1968**

Im Oktober 1968 lud Herr Karl Neupert im Auftrag der Interessenten mit Tagesordnung zur Gründungsversammlung eines zweiten Schützenvereins in Pürgen ein.

Am Samstag, den 26. Oktober 1968 um 20.00 Uhr wurde die Gründungsversammlung durch Herr Neupert eröffnet.

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Sinn und Ziele des Schützenvereins
3. Ausbau des Schießstands
4. Freie Aussprache
5. Wahl der Vorstandschaft



Obere Reihe von links: Benedikt Holdenrieder, Vinzenz Loderer, Benedikt Wastian, Balsatar Rehm, Alois Scheffler, Michael Doll, Emanuel Weh  
 Zweite Reihe von links: Murr, Xaver Polz, Erasmus Metzger, Anton Jorum, Kresenz Kästele, Johann Heilrath, Josef Ender, Adam Hohenauer,  
 Dritte Reihe von links: unbekannt, Nikolaus Happach, Anton Rill, Adolf Maier, Anton Angstel, Peter Brandmaier, Franz Stangl, Johann Wurm  
 Untere Reihe von links: Andreas Metzger, Mathias Klotz

Von den 21 zur Gründung geladenen Schießinteressenten waren 19 anwesend, zwei hatten sich entschuldigt. Unter den Gästen konnte Herr Neupert auch den ersten Gauschützenmeister Adalbert Balsler, Bürgermeister Georg Heilberger und Gemeinderat Wäble willkommen heißen.

Herr Neupert erläuterte den Sinn und Ziele des zu gründenden Schützenvereins und schlug vor, aus alter Tradition an den 1908 gegründeten Schützenverein Anschluss zu nehmen und den alten Namen „Gut Schuss“ wieder aufleben zu lassen. Einstimmig wurde der Vorschlag angenommen.

Der Ausbau des Schützen wurde kurz erläutert. Es sollte im alten Kuhstall der Polz Wirtschaft stattfinden, der bereits in einen Lebensmittelladen (Rösner) umfunktioniert worden war. Vorgesehen waren 4 Schießstände.

Die anstehende Wahl wurde von Herrn Wäble geleitet. Als Beisitzer standen ihm zur Seite Herr Georg Heilberger und Herr Josef Gebert.

Zum ersten Schützenmeister wurde Karl Neupert gewählt.

Zweiter Schützenmeister wurde Karl Bauer.

Schriftführer Reinhold Wölke,  
 Schatzmeister Karl Welzmler,  
 erster Beisitzer Josef Schürzinger,  
 zweiter Beisitzer Heinrich Loderer.

Die erste ordentliche Mitgliederversammlung wurde am Freitag, den 08. November 1968 abgehalten. Wichtigster Punkt war die Satzung vom Schützenverein „Gut Schuss“ und die Aufnahme in den Verein.

Die Christbaumversteigerung mit einer Tombola am zweiten Weihnachtsfeiertag brachten die ersten größeren Einnahmen für den Verein.

## 1969

Schnell hatten die Schützen sich ihr Domizil eingerichtet, denn schon am 11. Januar 1969 konnten sie mit einem Eröffnungsschießen ihren neuen Schießstand einweihen.

Der erste große Schützenball fand am Samstag, den 01. Februar 1969 statt. Auch wurde der Schützenball zum Anlass genommen, die ersten Schützenkönige zu krönen. Schützenkönig wurde Herr Karl Neupert und Jugendkönig wurde Erich Murr. Beiden hängte man die neuerworbenen Schützenkette um und überreichten ihnen das Königszeichen.

Gefeiert wurde viel, denn am 15. Februar 1969 fand ein Kappenabend statt. Der Kostenbeitrag betrug pro Person DM 1,00. Aufkosten des Schützenkönigs gab es für die Schützen zur Stärkung Schweinswürstl mit Kraut.

Der Einladung nach Altötting zur großen Deutschen Wallfahrt verbunden mit dem Österreichisch-Bayerischen Schützentreffen 11. Mai 1969 leisteten die Schützen folge. Mit vier PKW führen sie nach Altötting. Für alle Teilnehmer war es ein großes Erlebnis.

Zu den Eröffnungsschießen- und Gauschießen der Schützengesellschaft „Seerose“ in Eching in der Zeit vom 09. Mai bis 18. Mai 1969 stellte der Verein eine Mannschaft mit sieben Schützen.

Die Schützengesellschaft „Windachtal“ Unterfinning hielt vom 10. bis 18. Mai 1969 ein Jubiläumsschießen anlässlich ihres 40-jährigen Bestehen ab. Der Verein nahm mit 16 Schützen am Schießen teil.

Am 10. Juni 1969 verstarb durch einen Unfall der Schützenkamerad Josef Schürzinger. Er war Gründungsmitglied und Beisitzer.

Am 26. Juli 1969 fand im Schützenheim eine Zusammenkunft der Schützen statt. Als Gast war der erste Gauschützenmeister Adalbert Balsler erschienen. an diesem Abend wurden verschiedene Schützen vom Gauschützenmeister geehrt.

Die „Grüne Au“ Thaining war der Veranstalter des Gauschießens. Der Verein nahm mit zwei Mannschaften am Gauschießen teil und belegten folgende Plätze: D-Klasse den vierten und die Jugend den sechsten Platz.

Auch das Jugendpreisschießen in Sandau wurde von unserer Jugend besucht. Hier zeichneten sich Anton Loderer und Erich Murr mit guten Platzierungen aus. Das Schießen fand in der Zeit vom 11. Oktober bis 12. Oktober 1969 statt. Die Preisverteilung war am 19. Oktober 1969.

Die Generalversammlung fand am Samstag, den 08. November 1969 statt. Es waren 31 Schützen geladen, 27 waren anwesend.

Bedingt durch den Rücktritt von Reinhold Wölke als Schriftführer bedurfte es eine Nachwahl. Einstimmig wurden gewählt: zum Schriftführer Reimund Hohenauer und zum zweiten Beisitzer Erich Murr.

Das Jahr 1969 wurde mit einer Weihnachtsfeier beendet. Es fand wieder eine Tombola und Christbaumversteigerung statt, welche von Josef Trauner durchgeführt wurde. 500 Lose wurden verkauft, jedes vierte Los war ein Treffer.

## 1970

Das Jahr 1970 begann für die Schützen mit einem Kappenabend am 17. Januar 1970. Kostenbeitrag DM 1,50.

Der Schützenball fand am 07. Februar 1970 statt.

Am 23. Mai 1970 wurden die neuen Schützenkönige gekrönt. Schützenkönig in der Schützenklasse wurde Heinrich Loderer und in der Jugendklasse Helmut Murr. ferner wurden die Vereinsmeister geehrt. Die Schützenkönige spendierten je zwei paar Schweinswürstl und zwei Maß Bier.

Der 30. Mai 1970 war dem Strohschießen vorbehalten.

Am Sonntag, den 31. Mai 1970 lud der Schützenverein „Enzian“ Kaufering zum 50-jährigem Gründungsfest. Wir nahmen am Festzug teil.

Das Gauschießen fand in der Zeit vom 25. Juni bis 05. Juli 1970 bei den „Bergschützen“ in Walleshausen statt. Es war verbunden mit dem 50-jährigem Jubiläumsschießen.

Die „Burgschützen“ Emmenhausen feierten am 19. Juli 1970 ihre Fahnenweihe.

Mit einem Schützenommerball wurde das Freundschaftsschießen zwischen Gut Schuß, Reisch und Stoffen am 01. August 1970 abgeschlossen. Das Schießen gewannen wir mit 1094 Ringen. Zweiter wurde „Gut Ziel“ Reisch mit 1085 Ringen und dritter „Edelweiß“ Stoffen mit 1013 Ringen.

Am Sonntag, den 31. Oktober 1970 wurde mit dem letzten Rundenwettkampf der zweiten Mannschaft in Thaining ein Freundschaftsschießen ausgetragen. Das Schießen wurde von Thaining mit 831 zu 749 Ringen gewonnen.

Die Generalversammlung am 07. November 1970 stand unter dem Zeichen der Neuwahl des Schützenmeisteramtes. Nach den geforderten Berichten wurde beschlossen, das Schützenmeisteramt um folgende Aufgabengebiete zu ergänzen: 1. Sportleiter, 2. Sportleiter zu gleich Leistungszeichen, 1. Schießleiter, 2. Schießleiter und 1. Waffenwart und Jugendleiter.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Schützenmeister	Karl Neupert
2. Schützenmeister	Karl Bauer
Kassier	Karl Welzmler
Schriftführer	Gerd Seeger
1. Sportleiter zugleich Beisitzer	Friedrich Schmid
2. Sportleiter	Gerd Seeger
1. Schießleiter zugleich 2. Beisitzer	Anton Loderer
2. Schießleiter	Max Puitl
Waffenwart und Jugendleiter	Erich Murr

Das Jahr 1970 schloss mit einer Weihnachtsfeier der Schützen am 12. Dezember 1970 ab.

## 1971

Mit einem Schützenball am 30. Januar 1971 wurde das neue Jahr eröffnet. Es war wieder einmal ein toller Erfolg für den Verein.

Am 20. Februar 1971 bat der Schützenverein wie all die vorangegangenen Jahre zum Kappenabend. Er sollte der Kontaktpflege und der Kameradschaft dienen.

Am Samstag, den 27. März 1971 fand der Rückkampf des Freundschaftsschießen gegen „Esenlaub“ Weil statt. Der Pokal wurde von uns gewonnen.

Die Königskrönung in diesem Jahr wurde auf den 24. April 1971 gelegt. Schützenkönig in der Schützenklasse wurde Anton Loderer und in der Jugendklasse Erwin Schmid.

„Edelweiß“ Stoffen zeichnet im Jahre 1971 für das Gauschießen verantwortlich, welches in der Zeit vom 23. Juli bis zum 01. August stattfand. Sieben Schützen beteiligten sich am Gauschießen. In der „D“ Klasse belegte die Mannschaft den ersten Platz und stieg in die „C“ Klasse auf. Des weitern konnten sich die teilnehmenden Schützen gut platzieren.

Die Jahreshauptversammlung fand am Samstag, den 06. November 1971 statt. 25 Schützen nahmen an ihr teil. So wurde beschlossen, den Jahresbeitrag auf DM 15,00 anzuheben und die Aufnahme von Damen zuzulassen. Ferner wurde mit 22 Ja Stimmen gegen 2 Nein Stimmen der Zusammenschluss mit „Schützen Heil“ befürwortet.

Gustav Dahm wurde mit seinem Eintritt in den Verein am 11. Dezember 1971 als Chronist, Pressewart und kommissarischen Schriftführer eingesetzt.

Mit einer Weihnachtsfeier und Christbaumversteigerung am 25. Dezember 1971 schloss das Jahr 1971 ab.

## 1972

Der Schützenball wurde in diesem Jahr am 12. Februar 1972 abgehalten. Es war ein lustiger und vergnügter Abend mit viel Spaß und Freude.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 17 Schützen und zwei Junioren teil. Vereinsmeister wurde Heinrich Loderer mit 259 Ringe. Juniorenmeister Erich Murr mit 224 Ringe bei jeweils 30 Schuss.

Die erste Mannschaft stieg im Rundenwettkampf in die „A“ Klasse auf. Die zweite Mannschaft belegte in ihrer Klasse den zweiten Platz.

Die Königskrönung fand am 15. August 1972 statt. Schützenkönig wurde Karl Bauer und Jugendkönig Helmut Murr.

„Frohsinn“ Pflugdorf feierte vom 04. bis 06. August 1972 das 110 jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe. Wir nahmen teil.

Am 15. August 1972 trafen wir uns um die Jahresmeister zu feiern. Jahresmeister der Altersklasse wurde Karl Neupert mit 1336 Ringe. In der Schützenklasse wurde Heinrich Loderer Jahresmeister mit 1730 Ringe. Die Höchststringzahl betrug 2000. Teilgenommen haben 14 Schützen.

Die „Loibachschützen“ Erpfting luden zum 70-jährigem Gründungsfest verbunden mit dem Gauschießen in der Zeit vom 01. Juni bis 11. Juni 1972 ein. Unsere Schützen nahmen mit mäßigem Erfolg teil.

Am 04. November 1972 fand die Generalversammlung mit Neuwahl statt. Von 42 Mitglieder waren 28 anwesend. Nach den Berichten wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Nun konnte die Wahl beginnen.

In geheimer Wahl wurden gewählt:

1. Schützenmeister	Karl Neupert
2. Schützenmeister	Karl Bauer.

Per Akklamation:

Kassier	Karl Welzmler
Schriftführer	Gustav Dahm
1. Sportleiter	Friedrich Schmid
2. Sportleiter	Anton Loderer
Sachbearbeiter Leistungszeichen	Gerd Seeger
Kassenprüfer	Erich Murr
Heimwart	Helmut Murr
Waffenwart	Karl Ebeling.

Am 11. November 1972 begannen wir mit einem Eröffnungsschießen die neue Schießsaison. Eine von Herrn Heinrich Loderer gestiftete Scheibe wurde ausgeschossen. Diese gewann Heinz Baur.

## 1973

Folgende Termin standen zu Beginn des Jahres auf dem Programm:

Samstag, den 03. Februar 1973 Wirtschaftseröffnungsball,  
Samstag, den 10. Februar 1973 zünftiger Kappenabend,  
Samstag, den 24. Februar 1973 großer Schützenball.

Die Königskrönung in diesem Jahr fand am Mittwoch, den 30. Mai 1973 im Gasthaus Polz statt. Schützenkönig wurde Friedrich Schmid mit einem 56 Teiler, Jugendkönig Wolfgang Bauer mit einem 195,5 Teiler.

Das Gauschießen fand in diesem Jahr in Unterdießen bei den „Wiesbachschützen“ in der Zeit vom 24. Mai bis 03. Juni 1973 statt. die Platzierungen unserer Schützen waren im Mittelfeld.

1973 nahmen auch Schützen von „Gut Schuss“ an der Gaumeisterschaft teil, nach dem Motto dabei sein ist alles.

Am Sonntag, den 08. Juli 1973 feierte die Pürgener Freiwilligen Feuerwehr ihr 100-jähriges Gründungsfest.

Auch zur Fahnenweihe mit dem 75-jährigem Bestehen der „Martinsschützen“ am 05. August 1973 fuhren wir nach Dettenhofen.

Am Jubiläumsschießen des Schützenvereins „VIVAT“ Schwabhausen in der Zeit vom 10. bis 19. August 1973 nahmen nur wenig Schützen vom Verein teil. Der Festumzug am 19. August 1973 brachte wieder ein Erfolg. Fast vollzählig waren die uniformierten Schützen angetreten.

An der Vereinsmeisterschaft 1973 nahmen 17 Schützen teil. Vereinsmeister in der Altersklasse wurde Karl Neupert mit 219 Ringen. In der Schützenklasse wurde Heinrich Loderer Vereinsmeister mit 263 Ringen und bei den Junioren Wolfgang Bauer mit 236 Ringen, bei jeweils 30 Schuss.

Die erstplatzierten Schützen bei der Jahresmeisterschaft 1973 bei 1600 zu erreichenden Ringen sicherten jeweils sich in der Altersklasse Karl Neupert 1084 Ringe, Heinrich Loderer 1398 Ringe und Junioren Wolfgang Bauer 155 Ringe.

Am Samstag, den 15. September 1973 fand ein gemütlicher Abend in Gasthaus Polz statt. Anwesend waren die Schützen von „Gut Schuss“ und „Waldeslust“ Ummendorf. Zweck war die Pokalübergabe anlässlich eines Freundschaftsschießens.

Die neue Schiesssaison wurde am 22. September 1973 eröffnet. Ein von Gustav Dahm gestifteter Wanderpokal wurde von Heinrich Loderer mit einem 46,5 Teiler gewonnen.

Am Gaujugendschießen am 30. September 1973 nahmen von uns die Jungschützen teil. Bei den Junioren starteten 103 und bei der Jugend 115 Schützen. Vinzenz Loderer belegte mit 90 Ringen bei den Junioren den 2. Platz.

Auch von einem Einbruch wurden wir nicht verschont, der in der Nacht vom 09. auf den 10. Oktober 1973 im Schützenheim stattfand. Die Schießkasse mit DM 61,00 und die Abzeichenkasse mit DM 68,50 wurden entwendet. Die Täter konnten nicht ausfindig gemacht werden.

Die Jahreshauptversammlung fand am 27. Oktober 1973 statt. Von 45 Mitglieder waren 27 anwesend. Nach den von der Satzung geforderten Berichten musste auch in diesem Jahr gewählt werden. Karl Neupert trat aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als erster Schützenmeister zurück.

Georg Dengler wurde zum neuen ersten Schützenmeister gewählt.

Ferner wurde beschlossen, den Schießabend auf den Freitag zu verlegen. Auch wurde das Tafelschießen neu geordnet.

Am 09. November 1973 veranstalteten wir ein Jubiläumsschießen. Anlass war das fünfjährige Bestehen nach Wiedergründung. Am Jubiläumsschießen nahmen 36 Schützen teil.

Heinrich Loderer und Ingrid Löbhard aus Reisch heirateten am 16. November 1973.

Beim Rundenwettkampf mischten die Mannschaften von „Gut Schuss“ gut mit. Sie landeten jeweils im Mittelfeld.

Das Jahr 1973 schloss mit der Weihnachtsfeier und Christbaumversteigerung am 26. Dezember 1973 ab. An diesem Abend wurden Josef Krause und Josef Gebert zum Ehrenmitglied ernannt. Der Reingewinn der Christbaumversteigerung betrug DM 2025,00. Es nahmen mehr als 160 Personen teil

## 1974

Mit dem Schützenball am 25. Januar 1974 wurden die einzelnen Feste und Veranstaltungen eröffnet. Der Eintritt betrug DM 3,50 und es kamen ca. 120 Schützen. Es war wieder einmal ein Erfolg.

Die Königskrönung fand am 09. März 1974 statt. Schützenkönig wurde unser Bäck Norbert Krause mit einem 50 Teiler, Jugendkönig wurde Johann Marchmer mit einem 201 Teiler. Des weiteren wurden verdiente Schützenkameraden geehrt.

Am 12. April 1974 beendeten wir die Schießsaison.

Am 21. April 1974 verstarb das Ehrenmitglied Josef Gebert.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 29 Schützen teil. Erster in der Altersklasse wurde Norbert Krause mit 233 Ringen. Karl Bauer wurde in der Schützenklasse erster mit 253 Ringen, in der Juniorenklasse belegte Wolfgang Bauer den ersten Platz mit 225 Ringen. Mit Pistole wurde Karl Bauer Vereinsmeister mit 240 Ringen. die Meisterschaft wurde mit 30 Schuß ausgeschossen.

Die Teilnahme an der Gaumeisterschaft 1974 brachten keine Erfolge.

Das 13. Oberbayerische Bezirkschießen fand in der Zeit vom 10. bis 26. Mai 1974 in Sindelsdorf statt. Vom Verein nahmen 11 Schützen teil. Große Gewinne konnten nicht erzielt werden. Am Schießen nahmen ca. 1800 Schützen teil.

1974 wurde erstmals der Gemeindepokal ausgetragen zwischen den Vereinen der Gemeinde Pürgen, Hofstetten und Schwifting; VG-Pokal. Erster Sieger wurde „Schützen Heil“ mit gesamt 279 Teiler.

Das Gauschießen fand in der Zeit vom 31. Mai bis 09. Juni 1974 in Kaltenberg statt. Wir beteiligten uns mit 23 Schützen und vier Mannschaften. Am Gauschießen nahmen 844 Schützen und 116 Mannschaften Teil.

Es wurde wieder einmal marschiert bei der Fahnenweihe am 07. Juli 1974 bei den „Vereinigten Schützen“ in Waal. Wir nahmen mit 37 Schützen am Umzug teil.

Am 31. Mai und am 16. Juni 1974 fand ein Freundschaftsschießen gegen die Freiwillige Feuerwehr Pürgen statt.

Am 16. Juli 1974 fand eine außerordentliche Generalversammlung statt. Einziger Punkt der Tagesordnung war der Um- und Erweiterungsbau des Schießstandes. Der Schießstand sollte von vier auf 10 Stände erweitert werden. Von den 78 Mitgliedern, Stand 19. Juli 1974, waren 40 anwesend. Der Kassenbestand betrug zu diesem Zeitpunkt DM 3500,00. Die Kosten der Baumaßnahme wurde auf DM 15.400,00 veranschlagt. Einstimmig wurde die Umbaumaßnahme angenommen.

Am 04. August 1974 feierten die „Freischützen“ Petzenhausen ihre Fahnenweihe.

Die Jugend nahm wieder am Gaujugendschießen am 07./08. September 1974 teil.

Nach einer zehn wöchigen Bauzeit, in denen 3005 freiwilligen Arbeitsstunden geleistet wurden, konnte am Sonntag, den 30. September 1974 der neue Schießstand eingeweiht werden. Die Weihe nahm H.H. Pfarrer Konrad Kormann vor. Den ersten Schuß auf den neuen Schießstand machte der amtierende Schützenkönig Norbert Krause.

Erstmals wurde am 04. Oktober 1974 offiziell auf den neuen Schießstand geschossen. Es wurde ein Wanderpokal ausgeschossen, den Willi Homscheid gewann. Auf den Plätzen folgten Gustav Dahm und Maria Schmid.

Die Generalversammlung fand am 12. Oktober 1974 statt. An ihr nahmen 57 Schützen teil. Es wurde wieder einmal neu gewählt.

1. Schützenmeister	Georg Dengler
2. Schützenmeister	Karl Bauer
1. Schriftführer	Gustav Dahm
Schatzmeister	Karl Welzmler
1. Sportleiter	Friedrich Schmid
2. Schriftführerin	Erna Dengler
2. Sportleiter	Johann Bayerl
3. Sportleiter	Helmut Murr
1. Jugendsportleiter/Waffenwart	Hermann Treichl
Leistungsabzeichen	Gerd Seeger
Pistole	Ekkehard Linke
2. Jugendsportleiter	Wolfgang Bauer
Kassier im Schießbetrieb	Manfred Schmid, Manfred Haller, Richard Aulehla und Reinhold Wölke
Rechnungsprüfer	Manfred Haller und Erich Murr

Einstimmig wurde Die Satzung geändert: Das Eintrittsalter wurde von 14 auf 10 Jahre herabgesetzt. Der Vorschlag kam von Gustav Dahm.

Ekkehard Linke machte den Vorschlag eine Damensprecherin einzusetzen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Am 25. Oktober 1974 fand das Eröffnungsschießen anlässlich des Standumbaues statt.

Am 22. November und 14. Dezember 1974 hatten wir ein Freundschaftsschießen gegen „Edelweiß“ Stoffen.

Am 27. Dezember 1974 trafen wir uns zu einer Nachweihnachtsfeier.

## 1975

Der traditionelle Schützenball fand am 17. Januar 1975 statt. Der Eintritt betrug DM 3,50.

Am 28. Februar 1975 wurde Gerd Seeger zum Schützenkönig gekrönt. Er errang diese Würde mit einem 52 Teiler. Jugendkönig wurde Ralf Göhrke mit einem 28 Teiler.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 25 Schützen teil. Vereinsmeister wurden:

Altersklasse: Erna Dengler mit 209 Ringen.

Schützenklasse: Anton Loderer mit 271 Ringen.

Damenklasse: Irmgard Linke mit 258 Ringen.

Junioren: Wolfgang Bauer mit 285 Ringen.

Jugend: Ingrid Bauer mit 213 Ringen.

Beim Osterschießen wurde eine von Rudolf Wölke gestiftete Scheibe ausgeschossen. Die Scheibe gewann Peter Marchmer mit einem 10 Teiler.

Beim Gauschießen konnten unsere Schützen nur mittlere Plätze erringen. Die Damenmannschaft machte eine Ausnahme und belegte mit 954 Ringen den zweiten Platz.

48 Schützen nahmen am Jahresschießen auf der Tafel teil.

„Fröhlich Kaltenberg“ feierte am 25. Mai 1975 die Fahnenweihe. Wir nahmen am Festumzug teil.

Regen, Regen, nichts wie Regen war am Sonntag, den 01. Juni 1975 bei der Fahnenweihe verbunden mit dem 70-jährigen Jubiläum der „Schönen Linde“ Schwifing angesagt.

In Usterbach nahmen wir am Schießen anlässlich der 100 Jahrfeier der Schützenvereinigung Unstersbach-Mödishofen und Festzug am 08. Juni 1975 teil.



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Lengendorf war vom 04. bis 08. Juli 1975 angesagt. Am Festzug am Sonntag, den 06. Juni 1975 beteiligten wir uns. Die Freiwillige Feuerwehr Pürgen war der Patenverein.

Am Sonntag, den 19. Juli 1975 lud das Schützenmeisteramt zu einer außerordentlichen Generalversammlung. Einziger Punkt der Tagesordnung war: Gauschießen und Fahnenweihe 1977. 28. stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend. Es wurde wie folgt abgestimmt: 26 mit Ja, 1 mit Nein und 1 Enthaltung. Ferner wurde einstimmig beschlossen, die Amtszeit von zwei auf drei Jahre anzuheben. Die Satzung wurde entsprechend geändert.

Das Gauschießen mit Fahnenweihe fand in der Zeit vom 11. Juli bis 20. Juli 1975 in Geretshausen statt. Insgesamt schossen 841 Schützen. Wir nahmen mit 36 Schützen teil. Die Erste Mannschaft schaffte den Aufstieg in die „B“ Klasse. Unsere Schützen erreichten gute Platzierungen.

Der Schützenverein „Fröhlich“ Lengendorf weihte am Sonntag, den 27. Juli 1975 ihren neuen Schießstand ein. Wir nahmen mit 25 Schützen am Eröffnungsschießen teil. Unsere Mannschaft belegte den zweiten Platz.

Die diesjährige Generalversammlung hielten wir am 26. September 1975 ab. Anwesend waren 38 Mitglieder. Einstimmig wurden die vorgeschlagenen Satzungsänderungen angenommen. Ferner erklärten sich Mitglieder bereit im Festausschuss mitzuarbeiten.

Am Freitag, den 03. Oktober eröffneten wir die neue Schießsaison.

Der Erste Bürgermeister Holzheu traf sich mit den Schützenmeisterämtern von Gut Schuß und Schützen Heil um in einer Aussprache über eine eventuelle Zusammenlegung der beiden Vereine zu reden. Diese Zusammenkunft blieb ohne Erfolg.

Gustav Dahm und Friedrich Schmid nahmen am 25. und 26. Oktober 1975 an einem Vereinsübungsleiterlehrgang in Waidhofen teil. Sie waren die ersten Vereinsübungsleiter im Gau.

Auf Anregung des Ersten Jugendleiters Johann Bayerl wurde am 22. Juni 1975 in der Gemeinde Pürgen ein Jugendschießen veranstaltet. Es nahmen 42 Jugendliche am Schießen teil.

Am Samstag, den 15. November 1975 mussten wir von unserem Schützenkameraden Johann Marchner Abschied nehmen.

Ein Freundschaftsschießen gegen die „Grüne Au“ Thaining konnten wir gewinnen mit 1290 zu 1271 Ringen.

Am 05. Dezember 1975 besuchte der Nikolaus Gut Schuß.

In diesem Jahr verbanden wir das Königsschießen mit einem Preisschießen, welches am 12. und 19. Dezember 1975 stattfand. Erstmals erhielt der König eine Prämie von DM 80,00 und eine Erinnerungsgabe. Ekkehard Linke wurde Schützenkönig mit einem 46 Teiler und Jugendkönig wurde Reinhard Bauer mit einem 15 Teiler.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag trafen sich die Schützen im Schützenheim um gemeinsam das Weihnachtsfest zu feiern. Es war eine geschlossene Veranstaltung. Eine Packlversteigerung brachte einen Erlös von DM 1360,00.

## **1976**

Am Freitag, den 02. Januar 1976 schossen wir eine von Rudolf Dietrich gestiftete Weihnachtscheibe aus. Sie wurde von Johann Bayerl mit einem 45 Teiler gewonnen.

Der traditionsgemäße Schützenball wurde am Samstag, den 07. Februar 1976 veranstaltet. Der Eintritt betrug DM 5,00. 80 Gäste und Vereinsmitglieder waren anwesend. Die Kapelle kostete DM 500,00, hierzu kommen noch die anderen Kosten. Der Verein machte ein Defizit von DM 200,00.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 30 Schützen teil. Geschossen wurden erstmals 40 Schuss.

Alterklasse: Georg Dengler mit 291 Ringen.  
Schützenklasse: Heinrich Loderer mit 369 Ringen.  
Damen: Irmgard Linke mit 335 Ringen.  
Jugend: Siegfried Wastian mit 350 Ringen.

Die Königskrönung war auf den 13. März 1976 festgelegt. Der König wurde bereits 1975 ausgeschossen.

Bei Osterschießen 1976 konnte Gustav Dahm und Siegfried Wastian jeder eine Scheibe gewinnen. Sie waren von Johann Bayerl und Georg Dengler gestiftet wurden.

Am 07. Mai 1976 fand die Preisverteilung vom Tafelschießen statt.

Am Sonntag, den 09. Mai 1976 feierten die Wildschützen Landsberg ihre Fahnenweihe. Wir nahmen mit 25 Schützen am Umzug teil.

Zugunsten der Lebenshilfe wurde am Freitag, den 14. Mai 1976 ein Fußballspiel gegen die Freiwillige Feuerwehr Pürgen ausgetragen. Die Einnahmen von DM 110,00 wurden der Lebenshilfe überwiesen.

Bei der Gaumeisterschaft konnten wir keine besonderen Leistungen vollbringen.

Das Gauschießen fand in diesem Jahr in der Zeit vom 26. Mai bis 07. Juni 1976 in Finning statt. Veranstalter waren die „Windachtaler“.

1976 zeichneten wir für das Gemeindepokalschießen verantwortlich. Es wurde in der Zeit vom 15. bis 17. Juni 1976 ausgetragen. Als Einnahmen konnten wir DM 500,00 verbuchen. Sieger des Schießens wurden wir.

Am Samstag, den 19. Juni 1976 heiratete Anton Loderer seine Maria Lederer.

Reinhold Wölke heiratet am 11. Juni 1976 seine Marianne.

Das jetzige Wappen vom Schützenverein wurde nach Rücksprache mit dem Ersten Bürgermeister Holzheu in Verbindung mit dem Gemeindegewappen genehmigt.

Am 04. Juli 1976 nahmen wir am Umzug bei den „D'Windachtaler“ in Obermühlhausen teil.

Die „Adlerschützen“ Hurlach feierten am 11. Juli 1976 ihr 80-jähriges Gründungsfest. Wir marschierten mit 25 Schützen.

Bei der Neuwahl des Gauers am 17. Juli 1976 wurde Gustav Dahm zum Zweiten Gaujugendsportleiter gewählt. Er erhielt von den 49 abgegebenen Stimmen 48. Schützen Heil hat gegen ihn gestimmt.

An der Generalversammlung am 02. Oktober 1976 nahmen 34 Mitglieder teil. Einstimmig wurde die Eintragung in das Vereinsregister beschlossen.

Einstimmig wurde beschlossen, dass das Schützenmeisteramt bis nach der Fahnenweihe und dem Gauschießen im Amt bleiben. Die Vorstandschaft wurde nochmals einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Helmut Murr trat als 3. Sportleiter zurück. Neuer 3. Sportleiter wurde Richard Aulehla.

Mit einem Eröffnungsschießen wurde am 08. Oktober 1976 in die neue Schießsaison gestartet.

Gegen die Schützen von Großkitzighofen „Almenrausch“ führten wir am 03. Dezember 1976 ein Freundschaftsschießen durch. Von uns haben 32 Schützen und von Großkitzighofen 20 Schützen geschossen.

Die Erste Mannschaft stieg im Rundenwettkampf in die Gauliga auf.

Die Jugend machte in diesem Jahr einen Ausflug nach München anlässlich der Deutschen Meisterschaft. Sie besichtigten die Olympia-Schießanlage in Hochbrück.

Das Königschießen fand in diesem Jahr wieder vor Weihnachten statt. die Krönung erfolgt später. Schützenkönig wurde Ekkehard Linke mit einem 42,5 Teiler und Jugendkönig wurde Siegfried Wastian mit einem 45 Teiler.

## 1977

Der Schützenball am 22. Januar 1977 war wohl zünftig, brachte uns bei einer Beteiligung von 52 Personen ein Defizit von DM 200,00. Es wurde überlegt, ob überhaupt noch ein Schützenball stattfinden soll.

Am 25. Januar 1977 verstarb unser Vereinsmitglied Georg Wendl.

Die Jugend führte ein Vergleichskampf gegen „Edelweiß“ Stoffen durch. Bei fünf gewertete Schützen konnten wir mit 23 Ringen Vorsprung gewinnen.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 32 Schützen teil.

Schützenklasse: Heinrich Loderer 380 Ringe.

Altersklasse: Georg Dengler 261 Ringe.

Damenklasse: Eleonore Schmid 360 Ringe.

Jugend: Siegfried Wastian 352 Ringe.

Schüler: Helmut Tronsberg 279 Ringe.

Pistole: Reinhold Wölke 352 Ringe.

Die Königskrönung wurde am 05. März 1977 veranstaltet. Es gab Überraschungskrapfen, das Stück eine DM und 10 Preis zu gewinnen.

Es war soweit, am 17. März 1977 wurde die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister im Landsberger Tagblatt veröffentlicht; Band IV lfd. Nr. 251.

Traditionsgemäß führten wird am Karfreitag, den 08. April 1977 unser Osterschießen durch.

Auch nahmen wieder Schützen vom Verein an der Gaumeisterschaft teil. Sie belegten mittlere Plätze.

An der Jahresmeisterschaft nahmen 27 Schützen teil (Tafelschießen).

Vom 04. bis 06. Mai 1977 wurde der Gemeindegewandpokal ausgeschossen. Der Pokal wurde endgültig von „Schützen Heil“ gewonnen.

Der Mitgliederstand am 08. Mai 1977: 93.

Georg Dengler, 1. Schützenmeister wurde am 11. Mai 1977 „Silbernen Ehrennadel“ des Landkreises ausgezeichnet.

Am 22. Mai 1977 ging es zur Fahnenweihe zu den „Adlerhorst“ Schützen nach Epfenhausen.

Es ist soweit, mit dem „Gang nach Canossa“ konnte unser Weg nach Stoffen am 03. Juli 1977 verglichen werden, denn wir mussten zum Patenbitten. „Edelweiß“ Stoffen sollte unser Pate für die Fahnenweihe sein. Die Patenschaft wurde mit Freude angenommen.

Auch in Stadl marschierten wir mit bei der Fahnenweihe am 05. Juni 1977.

Mit 31 Schützen nahmen wird an der Fahnenweihe am 19. Juni 1977 bei den „Reiherschützen“ in Ramsach teil.

Am 26. Juni 1977 feierten die „Schlossschützen“ Igling ihr 100-jähriges Jubiläum. 20 Personen beteiligten sich am Umzug.

Emsig rüsteten wir uns für unser großes Fest vom 01. bis 10. Juli 1977, das Gauschießen mit Fahnenweihe.

Das Festzelt, welches in Eigenregie aufgebaut wurde traf am 18. Juni 1977 bei uns ein. Ein riesen Programm stand uns bevor. Stolz konnten wir bei einem Kaiserwetter unsere neue Fahne repräsentieren. die Weihe nahm unser Pfarrer Konrad Kormann vor.

Am Gauschießen haben 812 Schützen teilgenommen. Unsere Schützen konnten viele Preise und Gewinne im Haus lassen.

Beim Heimatabend am 09. Juli 1977 wurden mit der Kreisehrennadel ausgezeichnet:

Georg Dengler, Gustav Dahm, Karl Welzmler und Helmut Murr.

Vom 11. Juli bis zum 15. Juli 1977 wurde nach dem Fest aufgeräumt und das Zelt wieder abgebaut.

Im Rahmen des Gauschießen wurde bekannt, das Peter Brandmeier, ein Forstmann aus Schwifting, 1908 Erster Schützenmeister gewesen sein soll. Dieses erzählt Hans Buck. Sämtliche Unterlagen von „Gut Schuß“ wurden 1945 von den Amerikanern verbrannt. Andreas Wastian erzählte, dass sein Vater Kassier von „Gut Schuß“ war. Die Kassenbücher und einen Barbetrag von 36,00 Reichsmark haben die Franzosen mitgenommen. Zieler war der Kärntner Schäßler.

Vom 29. Juli bis zum 01. August 1977 war Fahnenweihe bei den Tell-Bergschützen Schießsportverein e.V. Windach angesagt.

Die Generalversammlung am 24. September 1977 brachte wieder einmal einen Wechsel bei der Vereinsführung. Von den 97 Mitglieder waren 50 anwesend. Neben den üblichen Berichten und Ehrungen wurde ein neues Schützenmeisteramt gewählt, nach dem Georg Dengler sein Amt zur Verfügung gestellt hatte.

1. Schützenmeister	Johann Bayerl
2. Schützenmeister	Erich Murr
1. Schriftführer	Gustav Dahm
1. Schatzmeister	Manfred Haller
1. Sportleiter	Friedrich Schmid
2. Sportleiter	Richard Aulehla
3. Sportleiter und Leistungszeichen	Karl Ebeling
1. Jugendsportleiter	Manfred Schmid
2. Jugendsportleiter	Gerd Seeger
Vertreter Schriftführer und Schatzmeister	Helmuth Voit
Damenleiterin	Eleonore Schmid
Beisitzer	Helmut Murr
Kassenprüfer	Georg Dengler und Karl Bauer.

Einstimmig wurde beschlossen Georg Dengler zum Ehrenschützenmeister und Dora Schmitt zum Ehrenmitglied zu ernennen.

In die neue Schießsaison starteten wird am 30. September 1977.

Am 21. Oktober 1977 fand ein Freundschaftsschießen gegen „Schützen Heil“ (Rückkampf) statt.

Am 29. Oktober 1977 besuchten wir die Landeshauptstadt München, in der Schleißheimer Alm haben wir uns gestärkt für weitere Unternehmungen.

Am 05. November 1977 heiratete Raimund Hohenauer.

Am 18. November 1977 fand ein Freundschaftsschießen in Usterbach statt. Die Beteiligung war rege. Trotz Schneeglätte brachte Richard Aulehla uns mit dem Bus wieder gut Heim.

Johann Bayerl und Friedrich Schmid werden mit der „Silbernen Kreisehrennadel“ ausgezeichnet.

Eine Weihnachts- und Nikolausfeier fand am 17. Dezember 1977 statt. Mit 160 Arbeitsstunden hatten wir zuvor unser Schützenheim renoviert.

## 1978

Traditionsgemäß wurde das Königsschießen mit einem Preisschießen verbunden. Der Einsatz für 10 Schuß betrug DM 2,00; für die Jugend DM 1,00. Geschossen wurde am 06./07. und 13. Januar 1978. eine große Überraschung gab es wie bekannt wurde wer in diesem Jahr Schützenkönig ist. Erste Mal konnte eine Dame diese Würde für sich erringen. Es war Hannelore Seeger mit einem 16 Teiler. Jugendkönig wurde Bernd Buck mit einem 36,5 Teiler.

Der Schützenball fand am 21. Januar 1978 im Gasthaus Polz statt. Der Eintritt betrug DM 5,00. 130 Gäste waren zum Faschingtreiben gekommen.

An der Vereinsmeisterschaft 1978 nahmen 26 Schützen teil. Der Verein zählt derzeit 96 Mitglieder.

Schützen: Vinzenz Loderer 371 Ringe

Altersklasse: Norbert Krause 286 Ringe

Damen: Eleonore Schmid 357 Ringe

Junioren: Siegfried Wastian 348 Ringe

Jugend: Bernd Buck 339 Ringe.

Das Freundschaftsschießen gegen die „Bergschützen“ Hofstetten konnten wir für uns mit 1285 : 1261 Ringen entscheiden.

Die Königsproklamation fand am 25. Februar 1978 statt.

Am 03. März fand der Freundschaftsrückkampf gegen „Almenrausch“ Großkitzighofen statt. Wird nutzen den Heimvorteil und gewannen mit 1317 : 1268 Ringen. Gewertet wurden jeweils 15 Schützen.

Am Osterschießen (Karfreitag) nahmen 32 Schützen teil.

Am Samstag, den 29 April 1978 fand im Gasthaus Polz ein Rückblick auf das Gauschießen 1977 statt. Es wurde ein Film und Dias gezeigt.

Ein Freundschaftsschießen gegen die „Königsschützen“ Penzing konnten wir mit 1050 : 1047 Ringen gewinnen.

Beim Oberbayerischen Schützentag am 21. Mai 1978 in Schliersee wurde Gustav Dahm einstimmig zum Zweiten Bezirkssportleiter von Oberbayern gewählt. Walter Habicht aus Leeder wurde Erster Bezirkssportleiter.

Mit 45 Schützen nahmen wir an der Fahnenweihe am 28. Mai 1978 in Mundraching teil.

Das Endschießen fand am 09. Juni 1978 statt.

Veranstalter des diesjährigen Gauschießens in der Zeit vom 29. Juni 1978 bis 09. Juli 1978 war der Schützenverein „Edelweiß“ Scheuring. Mit 45 Schützen nahmen wir am Umzug am 02. Juli 1978 teil. Die Gewinne und Platzierungen unserer Schützen konnten sich sehen lassen.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 27. August 1978 der Ehrengauschützenmeister Adalbert Balser. Die Fahnenabordnung des Vereins nahmen an der Beerdigung teil.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der Schützensausflug von 02. September bis 03. September 1978 nach Worms und Flörsheim.

Aus der Generalversammlung am 30. September 1978. Im letzten Jahr waren dem Verein 10 neue Mitglieder beigetreten somit haben wir jetzt 100 Mitglieder. Sechs Vorstandssitzungen wurden abgehalten und 11 Rundschreiben verteilt. Einstimmig wurde beschlossen, auf Vorschlag von Gustav Dahm, dass der Verein eine KK-Riege und Trap-Riege aufbaut.

Unter dem Motto - 10 Jahre Gut Schuß – fand am 05. und 06. Oktober 1978 das Eröffnungsschießen der neuen Saison statt. Es gab herrliche Preise zu gewinnen.

Ein Freundschaftsschießen gegen den Schützenverein Ustersbach am 04. November 1978 konnten wir für uns mit 1286 : 1232 Ringen entscheiden.

Der Rundenwettkampf in diesem Jahr war für unsere Mannschaften mit Erfolg gekrönt.

Mit der Nikolausfeier am 16. Dezember 1978 klang das Jahr 1978 aus.

## **1979**

Viele Jahre ist es her, dass beim Verein ein Strohschießen durchgeführt wurde. Am 05. Januar 1979 war es nun soweit. Fasst 40 Schützen nahmen am Schießen teil. Jeder Schütze hatte ein Packl im Wert von DM 5,00 mitgebracht.

Am 20. Januar 1979 verstarb das Ehrenmitglied Josef Krause.

Schützenkönig im Jahre 1979 wurde Friedrich Schmid mit einem 19 Teiler. Bei der Jugend konnte Anita Welzmüller mit einem 41,0 Teiler die Königswürde erringen. 23 Schützen konnten ein Blattl vorweisen. die Königsproklamation fand am 09. März 1979 statt. Friedrich Schmid war zum zweiten mal König geworden.

Der Schützenball fand am 19. Januar 1979 statt. Der Eintritt betrug DM 6,00. 85 Eintrittskarten wurden verkauft. Die Kosten waren wieder einmal nicht gedeckt.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 33 Schützen und Schützinnen teil.

Schützen: Willi Homscheid 374 Ringe

Altersklasse: Norbert Krause 275 Ringe

Damen: Eleonore Schmid 354 Ringe

Junioren: Siegfried Wastian 326 Ringe

Jugend: Wolfgang Schmid 292 Ringe

Pistole: Reinhold Wölke 336 Ringe.

Am 16. Februar 1979 hatten wir die Schützen von „Schöne Linde“ Schwifting bei uns zu Gast. Wir gewannen das Freundschaftsschießen mit 850 : 793 Ringen.

Für einen Fahrpreis von DM 4,00 pro Person chauffierte uns Richard Aulehla am 06. April 1979 nach Wiedergelting in den Zauberstadl. Wir hatten sehr viel Spaß.

Das Osterschießen fiel auf den 13. April 1979. Es nahmen 32 Schützen teil und in der Kasse konnten wir DM 302,25 verbuchen.

Ein Freundschaftsschießen am 20. April 1979 gegen Hubertus Langerringen verlosen wird mit 1048 zu 1038 Ringen. Teilgenommen haben 60 Schützen, jeweils die besten 12 Schützen wurden gewertet.

An der Gaumeisterschaft 1979 nahmen von uns neun Schützen und zwei Mannschaften teil. Die Platzierungen waren durchwachsen.

Am Jahresschießen beteiligten sich 27 Schützen.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Schützenvereins „Edenthal“ Seestall nahmen wir am 10. Juni 1979 am Umzug mit 30 Schützen teil. Zugleich wurde auch an diesem Tag ihre Fahne geweiht.

Erst am 16. Juni 1979 fand das Endschießen statt. Die Beteiligung war schwach.

Bei den „Bergschützen“ in Hofstetten fand in der Zeit vom 12. Juli bis zum 22. Juli 1979 das Gauschießen statt. Gleichzeitig wurde das 75-jährige Bestehen des Verein gefeiert. Mit 35 Schützen beteiligten wir uns am Umzug. Die Platzierungen unserer Schützen konnten sich sehen lassen. Teilgenommen habe 1004 Schützen, wir starteten mit 56 Schützen.

Der 31. August 1979 war dem Grillabend vorbehalten. Der Rohbau des Tennisvereins diente uns als Unterkunft.

Es kommt wie es kommen muss. Wir standen ohne Wirt da. Zum 15. September 1979 war unserem Heimwirt gekündigt worden. Sein Entgegenkommen war es, dass der Schießbetrieb nicht eingestellt werden musste. Der Erste Schützenmeister Johann Bayerl mit seiner Frau Heidi kümmerten sich rührend um uns Schützen.

Am Samstag, den 29. September 1979 haben wir mit dem Anfangsschießen die neue Saison begonnen. Die Beteiligung war zufrieden stellend.

Bei der ordentlichen Generalversammlung am 09. November 1979 hatten sich 38 Mitglieder in die Anwesendheitsliste eingetragen. Der Verein zählt derzeit 104 Mitglieder.

Einstimmig wurde beschlossen den Mitgliedbeitrag anzugleichen.

Schüler, Jugend	DM 10,00
Junioren	DM 20,00
Schützen	DM 30,00
Ehefrauen	DM 20,00

Das Schießen an den Schießabenden ist für jeden Schützen frei. Bei Preisschießen, Königsschießen und Best wird ein Obolus erhoben. Aufnahme Gebühren werden nicht erhoben.

Bei der Generalversammlung des Gaus mit Neuwahl wurde Gustav Dahm als Zweiter Jugendsportleiter für weiter drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Ferner übernahm er das Amt des Sachbearbeiters für Leistungszeichen im Gau.

Am 21. Dezember 1979 fand in diesem Jahr die Nikolausfeier statt. Seit dem 15. Dezember 1979 hatten wir einen neuen Wirt.

## 1980

Um sich bei den Schützen des Rundenwettkampf zu bedanken veranstalteten wir am 04. Januar 1980 eine Rundenwettkampfffeier. alle 21 Rundenwettkampfschützen waren anwesend. Die Kosten des Abends beliefen sich auf DM 400,00. Der verauslagte Betrag kam vornehmlich aus Spenden der Mitglieder. Eine Pistolenmannschaft wird in der nächsten Rundenwettkampfsaison nicht mehr starten.

Bei der Vereinsmeisterschaft 1980 starten Schützen mit Zimmerstutzen.

Schützen: Heinrich Loderer 370 Ringe

Junioren: Bernd Buck 347 Ringe

Damen: Eleonore Schmid

Zimmerstutzen: Vinzenz Loderer 261 Ringe.

Die Königskrönung fand am 21. März 1980 statt. Der König wurde an den Schießabenden im Januar und Februar ausgeschossen. Schützenkönigin wurde Irmgard Linke mit einem 77,5 Teiler; Jugendkönigin Ulrike Schmid mit einem 174 Teiler.

Nach einem Zeitraum von zwei Jahren wurde der Rückkampf gegen die „Bergschützen“ Hofstetten am 28. Februar 1980 ausgetragen. Wir gewannen den Kampf mit 1314 zu 1255 Ringen.

Das Osterpokalschießen in diesem Jahr fiel auf den 04. April 1980. Rainer Kästele hat beim Osterpokalschießen versucht durch Manipulation an den Scheiben sich einen Preis zu ergattern. Nachweislich hat er mit einem Pfeifenreiniger Blattl gestochen. Ihm wurde natürlich kein Preis ausgehändigt. Am Schießen nahmen 28 Schützen teil.

Am Freundschaftsschießen gegen den Schützenverein „Windachtaler“ Finning am 18. April 1980 nahmen 64 Schützen teil; 35 von uns und 29 aus Finning. Der Kampf wurde mit 1291 zu 1274 von uns gewonnen.

Unser erster Ausmarsch führte uns am 18. Mai 1980 nach Langerringen in Schwaben. Die Beteiligung der Mitglieder war nicht groß.

Das Endschießen wurde auf den 23. Mai 1980 gelegt. Es gab herrliche Preise und eine Scheibe gestiftet von Anton Hagenbusch zu seinem 60. Geburtstag zu gewinnen sowie eine Scheibe von der Schützenkönigin Irmgard Linke.

Bei der Gaumeisterschaft 1980 konnten unsere Schützen gute Plätze erringen. Die Wurfscheibenmannschaft belegte den zweiten Platz mit 128 Tauben und ebenso die Luftgewehrmannschaft mit 1437 Ringen. Gustav Dahm starteten sogar bei der Oberbayerischen Meisterschaft.

Das Gauschießen fand in der Zeit vom 29. Mai bis 08. Juni 1980 bei den „Esenlaub-Schützen“ in Weil statt. Unsere aktiven Schützen konnten gute Erfolge erzielen. Die Beteiligung lag bei 1182 Schützen. Wir starteten mit 35 Teilnehmer. Marschiert wurde am Sonntag, den 01. Juni 1980.

Der Schützenverein „Bergschützen“ Walleshausen hat jetzt eine Fahne. Anlässlich des 60-jährigen feierten sie am 22. Juni 1980 ihre Fahnenweihe.

Das Grillen bürgerte sich so langsam ein. Am 11. Juli 1980 wurde auf dem Tontaubenstand von Rudolf Wölke gegrillt. Zum Essen gab es Spanferkel, die Portion zu DM 6,00 und für alle Freibier. Unsern Bäck Norbert Krause, der für unser Wohl arbeiten musste wurde nicht vergessen. Wir brachten ihm eine Portion Spanferkel und eine Maß Bier in seine Backstube.

Die Schützinnen und Schützen starteten am 27. und 28. September 1980 eine Bergwanderung zum Kemptener Naturfreundehaus. Unser Cheffahrer Richard Aulehla durfte uns mit den Bus dahin fahren. Kosten pro Person DM 10,00 für die Fahrt und Übernachtung mit Frühstück DM 16,00. Die Schüler und Jugendschützen hatten Freifahrt.

Die Generalversammlung wurde auf den 03. Oktober 1980 gelegt. 35 Mitglieder waren laut Anwesenheitsliste anwesend. Der Verein zählt derzeit 100 Mitglieder. Es musste wieder einmal gewählt werden.

1. Schützenmeister	Johann Bayerl
2. Schützenmeister	Erich Murr
1. Schriftführer	Gustav Dahm
1. Schatzmeister	Manfred Haller
1. Sportleiter	Friedrich Schmid
2. Sportleiter	Richard Aulehla
3. Sportleiter	Karl Ebeling
1. Jugendleiter	Manfred Schmid
2. Jugendleiter	Willi Homscheid
3. Jugendleiter	Hermann Haller
Vertreter Schriftführer/Schatzmeister	Helmuth Voit
Damenleiterin	Eleonore Schmid
Kassenprüfer	Georg Dengler und Gerd Seeger.

Am 11. Oktober 1980 eröffneten wir die Schießsaison 1980/1981 mit einem Pokal- und Preisschießen.

Am Freitag, den 07. November 1980 begaben sich die Schützen in die Nachbargemeinde Schwifting zum Freundschaftsschießen gegen den Verein „Schöne Linde“. Gewertet wurden jeweils 20 Schützen und wir konnten den Kampf mit 1701 zu 1677 Ringen für uns entscheiden.

Am 28. November 1980 fand der Rückkampf gegen Hubertus Langerringen in Pürgen statt. Jeweils 15 Schützen kamen in die Wertung. Der Wettkampf endete mit 1317 zu 1277 Ringen für uns.

Wieder wurden Gespräche über die Zusammenlegung von „Gut Schuß“ und „Schützen Heil“ geführt. Die Mitglieder beider Vereine wurden befragt. Das Ergebnis sah wie folgt aus:

Schützen Heil:	15 für Zusammenschluss	Gut Schuß:	68 für Zusammenschluss
	28 gegen Zusammenschluss		6 gegen Zusammenschluss.

Gut Schuß bedauerte, dass aufgrund des Ergebnis von Schützen Heil **keine** Zusammenlegung zum Wohle der Jugend und der Dorfgemeinschaft erfolgen kann.

Am 13. Dezember 1980 besuchte uns wieder einmal der Nikolaus.



## 1981

Am Dreikönigstag 06. Januar 1981 schossen wir eine Scheibe nach alter Tradition mit Zimmerstutzen aus. Die Scheiben waren von Willi Homscheid gestiftet worden. Gewinner der Scheibe der Schützenklasse war Irmgard Linke und bei der Jugend Gabi Schmid. Die Jugend schoss mit Luftgewehr.

Die Königskrönung fand am 14. März 1981 statt. In diesem Jahr wurde Gustav Dahm mit einem 14,6 Teiler Schützenkönig. Bei der Jugend errang die Königswürde mit einem 47,8 Teiler Michael Schlampp.

Freundschaftsschießen am Freitag, den 20. März 1981 gegen „Fröhlich“ Lengenfeld. Jeweils 15 Schützen kamen in die Wertung. Wir gewannen das Schießen mit 1269 zu 1215 Ringen.

Am Freitag, den 17. April 1981 fand das übliche Osterschießen statt.

Am Tafelschießen nahmen 30 Schützen aller Klassen teil.

Mit Erfolg nahmen unsere Schützen an der Gaumeisterschaft 1981 teil. Es starteten 19 Schützen in allen Klassen.

Das Endschießen erfolgte am 08. Mai 1981 12 Schützen in der Schützenklasse und 14 Schützen in der Jugendklasse kamen in die Wertung.

Beim Oberbayerischen Schützentag wurde Gustav Dahm für weitere drei Jahre als Zweiter Bezirkssportleiter bestätigt.

75 Jahre Schützenverein „Edelweiß“ Beuerbach mit Fahnenweihe fand am 22. Mai bis 25. Mai 1981 statt. Wir marschierten mit.

Ein Spanferkel wurde am 17. Juni 1981 gegrillt. 67 Mitglieder nahmen an Grillfest teil. Der Kostenbeitrag betrug pro Person DM 10,00, die Jugend zahlte die Hälfte. Das Bier war von Gustav Dahm gestiftet.

„VIVAT“ Schwabhausen war in diesem Jahr der Veranstalter des Gauschießens mit Fahnenweihe in der Zeit vom 25. Juni bis 05. Juli 1981. Mit guten Platzierungen kamen unsere Schützen über die Runden. Wir nahmen mit 32 Schützen teil.

Am 19./20. September führte ein Ausflug auf die Koth-Alm. Es war eine Regenveranstaltung.

Die neue Schießsaison begann am 02. Oktober 1981 mit einem zünftigen Anfangsschießen. 28 Schützen aller Klassen kamen in die Wertung.

Die Generalversammlung fand am 06. November 1981 statt. 49 Mitglieder waren anwesend. Der Verein zählt derzeit 106 Mitglieder. Sechs Sitzungen wurden abgehalten und an 25 Schießabenden mit einem Durchschnitt von 29,5 Schützen geschossen. die Teilnehmerzahl an den Schießabenden bewegt sich zwischen 17 und 41 Schützen.

Einstimmig wurde beschlossen, künftig den Mitgliedbeitrag durch Bankeinzug zu erheben.

Einstimmig wurde beschlossen sich neue Schützenanzüge und Dirndl anzuschaffen. Der Preis für den Schützenanzug komplett DM 277,00. Hiervon wird 1/3 bezuschusst vom Verein, auch die Dirndl. Der Preis der Dirndl betrug ca. DM 150,00.

Am 13. November 1981 fand wieder einmal ein Freundschaftsschießen gegen „Windachtal“ Finning statt. Wir gewannen mit 1364 zu 1234 Ringen. gewertet wurden je 15 Schützen.

Am 06. Dezember 1981 führten wir ein Nikolausschießen durch.

Die Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung fand am 26. Dezember 1981 im Gasthaus Polz statt. Für die Unterhaltung spielten Mitglieder des Vereins ein Theaterstück. Es war ein Einakter „Der Sternecker“. Das

Theaterstück war ein großer Erfolg. Die anschließende Christbaumversteigerung brachte einen Erlös von DM 1900,00.

## 1982

Die Idee des Zimmerstutzenpokalschießen, welches am 08. Januar 1982 ausgetragen wurde, stammte vom Schriftführer Gustav Dahm. Mit dieser Maßnahme sollte das Zimmerstutzenschießen belebt werden. Teilgenommen haben 20 Schützen. Das Band kostete DM 3,00.

Am 09. Januar 1982 wurde der Einakter „Der Sternecker am Schießstand“ wegen des großen Erfolgs nochmals für wohltätige Zwecke aufgeführt. Der Kassensturz brachte einen Erlös von DM 754,00, der an die Lebenshilfe Landsberg überwiesen wurde.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 35 Schützen teil.

Schützenklasse: Willi Homscheid 364 Ringe

Damenklasse: Eleonore Schmid 364 Ringe

Junioren: Jutta Seeger 330 Ringe

Pistole: Reinhold Wölke 350 Ringe

Zimmerstutzen: Friedrich Schmid 269 Ringe

Jugend: Ulrike Schmid 318 Ringe

Schüler: Sonja Berchtold 327 Ringe.

Am Samstag, den 13. März 1982 fand im Schützenheim die Königskrönung statt. Für ein Band wurde DM 2,00 erhoben. 16 Schützen kamen in der Schützenklasse in die Wertung, in der Jugendklasse acht Schützen. Schützenkönig wurde Walter Bauer mit einem 19,7 Teiler, Jugendkönig Frank Roithinger mit einem 66,1 Teiler.

Schon zur alten Tradition gehört das Osterpokalschießen, welches am Karfreitag, den 09. April 1982 abgehalten wurde. Am Schießen beteiligten sich 36 Schützen. Die Einnahmen von DM 265,00 deckten die Ausgaben.

Am 17. April 1982 wurde das Gauschützenmeisteramt des Sportschützengauges Landsberg neu gewählt. Unser Verein ist im Gau jetzt stark vertreten.

Dritter Gauschützenmeister wurde Gustav Dahm

Dritter Gausportleiter wurde Friedrich Schmid und

Erster Gaujugendsportleiter Bernd Buck.

An der Jahresmeisterschaft 1982 nahmen in allen Klassen 37 Schützen teil.

Am 24. April 1982 heiratete unser Zweiter Schützenmeister Erich Murr seine Helga und sein Bruder Helmut Murr seine Hannelore. Jedes Brautpaar bekam vom Verein einen gravierten Zinnteller als Geschenk.

Am 30. April 1982 beendeten wird die Schießsaison mit einem zünftigen Endschießen.

An der Oberbayerischen Meisterschaft, die am 08. und 09. Mai 1982 stattfand starteten drei Schützen von uns und zwar Sonja Berchtold, Eleonore Schmid und Willi Homscheid.

Am 01. Mai 1982 wurde der Erste Landesschützenmeister Andreas Hartinger zum Präsidenten des Deutschen Schützenbundes gewählt.

Bei der Gaumeisterschaft 1982 konnten unsere Schützen große Erfolge erringen. In der Schülerklasse (w) wurde Sonja Berchtold Gaumeisterin mit 329 Ringen, den dritten Platz belegte Gabi Schmid.

Die Schülermannschaft belegte den zweiten Platz mit 885 Ringen. Eleonore Schmid wurde Vizemeisterin mit 366 Ringen.

Am Sonntag, den 13. Juni 1982 führte uns der Weg nach Lengenfeld zum Umzug anlässlich des Gauschießens. Wir nahmen mit 50 Schützen am Schießen teil und belegten den Platz 1 bei der Meistbeteiligung. Die Erfolge waren zufrieden stellend.

Unser alljährliches Grillfest veranstalteten wir am 03. Juli 1982 am Tontaubenstand. 35 Kg Halsgrat wurden beschafft und 160 Liter Freibier. Die Portion kostete DM 3,00. Das Fleisch kostete DM 462,40 und das Brot DM 23,30.

Der Saisonbeginn wurde auf Freitag, den 24. September 1982 festgelegt. Es gab herrliche Preise zu gewinnen. Am Anfangsschießen nahmen 50 Schützen teil.

Der 08. Oktober 1982 war dem Freundschaftsschießen gegen „Fröhlich“ Lengelfeld vorbehalten. Wir konnten das Schießen mit 1059 zu 921 Ringen gewinnen.

Unsere Jugend nahm an Gaujugendschießen mit guten Erfolg teil.

Am 23. und 24. Oktober 1982 machten wir einen Ausflug nach Tirol.

Wieder mussten wir von einer Schützenkameradin Abschied nehmen. Am 08. November 1982 verstarb Hannelore Seeger im Alter von 46 Jahren.

Am Freitag, den 19. November 1982 fand die ordentliche Generalversammlung von Verein statt. Laut Anwesendheitsliste nahmen 51 Schützen an der Versammlung teil. Der Verein hat derzeit 106 Mitglieder. Fünf Vorstandssitzungen wurden abgehalten und neun Rundschreiben verteilt. An 25 Schießabenden nahmen in Durchschnitt 33 Schützen am Schießen teil.

Zum Jahresabschluss veranstalteten wir am 03. Dezember 1982 eine Nikolausfeier.

## **1983**

Am 07. und 14. Januar 1983 veranstalteten wir unser jährliches Zimmerstutzenpokalschießen. Geschossen wurde mit drei Zimmerstutzen auf 10 Meter. Die Wertung erfolgte nach einem Punktesystem.

An der Vereinsmeisterschaft 1983 nahmen 36 Schützen teil.

Schützen: Willi Homscheid 369 Ringe

Altersklasse: Gustav Dahm 332 Ringe

Damen: Eleonore Schmid 349 Ringe

Junioren: Wolfgang Schmid 331 Ringe

Jugend: Ulrike Schmid 343 Ringe

Schüler: Sonja Berchtold 169 Ringe

Luftpistole: Bernd Buck 343 Ringe

LG-3-St. Schüler: Frank Haller 268 Ringe

LG-3-St. Jugend: Ulrike Schmid 553 Ringe

ZiSt Altersklasse: Gustav Dahm 257 Ringe

ZiSt Schützen: Willi Homscheid 273 Ringe.

Die Proklamation des Schützenkönigs fand am 25. Februar 1983 statt.

Schützenkönig wurde Manfred Schmid mit einem 36,8 Teiler; bei der Jugend wurde König Petra Auracher mit einem 53,5 Teiler.

Am 03. März 1983 fand ein Freundschaftsschießen gegen „Tell“ Hagenheim statt. Wir gewannen mit 875 zu 848 Ringen den Kampf.

Das nächste Freundschaftsschießen folgte am 18. März 1983 gegen „Edelweiß“ Stoffen. Auch diesen Wettkampf konnten wir mit 886 zu 821 Ringen gewinnen.

Auch 1983 starteten von uns Schützen bei der Gaumeisterschaft.

Mit Luftgewehr Schüler (w) sicherte sich Gabi Schmid den ersten Platz mit 183 Ringen, auf den zweiten Platz folgte Sonja Berchtold mit 174 Ringen. Die Mannschaft belegte den ersten Platz mit 510 Ringen.

Ulrike Schmid wurde bei der Jugendklasse LG Gaumeisterin mit 360 Ringen.

Gustav Dahm wurde im Liegenkampf mit KK Zweiter und Ulrike Schmid im Standardgewehr Dritte.

Die Schülermannschaft im LG-3 St. wurde Gaumeister mit 798 Ringen. Den ersten Platz belegte Gabi Schmid mit 270 und den zweiten Platz Sonja Berchtold mit 262 Ringen in dieser Disziplin. Frank Haller wurde Dritter mit 266 Ringen bei den Schülern (m). Ulrike Schmid wurde beim LG-3 St. Jugend Gaumeisterin mit 556 Ringen.

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft im Jahre 1983 errang unsere Schülermannschaft in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung einen zweiten Platz mit 795 Ringen. Auch die Einzelergebnisse konnten sich sehen lassen.

Am Karfreitag, den 01. April 1983 schossen wir wieder den Osterpokal aus.

Am Osterschießen in Utting nahmen auch unsere Schützen teil. Es waren 286 Schützen am Stand. Ulrike Schmid belegte in der Jugendklasse einen dritten Platz mit 96 Ringen und die Jugendmannschaft gewann den Jugendpokal mit 811 Ringen.

Am 23. April 1983 bei der Frühjahrsversammlung wurde Gustav Dahm mit dem „Großen Gauehrenzeichen“ geehrt.

Zum Ende der Schießsaison blies der Verein am 13. Mai 1983.

Das Grillfest war am 17. Juni 1983.

Unsere Schülermannschaft startete bei der Bayerischen Meisterschaft und wurde mit Luftgewehr 3-Stellung Bayerischer Meister mit 822 Ringen.

Im Einzel belegte Sonja Berchtold den ersten Platz mit 279 Ringen und Gabi Schmid belegte den dritten Platz mit 275 Ringen.

Im Jahre 1983 fand sich kein Verein bereit das Gauschießen auszutragen. Der Gau führte mit seiner Vorstandschaft das Gauschießen selbst durch in der Zeit vom 01. Juli bis 17. Juli 1983 in Kaufering. Die Beteiligung lag bei 965 Schützen. Wir traten mit 41 Schützen an und belegten bei der Meistbeteiligung den dritten Platz.

Gewinner der Ehrenscheiben waren bei den Schülern Gabi Schmid mit einem 27,2 Teiler und bei der Jugend Ulrike Schmid mit einem 14,3 Teiler. Des weitern hatten unsere Schützen sehr gute Platzierungen erreicht.

Die Deutsche Meisterschaft im Jahre 1983 sollte für unsere Schülermannschaft einen großen Erfolg bringen. Mit der Mannschaft wurden sie Deutscher Vize-Meister mit 821 Ringen in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung Schüler. Gabi Schmid wurde in dieser Disziplin mit 285 Ringen Deutsche Vize-Meisterin.

Schützen von unserem Verein nahmen am Schwäbisch-Bayerischen Bundes-Schießen 1983 in Heimertingen teil. Die Mannschaft der Jugend belegte mit 1426 Ringen den ersten Platz. Bei der Einzelmeisterschaft belegt Ulrike Schmid mit 374 Ringen den ersten Platz. Auf der Meisterscheibe der Jugend schoss sie 99 ringe und wurde Erste.

Am Jugendpreisschießen in Sandau in der Zeit am 01. und 02. Oktober 1983 konnten sich unsere Jungschützen gute Plätze erkämpfen.

In die Oberpfalz ging in diesem Jahr unser Schützenausflug in der Zeit vom 17. September bis 18. September 1983.

In der Generalversammlung am 21. Oktober 1983 wurde wieder einmal gewählt. Der Verein hat derzeit 107 Mitglieder, anwesend waren 48 Mitglieder bei der Versammlung.

Neuwahl:

1. Schützenmeister	Johann Bayerl
2. Schützenmeister	Erich Murr
1. Schriftführer	Gustav Dahm
1. Schatzmeister	Manfred Haller

1. Sportleiter	Richard Aulehla
2. Sportleiter	Anton Loderer
1. Jugendsportleiter	Friedrich Schmid
2. Jugendsportleiter	Willi Homscheid
3. Jugendsportleiter	Karl Ebeling
4. Jugendsportleiter	Dieter Berchtold
Damenleiterin	Eleonore Schmid
Stellvertreter Schriftführer/ Schatzmeister	Helmuth Voit
Kassenprüfer	Georg Dengler und Gerd Seeger.

Am Freitag, den 28. Oktober 1983 starteten wir in die neue Schießsaison. Insgesamt nahmen 34 Schützen teil.

Gegen „Tell“ Hagenheim fand ein Freundschaftsschießen am 18. November 1983 statt. Wir gewannen den Kampf mit 891 zu 818 Ringen. Gewertet wurden 10 Schützen.

Der 25. November und der 02. Dezember 1983 war dem Jubiläumsschießen anlässlich des 75-jährigen Gründungsjubiläum des Vereins vorgesehen.

Der Nikolaus besuchte uns am 16. Dezember 1983. An diesem Tag wurden Gabi Schmid und Ulrike Schmid als erste Schützen des Vereins mit dem Meisterschützenabzeichen des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Bei den Rundenwettkämpfen konnten unsere Schützen gute Durchschnittsergebnisse erzielen. Ulrike Schmid hatte ein Durchschnitt von 362,33 Ringen und Sonja Berchtold von 269,86 Ringen bei 30 Schuss.

## 1984

In diesem Jahr wurde der Zimmerstutzenpokal am 13. Januar 1984 ausgeschossen. die Beteiligung war sehr gering. Sechs Schützen kamen in die Wertung.

Vereinsmeister 1984  
 Schützenklasse: Willi Homscheid 368 Ringe  
 Altersklasse: Gustav Dahm 339 Ringe  
 Damen: Eleonore Schmid 351 Ringe  
 Junioren: Petra Auracher 343 Ringe  
 Schüler: Jochen Staib 112 Ringe  
 Jugend: Ulrike Schmid 380 Ringe  
 LG-3-St.: Ulrike Schmid 576 Ringe  
 ZiSt. Schützen: Anton Loderer 270 Ringe  
 ZiSt. Alt: Gustav Dahm 231 Ringe.

Schützenkönig 1984 wurde Richard Aulehla mit einem 40,7 Teiler. Jugendkönig Gabi Schmid mit einem 41,3 Teiler.

Beim Oberbayerischen Schützentag am 07./08. April 1984 wurde Gustav Dahm einstimmig zum Ersten Bezirksschatzmeister gewählt.

Am 13. April 1984 trugen wir ein Freundschaftsschießen gegen den Schützenverein „Edenthal“ Seestall aus. Wir gewannen die Begegnung mit 894 zu 873 Ringen.

Am Karfreitag, den 20. April 1984 fand das alljährliche Osterpokalschießen statt. Die Beteiligung war sehr gut. Am 26. April 1984 konnte die erste Mannschaft im Rundenwettkampf gegen „Tell“ Leeder einen neuen Mannschaftsrekord mit 1490 Ringen aufstellen. Ulrike Schmid konnte sich mit 381 Ringen in die Rekordliste des Vereins eintragen.

An der Jahresmeisterschaft 1984 nahmen 32 Schützen teil.

Die Schießsaison wurde am 11. Mai 1984 beendet.

Erste Plätze bei der Gaumeisterschaft 1984:  
Lg-3-Stellung Jugendmannschaft mit 1663 Ringen,  
LG Jugend (w) Ulrike Schmid mit 376 Ringen,  
LG Jugendmannschaft mit 1091 Ringen,  
Standardgewehr Junioren Gabi Schmid mit 546 Ringen.  
Des weiteren gab es viele zweite und dritte Plätze.

Die Beteiligung am Gauschießen in Leeder 1984 war sehr gut. Es starteten 1036 Schützen, von uns kamen 36 Schützen. Unsere Schützen konnten in allen Auslobungen gut abräumen.

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft 1984 wurde Ulrike Schmid Oberbayerische Meisterin in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung mit 570 Ringen. Im Luftgewehr schoss sie 372 Ringe und wurde Vize-Meisterin.

1984 war der Trachtenverein in Stoffen Veranstalter des Gau-Trachtenfests vom Lechgau, welches am 15. Juli 1984 stattfand. Wir marschierten natürlich mit.

Auch starteten wieder Jugendschützen von uns bei der Bayerischen Meisterschaft 1984, doch in diesen Jahr lief es nicht so gut für uns.

80 Jahre „Bergschützen“ Hofstetten am 27. Juli bis 30. Juli 1984 war angesagt. Wir marschierten beim Umzug mit.

Bei der Deutschen Meisterschaft 1984 in Hochbrück nahm Ulrike Schmid ohne großen Erfolg teil.

Am Freitag, den 05. Oktober 1984 starteten wird die Schießsaison 1985 mit einem zünftigen Anfangsschießen.

Alle Interessenten und Freunde des Schießsportes waren herzlich am 14. Oktober 1984 zum Tag der offenen Tür ins Schützenheim eingeladen. Der Erfolg war ein Flop.

Bei Jugendpreisschießen 1984 in Sandau konnte unsere Jugendmannschaft einen von Gustav Dahm, Erster Bezirksamtsmeister, gestifteten Pokal für den ersten Platz mit der Mannschaft mit nach Hause nehmen. Sie schossen 278 Ringe, jeweils 10 Schuß wurden gewertet.

Der Rückkampf gegen „Edenthal“ Seestall stand am 30. November an. Wir entschieden die Begegnung mit 1319 Ringen zu 1305 Ringen für uns.

Der Nikolaus besuchte uns am 07. Dezember 1984

Am 09. Dezember 1984 fand in Hochbrück auf der Olympia-Schießanlage der Endkampf des Fernwettkampfes auf Oberbayerischer Ebene statt. Unsere Mannschaft konnte sich einen sechsten Platz erkämpfen.

## **1985**

Der Termin der Generalversammlung wurde dem Kalenderjahr angeglichen. Deswegen wurde die Generalversammlung mit Jahresabschluss 1984 auf den 11. Januar 1985 gelegt.

42 Mitglieder von 119 waren anwesend.

Es wurde an 25 Schießabenden geschossen. Die Beteiligung lag im Durchschnitt bei 30 Schützen. Die weiteren Berichte gaben Aufschluss über das abgelaufene Jahr.

Vereinsmeister 1985:

Schüler LG: Jochen Staib 149 Ringe,  
Jugend LG: Sonja Berchtold 376 Ringe,  
Jugend LG 3-St.: Gabi Schmid 560 Ringe,  
Junioren LG: Ulrike Schmid 384 Ringe,  
Schützen LG: Willi Homscheid 368 Ringe,  
Altersklasse: Friedrich Schmid 363 Ringe,  
ZiSt. Altersklasse: Friedrich Schmid 247 Ringe.

Anlässlich des ersten Oberbayerischen Bezirksjugendtag am 23. Februar 1985 in Neufinsing wurde Gabi Schmid für zwei Jahre einstimmig zur stellvertretenden Jugendsprecherin gewählt.

Mit einer Fahnenabordnung nahmen wir an der Beerdigung des Landrats Bernhard Müller-Hahl teil. Er war am 17. März 1985 verstorben.

Schützenkönigin im Jahre 1985 wurde Ulrike Schmid mit einem 31,3 Teiler. Bei der Jugend wurde Stefan Folk mit einem 33,1 Teiler König.

Traditionsgemäß wurde am Karfreitag, den 05. April 1985 der Osterpokal ausgeschossen. Die Beteiligung war zufriedenstellend. In der Schützenklasse schossen 17 Schützen.

Am Tafelschießen nahmen 22 Schützen teil.

Am Freitag, den 19. April 1985 wurde die Schießsaison mit einem Endschießen abgeschlossen.

Die Ergebnisse der Oberbayerischen Meisterschaft 1985 waren durchwachsen. die Platzierungen lagen teilweise im oberen Drittel.

Bei der Bayerischen Meisterschaft 1985 erkämpfte sich Gabi Schmid im Luftgewehr 3-Stellungskampf einen hervorragenden dritten Platz mit 577 Ringen (lg. 194; st. 188; kn. 193).  
Ulrike Schmid wurde in der Juniorenklasse sechste mit 572 Ringen.

Das Grillfest am 26. Juli 1985 sorgte wieder einmal für die Gemütlichkeit im Verein. Es wurden folgende Preise verlangt: Bier DM 1,50; Fleisch DM 3,00; Wurst DM 2,00; Limo DM 1,00.

Von der Deutschen Meisterschaft 1985 kehrte Gabi Schmid in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung mit einem 15 Platz nach Hause. 30 Schützen waren am Start.

Der Männergesangverein Hofstetten feierte am 15. September 1985 ihre Fahnenweihe. Wir machten beim Umzug mit.

Das erste Luftpistolen-Gauschießen fand in der Zeit vom 13. September 1985 bis 21. September 1985 in Thaining statt. 171 Schützen und 38 Mannschaften waren am Stand. Wir konnten uns gut platzieren.

Bei der Neuwahl im Gau Landsberg am 12. Oktober 1985 wurde Gustav Dahm als Dritter Gauschützenmeister und Friedrich Schmid als Dritter Gausportleiter einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Die neue Schießsaison eröffneten wir am 04. Oktober 1985 mit einem Anfangsschießen. Eine von der „Scheiben Christl“ gemalte Scheibe wurde ausgeschossen.

In diesem Jahr nahmen auch wieder vom Verein Schützen am Oktoberfestschießen teil. Besonders zu erwähnen ist der dritte Platz in der Jugendklasse-Vereinsmannschaft mit 1476 Ringen.

Zur Beerdigung mussten wir am 06. November 1985 nach Thaining. Der Erste Schützenmeister Johann Stork von der „Grünen Au“ Thaining war am 01. November 1985 verstorben.

Bei Jugendpreisschießen 1985 konnten sich unsere Jungschützen gut behaupten.

Im Rundenwettkampf lief es für uns sehr gut. Wir wurden Gaumeister in der Gauliga nach 14 Kämpfen mit 20 zu 8 Punkten und einem Gesamtergebnis von 20482 Ringen.

Das Jahr 1985 schloss mit einer Adventfeier am 13. Dezember 1985 ab.

## 1986

Erstmals in seiner Amtszeit besuchte der Erste Gauschützenmeister Hubert Mitterhuber uns zur Generalversammlung am 10. Januar 1986. Die Berichte verliefen nach dem alten Schema. Einstimmig wurde Manfred Schmid bis zur Neuwahl als zweiter Kassenprüfer gewählt. Gerd Seeger hatte das Amt abgegeben.

### Vereinsmeister 1986

LG Schüler: Jochen Staib 155 Ringe  
LG 3-St.: Jochen Staib 236 Ringe  
LG Jugend: Sonja Berchtold 364 Ringe  
LG 3-St.: Gabi Schmid 574 Ringe  
LG Junioren: Ulrike Schmid 381 Ringe  
LG 3-St.: Ulrike Schmid 555 Ringe  
ZiSt. Schützen: Ulrike Schmid 275 Ringe  
LG Damen: Eleonore Schmid 355 Ringe  
LG Altersklasse: Friedrich Schmid 361 Ringe  
ZiSt. Altersklasse: Friedrich Schmid 274 Ringe  
LG Schützen: Willi Homscheid 372 Ringe.

Anlässlich des Ehrungsabend des Landkreises wurde Gustav Dahm mit der „Silbernen Kreisehrennadel“ ausgezeichnet. Der Ehrungsabend fand im Februar 1986 in Prittriching statt.

Am Freitag, den 14. März 1986 schossen wir gegen „Edelweiß“ Stoffen. Wir gewannen mit 1092 zu 976 Ringen.

Schützenkönig 1986 wurde in der Schützenklasse Willi Homscheid mit einem 20,3 Teiler. Jugendkönig wurde Jochen Staib mit einem 56,3 Teiler.

Eine von Justina und Siegfried Wastian gestiftete Scheibe wurde am 04. April 1986 ausgeschossen.

An der Jahresmeisterschaft 1986 kamen 21 Schützen in die Wertung. 14 Schützen haben nicht zuende geschossen und vier traten nicht an.

Am Freitag, den 18. April 1986 beendeten wir die Schießsaison mit einem Endschießen. Als Einnahmen konnten wird 165, 00 DM verzeichnen.

### Gaumeisterschaft 1986

Erste Plätze holten sich:

LG Jugend (w) Gabi Schmid mit 364 Ringen  
LG Junioren (w) Ulrike Schmid mit 369 Ringen  
LG 3-St. Schüler: Jochen Staib mit 225 Ringen  
LG 3 St. Jugend (w) Gabi Schmid mit 571 Ringen  
Mannschaft Jugend mit 1674 Ringen  
LG 3-St. Junioren Ulrike Schmid mit 564 Ringen  
Standardgewehr Junioren Ulrike Schmid mit 536 Ringen  
English Match Junioren (w) Sonja Berchtold mit 570 Ringen

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft wurde Ulrike Schmid mit dem Luftgewehr in der Juniorenklasse (w) Oberbayerische Meisterin mit 376 Ringen. Die anderen Schützen konnten gute Plätze erringen.

Auch bei der Bayerischen Meisterschaft schlugen sich unsere Jugendschützen sehr gut.

Mit einer Beteiligung von 950 Schützen wurde das Gauschießen von „Tell“ Hagenheim in der Zeit vom 10. bis 20. Juli 1986 durchgezogen. Gauschützenkönig wurde mit einem 10,3 Teiler Willi Homscheid. Wir beteiligten uns mit 36 Schützen am Schießen.

Das Grillfest am Tontaubenstand war schon Tradition geworden. Gegrillt wurde am 02. August 1986. Für das Freibier sorgten unser Schützen- und Gaukönig Willi Homscheid. 70 Gäste wurden gezählt.



Unser Patenverein "Edelweiß" Stoffen lud zu einem Schießen anlässlich des Standneubaues mit Standweihe am 21. September 1986.

Die Generalversammlung wurde am 10. Oktober 1986 im Schützenheim abgehalten. 33 Mitglieder waren anwesend. Der Verein zählt derzeit 120 Mitglieder. Der Erste Schützenmeister Johann Bayerl konnte der Versammlung mitteilen, dass die Gemeinde uns schriftlich die Zusage gegeben habe in Verbindung mit dem Feuerwehrhaus einen Schießstand zu bauen.

Es wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag auf DM 36,00 anzuheben.

Es musste auch wieder gewählt werden. Nachdem Johann Bayerl nicht mehr als Erster Schützenmeister kandidieren wollte, musste ein neuer gefunden werden. Das Wahlergebnis sah wie folgt aus:

1. Schützenmeister	Helmuth Voit
2. Schützenmeister	Erich Murr
Schriftführer	Gustav Dahm
Schatzmeister	Manfred Haller
1. Sportleiter	Richard Aulehla
2. Sportleiter	Anton Loderer
3. Sportleiter	Peter Lukas
1. Jugendsportleiter	Friedrich Schmid
2. Jugendsportleiter	Hermann Wagner
3. Jugendsportleiter	Stefan Folk
4. Jugendsportleiter	Wolfgang Schmid
Vertreter Schriftführer/Schatzmeister	Robert Jahl
Kassenprüfer	Georg Dengler und Manfred Schmid.

Die Satzung wurde wie folgt geändert:

Der § 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke“.

§ 3 erhält folgende Fassung:

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 8 Organe des Vereins, Vereinsleitung wird wie folgt geändert:

zu 1) hinter ein Sportleiter wird eingefügt und „ein Jugendleiter“

zu 2) hinter Beisitzern wird eingefügt: „sie nehmen gleichzeitig die Funktion von Referenten wahr“.

§ 10 Jugendordnung wird neu aufgenommen mit folgendem Text:

„Der Verein gibt sich eine Jugendordnung und erkennt die Jugendordnung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. in der jeweils gültigen Fassung an“.

Diese Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

Das Anfangsschießen wurde auf den 17. Oktober 1986 festgelegt.

Im November 1986 wurde das VG-Schießen ausgetragen. Verantwortlich war die „Schöne Linde“ Schwifting. 220 Schützen nahmen am Schießen teil. Den ersten Platz unter den Vereinen der Verwaltungsgemeinschaft Pürgen belegten die Schützen von „Schöne Linde“ Schwifting. Wir wurden Zweiter.

Der Rundenwettkampf in diesem Jahr lief für uns nicht so gut.

Wieder einmal war das Gasthaus Polz geschlossen. Dieses teilte der Erste Schützenmeister Helmuth Voit in einem Rundschreiben vom 28. Dezember 1986 mit.

## **1987**

Am 09. Januar 1987 verstarb unsere ehemalige Vereinswirtin Loni Polz im Alter von 78 Jahren.

Mir Rundschreiben vom 07. Februar 1987 teilte der Erste Schützenmeister mit, dass aus organisatorischen Gründen ab sofort jeweils am Mittwoch zu den gewohnten Zeiten im Schützenheim „Fröhlich“ Lengenfeld geschossen wird.

Mit Rundschreiben vom 20. März 1987 teilte der Erste Schützenmeister mit, dass wieder in eigenen Räumen schießen können, die wir renoviert hatten. Der nächste Schießabend war der 27. März 1987.

Schützenkönig wurde Stefan Folk mit einem 20,4 Teiler; Jugendkönig Andrea Greiner mit einem 56,5 Teiler. Die Krönung fand am 10. April 1987 beim neuen Wirt Frau Emde statt.

Der Oberbayerische Schützentag fand am 11. und 12. April 1987 in Pürgen statt. Es war die 37. Generalversammlung die in Lengenfeld im der Mehrzweckhalle abgehalten wurde.

Am Tafelschießen nahmen 16 Schützen teil, die an 15 Schießabenden komplett geschossen hatten.

Am 30. April 1987 wurde die Schießsaison beendet.

Bei der Vereinsmeisterschaft, Gaumeisterschaft und Oberbayerischen Meisterschaft wurden gute Ergebnisse geschossen.

Die „Reiherschützen“ Ramsach waren in diesem Jahr der Veranstalter des Gauschießens in der Zeit vom 11. bis 21. Juni 1987. Mit 34 Schützenbeteiligten wir uns am Schießen und konnten viele Preise gewinnen.

Der 24. Juli 1987 war dem Grillen vorbehalten, wie immer am Tontaubenstand von Rudolf Wölke. Der Bierpreis betrug DM 2,00; Fleisch DM 3,00, Wurst DM 2,00 und Limo DM 1,00. Zur Verfügung standen 160 Liter Hasenbier. Ein geringer Betrag musste vom Verein zugeschossen werden.

Der Gau Landsberg hielt am 19. September 1987 seinen Ehrungsabend bei uns ab.

Am 25. September 1987 fand das Anfangsschießen statt.

Der VG-Pokal wurde in diesem Jahr von uns gewonnen mit 262,9 Punkten. Die Beteiligung lag bei 227 Schützen. Geschossen wurde bei uns in Pürgen.

Der Rundenwettkampf verlief zufrieden stellend.

Am 04. Dezember 1987 wurde eine Nikolausfeier für unsere Kleinen veranstaltet.

Ein Packlschießen fand am 18. Dezember 1987 statt. Bei der Jugend gab es zehn Gewinne und bei den Schützen 16 Gewinne. In diesem Jahr war es ein Erfolg.

In diesem Jahr waren wir mit der Christbaumversteigerung dran. Wie üblich trafen wir uns zu Stefani, 26. Dezember 1987, im Gasthaus Polz. Der Reingewinn betrug DM 2300,00. Klaus Fließ übernahm die Versteigerung. Jedes Mitglied hatte ein Packl im Wert von DM 20,00 mitgebracht.

## **1988**

Die Rundenwettkampfabschlussfeier fand am 16. Januar 1988 in der Hütte von Rudolf Wölke statt.

Die Bilanz beim Fernwettkampf war in diesem Jahr gut für unsere Jungschützen. Die Juniorenmannschaft belegte den ersten Platz mit 4382 Ringen.. In der Einzelwertung wurde Ulrike Schmid Zweite mit 1477 Ringen.

Die Generalversammlung fand am 22. Januar 1988 statt. Von den 108 Mitgliedern waren 30 anwesend. Es wurden sechs Vorstandssitzungen abgehalten und 12 Rundschreiben verteilt.

Die erste Runde des Lothar Poppinger Pokals am 20. Januar 1988 gewannen unsere Jungschützen gegen die „Festungsschützen“ mit 1970 zu 1945 Ringen.

Am 26. Februar 1988 wurde von der Schützenjugend des Verein sie Jugendordnung einstimmig beschlossen. Der Beschluss wurde dem Landratsamt am 29. Februar 1988 mitgeteilt. Als Jugendleiter wurden gewählt: Hermann Wagner und Wolfgang Schmid. Jugendsprecher waren Stefan Folk und Andrea Greiner.

Schützenkönig 1988 wurde Anton Loderer mit einem 141,9 Teiler; Jugendkönig wurde Martin Greiner.

Erstmals fand das Osterschießen am Gründonnerstag, den 31. März 1988 statt. Es war ein großer Erfolg. Am Schießen nahmen 35 Schützen Teil. Eine von Gustav Dahm anlässlich seines 50. Geburtstag gestiftete Scheibe wurde ausgeschossen.

Bei der Gaumeisterschaft 1988 konnten sich wieder einmal mehr Schützen in die Siegerliste eintragen. Es war für den Verein ein Erfolg.

Bei der Oberbayerische Meisterschaft sorgten unsere Schützen für gute Platzierungen, sieben Schützen nahmen in mehreren Disziplinen teil.

Vereinsmeister bei der Jugend 1988 wurden:

Jugend: Jochen Staib mit 317 Ringen

Schüler: Stefan Bayerl mit 167 Ringen

LG 3-St. Schüler: Stefan Bayerl mit 270 Ringen.

Stefan Bayerl startete auch bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft.

Anlässlich der 80-jährigen Gründungsfest führten wir ein Jubiläumsschießen durch. Eingeladen waren die Vereine der Verwaltungsgemeinschaft Pürgen. Das Schießen wurde vom 30. September bis 07. Oktober 1988 ausgetragen. Am 15. Oktober war die Preisverteilung mit einem Festgottesdienst.

Am 03. Oktober 1988 verstarb überraschend unser Ministerpräsident Franz Josef Strauß. Mit ihm haben wir einen allseits geliebten Landesvater verloren.

Unsere Jugend nahm am Jugendpreisschießen des Gaus in Sandau ohne großen Erfolg teil.

Das VG-Schießen fand in der Zeit vom 13. November bis 18. November 1988 statt. 193 Schützen sind gestartet. Unser Verein belegte den zweiten Platz. Bester Blattl Einzelschütze war Stefan Bayerl mit einem 11,5 Teiler.

Am Freitag, den 16. Dezember 1988 veranstalteten wir ein Packlschießen. Jeder Schütze hatte ein Packl im Wert von DM 10,00 mitzubringen. 32 Schützen nahmen am Schießen teil. Jeder Schütze erhielt ein Packl.

Bei der Gaumeisterschaft für Nachwuchsschützen konnte Stefan Bayerl einen Ringdurchschnitt von 272 Ringe erzielen und belegte den ersten Platz. Gabi Schmid schoss 550 Ringe und wurde Erste.

## **1989**

Die Generalversammlung fand am 20. Januar 1989 statt. Von den 113 Mitglieder waren 29 anwesend. Es wurden sieben Vorstandssitzungen abgehalten und acht Rundschreiben verteilt.

Der Lothar Poppinger Pokal wurde von unseren Jungschützen am 25. Februar 1989 im Endkampf gewonnen. Wir mussten gegen „Hubertus“ Asch 1947 Ringe und FSG Landsberg 1994 Ringe schießen. Unsere Jugend schoss 1999 Ringe.

Schützenkönig wurde 1989 Peter Lehner mit einem 14,7 Teiler und Jugendkönig Markus Loderer mit einem 89,1 Teiler.

Am Gründonnerstag, den 23. März 1989 fand das alljährliche Osterschießen statt. Die Beteiligung ließ im Allgemeinen zu wünschen übrig, sie lag bei 23 Schützen insgesamt.

Vereinsmeisterschaft 1989

Schüler: Stefan Bayerl mit 187 Ringen

Schüler LG 3-St.: Stefan Bayerl mit 284 Ringen

Jugend: Jochen Staib mit 331 Ringen

Junioren: Gabi Schmid mit 370 Ringen

Junioren 3-St.: Gabi Schmid mit 573 Ringen

Schützen: Vinzenz Loderer mit 379 Ringen

Damen: Ulrike Schmid mit 371 Ringen

Damen Alt: Eleonore Schmid mit 354 Ringen

Herrn Alt: Friedrich Schmid mit 362 Ringen

ZiSt Herren Alt: Friedrich Schmid mit 262 Ringen.

Es hat sich wieder einmal bewiesen, dass Trainingsfleiß sich auszahlt. Bei der Oberbayerischen Meisterschaft in der Schülerklasse LG 3-St. wurde Stefan Bayerl Oberbayerischer Meister mit 284 Ringen. Es war ein neuer Oberbayerischer Rekord. Gabi Schmid belegte einen fünften Platz mit 564 Ringen in der Jugendklasse.

Im Rundenwettkampf blieb die zweite Mannschaft im Endergebnis ohne Punkteverlust. Die anderen Mannschaften schlugen sich wacker.

Bei der Gaumeisterschaft 1989 gab es für unsere Schützen sehr gute Plätze. Besonders die Jugend trumpfte groß auf.

100 Jahre „Almenrausch“ Großkitzighofen mit Gauschießen fand in der Zeit vom 26. Mai bis 05. Juni 1989 statt. Es nahmen 1345 Luftgewehr und 189 Pistolenschützen am Schießen teil. Die Ergebnisse unserer Schützen konnten sich sehen lassen.

Von der Bayerischen Meisterschaft 1989 kehrte Stefan Bayerl als Bayerischer Meister in der Klasse Schüler Luftgewehr 3-Stellung mit 289 Ringen nach Hause. Mit Luftgewehr belegte er einen sechsten Platz mit 182 Ringen.

Bei der Deutschen Meisterschaft sollt es ihm gelingen seine Siegesserie fortzusetzen. Er kehrte als Deutschermeister in seiner Paradedisziplin, Luftgewehr 3-Stellung, mit 285 Ringen Heim.

Die neue Schießsaison wurde am 25. September 1989 eröffnet. Die Teilnehmerzahl war zufriedenstellend.

Mit neun Teilnehmern nahmen unsere Jugendschützen am Gaujugendpreisschießen teil. Sie konnten gute Plätze gewinnen.

Beim Fernwettkampf 1989 konnte Stefan Bayerl einen zweiten Platz bei LG 3-St. mit 1157 Ringen und einen dritten Platz bei LG mit 1497 erringen.

„Fröhlich“ Lengenfeld lud in diesem Jahr in der Zeit vom 18. November bis 23. November 1989 zum VG-Pokalschießen. Die Einlage betrug DM 5,00, der Nachkauf DM 1,00 pro Serie. Für die fünf Pokale wurden DM 500,00 ausgeben.

Am Freitag, den 08. Dezember 1989 hielten wir ein Nikolausschießen ab. Die Beteiligung war gut. Es nahmen 30 Schützen teil. Jeder Schütze hatte bei einer Einlage von DM 5,00 drei Schuß auf eine verdeckte Scheibe.

Am 16. Dezember 1989 Haben wir gegen „Hubertus“ Rott ein Freundschaftsschießen gehabt.

Am Freitag, den 15. Dezember 1989 feierten wir im Verein das Weihnachtsfest.

## 1990

Die Generalversammlung fand am 12. Januar 1990 statt. 50 wahlberechtigte Mitglieder waren anwesend. Derzeit sind beim BSSB 90 Mitglieder gemeldet. Es wurden sieben Vorstandssitzungen abgehalten. Einstimmig wurde das Schützenmeisteramt entlastet. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Schützenmeister	Helmuth Voit
2. Schützenmeister	Erich Murr
Schriftführer	Gustav Dahm
Schatzmeister	Manfred Haller
Vertreter Schatzmeister und Schriftführer	Robert Jahl
1. Sportleiter	Richard Aulehla
2. Sportleiter	Anton Loderer
3. Sportleiter	Stefan Folk
4. Sportleiter	Vinzenz Loderer
1. Jugendsportleiter	Friedrich Schmid
2. Jugendsportleiter	Peter Lukas
1. Jugendleiter	Hermann Wagner
2. Jugendleiter	Wolfgang Schmid
Kassenprüfer	Georg Dengler und Manfred Schmid

Bei der Gaumeisterschaft konnten wir wieder ein mal hervorragende Ergebnisse erzielen, besonders die Jugend.

Am 16. Februar 1990 führten wir ein 200 Teiler Schießen durch. Es war wieder einmal etwas neues.

Ein Freundschaftsschießen gegen „Enzian“ Kaufering am 02. März 1990 wurde von uns mit 1309 zu 1262 Ringen gewonnen.

Schützenkönig 1990 wurde Wolfgang Schmid mit einem 30,9 Teiler. Jugendkönigin Sonja Staib mit einem 22,6 Teiler.

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft 1990 konnte Stefan Bayerl zwei mal Oberbayerischer Meister werden und zwar mit Luftgewehr in der Jugendklasse mit 381 Ringen und English Match Juniorenklasse mit 579 Ringen.

Die erste Mannschaft behauptete sich in der Gauoberliga bei Rundenwettkampf 1989/1990 und belegte den ersten Platz mit 28 zu 0 Punkten. Auch die anderen Mannschaften schlugen sich wacker.

Am 05. Mai 1990 feierte Georg Dengler seinen 60. Geburtstag.

Das Endschießen fand am Freitag, den 05. Mai 1990 statt.

Die Schützengesellschaft „Hubertus“ Ludenhausen feierte ihren 100 jährigen Geburtstag verbunden mit einem Gauschießen vom 11. Mai bis 21. Mai 1990. Gau-Jugend-König wurde Stefan Bayerl mit einem 29,4 Teiler. Die Gesamtteilnehmerzahl betrug 1363. Unsere Schützen holten sich viele Preise und gute Platzierungen.

Beim Aufstieg zur Bezirksliga „B“ sollte es in diesem Jahr nicht klappen. Mit 1467 Ringen belegten wir den 14. Platz. Es gab sieben Aufsteiger.

1250 Jahre Pürgen war angesagt. Pürgen wurde urkundlich erstmals im Jahre 740 erwähnt, desgleichen auch Ummendorf. Die Festtage waren auf den 13. bis 15. Juli 1990 festgelegt.

An der Landesmeisterschaft 1990 nahmen Stefan Bayerl und Markus Loderer mit mäßigem Erfolg teil.

Mit Rundschreiben wurde zum Grillen am 14. Juni 1990 geladen.

Beim Festzug anlässlich der Fahnenweihe am 29. Juli 1990 in Geltendorf tragen wir neben der üblichen Vereinskleidung mit einer historischen Gruppe auf. Es war ein großer Erfolg.

Am 01. August 1990 verstarb unser Sponsor von der Fahnenweihe Anton Tronsberg im Alter von 63 Jahren.

Am Tag der deutschen Einheit, Veranstaltung des Landkreises Landsberg a. Lech am 03. Oktober 1990 in Kaltenberg nahmen wir teil. 80 Fahnenabordnungen der verschiedenen Vereinen waren anwesend und 3000 Zuschauer wurden gezählt.

Mit einem Anfangsschießen starteten wir am 15. Oktober 1990 in die neue Schießsaison. Das Anfangsschießen war mit einem kleinen Preisschießen verbunden.

Am 20. Oktober 1990 begab sich der Verein nach Gebratshofen zum Freundschaftsschießen. Wir traten mit 50 Teilnehmer auf und gewannen das Schießen mit 1058 zu 1004 Ringen.

Der VG-Pokal wurde im November 1990 in Hagenheim ausgetragen. Wir belegten den zweiten Platz.

Der Weihnachtsmonat Dezember 1990 brachte für den Schützenverein Gut Schuß viele Aktivitäten. Für die Kleinen des Vereins und der Gemeinde veranstalteten wir einen Nikolaustag am Mühlberg. Am 07. Dezember 1990 starteten wir ein Nikolausschießen. Die Jugend beteiligte sich mit 16 und die Alten mit 25 Schützen am Schießen.

## **1991**

Bei der Gaumeisterschaft 1991 mit Luftgewehr 3-Stellung belegte Birgit Loderer mit 268 Ringen den ersten Platz. Stefan Bayerl wurde mit 571 Ringen auch Erster.

An der Generalversammlung am 18. Januar 1991 nahmen 34 Mitglieder teil. Der Verein zählt derzeit 102 Mitglieder, von denen 31 Jugendliche sind. So wurden vier Sitzungen abgehalten und etliche Rundschreiben verteilt. Die Papiersammlung brachte 32,4 t.

Rudolf Wölke wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Bei der Gaumeisterschaft 1991 konnten unsere Schützen riesige Erfolge feiern. Es gab viele erste Plätze.

Die Königskrönung fand am 01. Mai 1991 statt. Der zu krönende Schützenkönig Bernd Klotz erschien nicht zur Krönung. Vizekönig wurde Vinzenz Loderer mit einem 31,8 Teiler. Stefan Bayerl wurde Jugendkönig mit einem 48,0 Teiler.

Vereinsmeister der Jugend:

Schüler: Birgit Loderer mit 175 Ringen

LG 3-St.: Birgit Loderer mit 266 Ringen

Jugend: Stefan Bayerl mit 385 Ringen

LG 3-St.: Markus Loderer mit 520 Ringen; Stefan Bayerl schoss für Erpfting und erreichte 584 Ringe.

Oberbayerischer Meister mit Luftgewehr 3-Stellung wurde Stefan Bayerl mit 582 Ringen. Oberbayerischer Meister wurde er auch mit Luftgewehr mit 382 Ringen sowie auch mit der Mannschaft von Erpfting (1127).

Das Osterschießen fand am Karfreitag, den 29. März 1991 statt. Das Scheibenband kostete DM 2,00.

Am 03. April 1991 verstarb Rudolf Dietrich. Die Beerdigung fand am 06. April 1991 statt. Er war uns immer ein treuer Helfer im Verein.

Die Gaumeisterschaft 1991 verlief für uns wieder einmal zufrieden stellen. Es gab mehrere erste Plätze.

Das Endschießen fand am 03. Mai 1991 statt.

Der Titel im Rundenwettkampf 1991 wurde von uns souverän verteidigt. Wir durften wieder am Aufstiegskampf zur Bezirksliga teilnehmen.

Das Gauschießen 1991 fand in Weil statt. Der neue Luftgewehrkönig im Gau wurde Peter Lukas mit einem 20,5 Teiler. Er holte sich den Titel unter 1397 Bewerbern. Mit 39 Schützen waren wir am Stand. Die Preisverteilung war am 15. Juni 1991. Der Umzug am 16. Juni 1991 fiel buchstäblich ins Wasser.

Es ist gelungen, wir haben den Aufstieg mit viel Glück in die Bezirksliga „B“ geschafft. Bei Aufstiegskampf wurden wir wohl 13., konnten uns aber trotz dem für die Gruppe 3 mit 1473 Ringen qualifizieren.

Am Umzug zum 27. Bezirksmusikfest vom 28. Juni bis 01. Juli 1991 nahmen wir teil.

Auch 1991 nahmen Schützen von uns an der Bayerischen Meisterschaft teil. Sie erreichten durchwachsene Plätze.

Deutscher Meister im Luftgewehr 3-Stellungskampf wurde Stefan Bayerl in der Jugendklasse. Er schoss 585 Ringe.

Das VG-Pokalschießen fand vom 16. November 1991 bis zum 22. November 1991 unter der Führung vom Schützenverein „Waldeslust“ Ummendorf statt. Wir wurden Wanderpokalsieger. Teilgenommen haben 216 Schützen.

Bei der Neuwahl im Gau in Lengenfeld übernahm Gustav Dahm das Amt des zweiten Schriftführers im Gau. Sein Amt als dritter Gauschützenmeister hatte er an einen jüngern Schützenkamerad abgegeben. Die Generalversammlung des Gaus fand am 23. November 1991 statt.

## 1992

Vereinsmeister der Jugend:

LG Jugend: Stefan Bayerl mit 378 Ringen  
LG 3.St.: Stefan Bayerl mit 581 Ringen  
LG Schüler: Birgit Loderer mit 180 Ringen  
LG 3-St.: Birgit Loderer mit 281 Ringen.

Die Gaumeisterschaft 1992 verlief für unsere Schützen sehr erfolgsversprechend. es wurden viele erste Plätze errungen.

Die Generalversammlung fand am 24. Januar 1992 statt. Anwesend waren 29 Mitglieder. Der Verein zählt derzeit 115 Mitglieder, davon 34 Jugendliche. Die Papiersammlung brachte 31,69 t. Der Erlös wurde für die Jugend, Scheiben und Munition verwendet.

Einstimmig wurde die Erhöhung des Mitgliedbeitrag beschlossen.

Erstmitglied	DM 42,00 (auch Junioren)
Familienmitglied	DM 25,00 (Ehefrau)
Schüler/Jugend	DM 12,00
Förderer	DM 15,00
Zweitmitglieder	DM 25,00.

Schützenkönig 1992 wurde Heinrich Loderer mit einem 25,5 Teiler und Jugendkönigin seine Tochter Birgit Loderer mit einem 24,9 Teiler,

Beim Jugendrundenwettkampf konnten unsere Jugendschützen sich in der Gruppe Nord den ersten Platz sichern. Beim Entscheidungsschießen der drei Gruppen dominierten wir mit 834 Ringen vor Erpfting mit 804 Ringen und Pflugdorf mit 778 Ringen.

Das Osterschießen fand am 10. April 1992 statt. Die Beteiligung war sehr rege. Geschossen wurde auf Juxscheiben.

1992 heiratete die Tochter von unserem Bäck, Norbert Krause. Wir nahmen mit einer Fahnenabordnung teil.

Das Endschießen fand am 08. Mai 1992 statt. Es gab eine Scheibe von unserem Gauschützenkönig Peter Lukas gestiftete Scheibe zum Ausschießen.

Vom 14. Mai bis zum 24. Mai 1992 fand in Stadl das Gauschießen verbunden mit dem 100 jährigem Jubiläum statt. Bei der Jugend wurde Stefan Bayerl mit einem 17,0 Teiler Vizekönig. Es wurden von unseren Schützen gute Ergebnisse geschossen und viele Preise eingeheimst. Wir nahmen mit 40 Schützen teil.

Die Schützengesellschaft „Fröhlich“ Lengenfeld wurde Am 12. Juni 1992 100 Jahre alt. Wir nahmen am Fest teil.

Bei der Bayerischen Meisterschaft wurde Birgit Loderer im Luftgewehr 3-Stellungskampf Bayerische Vizemeisterin mit 288 Ringen in der Schüler Klasse. Ebenso wurde Stefan Bayerl in dieser Disziplin Bayerischer Vizemeister in der Jugendklasse mit 287 Ringen.

Wie eine Bombe schlug es ein, wie das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft in der Schülerklasse bekannt wurde. Unsere Schülermannschaft überbot den Deutschenrekord um neun Ringe und erreichte mit 566 Ringen den Deutschen Mannschaftsmeistertitel mit Luftgewehr.

Birgit Loderer wurde Deutsche Meisterin in der Schülerklasse mit Luftgewehr und schoss 193 Ringe.

Stefan Folk heiratete am 28. August 1992 seine Sabine. Der Schützenverein nahm wie üblich teil.

Das Anfangsschießen wurde auf den 02. Oktober 1992 gelegt.

Die Schützenjugend machte am 09. Oktober 1992 ein Ausflug nach Bschlabs zur Otto-Meyer-Hütte.

In der Zeit vom 11. Oktober 1992 bis zum 19. Oktober 1992 veranstaltete die Schützengesellschaft „Fröhlich“ Lengenfeld ein Jubiläumsschießen anlässlich ihres 100 jährigen Geburtstag.

Am 17. Oktober 1992 war Tag der offenen Tür beim Schützenverein Gut Schuß.

Der Max-Alber-Pokal 1992 wurde vom Bezirk Oberbayern mit tatkräftiger Unterstützung von drei Schützen aus unserem Verein am 18. Oktober 1992 gewonnen. Stefan Bayerl schoss 587 Ringe und belegte damit den ersten Platz. Birgit Loderer wurde mit 572 Ringen Vierte.

Am 23. Oktober 1992 fuhren wir nach Rott zum Freundschaftsschießen. Das Schießen wurde von Rott mit 2620 zu 2535 Ringen gewonnen.

Verantwortlich für das VG-Pokalschießen in der Zeit vom 13. November bis zum 19. November 1992 waren die „Bergschützen“ Hofstetten. Die Preisverteilung fand am 20. November 1992 statt. Die Einlage betrug DM 5,00; der Nachkauf DM 1,00 war aber begrenzt.

Am Freitag, den 18. Dezember 1992 fand ein Adventsschießen statt. Es gab eine von Dora Schmitt gestiftete Scheibe zu gewinnen. Die Scheibe gewann Vinzenz Loderer mit einem 17,4 Teiler.

## **1993**

Die Generalversammlung mit Neuwahl fand am 15. Januar 1993 statt. Es waren 30 Mitglieder anwesend. Der Verein zählt derzeit 110 Mitglieder. Der Förderverein 47 Mitglieder.

Es wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten und zehn Rundschreiben verfasst. Die Papiersammlung brachte 32,9 t.

Die Neuwahl sah wie folgt aus:

1. Schützenmeister	Helmuth Voit
2. Schützenmeister	Erich Murr
Schriftführer	Gustav Dahm
Schatzmeister	Manfred Haller
1. Sportleiter	Richard Aulehla



2. Sportleiter	Anton Loderer
3. Sportleiter	Stefan Folk
4. Sportleiter	Vinzenz Loderer
Vertreter Schatzmeister/Schriftführer	Robert Jahl
1. Jugendsportleiter	Friedrich Schmid
2. Jugendsportleiter	Wolfgang Schmid
Kassenprüfer	Manfred Schmid und Hubert Ebenhoch.

An der Gaumeisterschaft 1993 nahmen auch wieder Schützen von uns teil.

Unsere Jungschützen konnten den Poppinger-Pokal 1993 gewinnen. Mit 2022 Ringen vor Seestall 2014 Ringe und Großkitzighofen mit 1981 Ringen.

Am Freitag, den 05. März 1993 fand ein Freundschaftsschießen gegen „Frohsinn“ Pflugdorf statt.

Die Königskrönung war auf den 19. März 1993 festgelegt. Schützenkönig wurde in diesem Jahr Friedrich Schmid mit einem 13,9 Teiler. Jugendkönigin Birgit Loderer mit einem 33,4 Teiler.

Das Osterschießen fand am Gründonnerstag, den 08. April 1993 statt. Es war ein Glücksschießen bei dem Ostereier ausgeschossen wurden sowie ein Körbchen mit Schinken. Auf einer speziellen Scheibe durfte man fünf Schuss machen, die mit einer Schablone ausgewertet wurden. Eine Scheibe kostete DM 2,00, der Nachkauf war unbegrenzt.

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft 1993 gab es wieder gute Erfolge für unsere Schützen.

Trauer erfüllte den Verein wie bekannt wurde, dass am 21. April 1993 unser Pfarrer Konrad Kormann verstorben war. Es war der Tag seines Geburtstages. Wir nahmen mit der Fahne von ihm Abschied.

Das Endschießen fand am 23. April 1993 statt. Eine von Birgit Loderer gestiftete Meisterscheibe gewann Manfred Haller mit einem 13,2 Teiler.

Am 01. Mai 1993 beschlossen wir den Rundenwettkampf mit einer Feier. Die erste Mannschaft wurde Sieger in der Gauoberliga mit 28 zu 0 Punkten.

Beim Oberbayerischen Schützentag am 24. und 25. April 1993 in Massenhausen wurde Gustav Dahm wieder für weitere drei Jahre einstimmig als 1. Bezirksschatzmeister in seinem Amt bestätigt. Ferner wurde er mit dem Ehrenring des Bezirkes Oberbayern im BSSB ausgezeichnet.

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft konnten unsere dort startenden Schützen wieder einmal mehr gute Platzierungen erreichen.

Das Gauschießen fand in Scheuring statt. Wir beteiligten uns mit 34 Schützen am Schießen. Birgit Loderer wurde Jugend-Vizekönigin mit einem 7,6 Teiler. Die einzelnen Plätze konnten sich sehen lassen.

Am Samstag, den 19. Juni 1993 musste die erste Mannschaft zum Rundenwettkampfaufstieg nach Bad Wiessee fahren. Sie schaffte es sich wieder in die Bezirksliga „B“ zu kämpfen und zwar mit 1507 Ringen.

Am 26. Juni 1993 verstarb unser Mitglied Karl Lehner. Von 1977 bis 1992 war er Begleiter unserer Fahne und seit 1958 Mitglied beim Bayerischen Schützenbund.

Aus Anlass der Gauchronik, die der Gau herausbrachte wurde in der Zeit vom 14. bis 16. Juli 1993 ein Pokal des Bavaria Verlages ausgeschossen. Das Pokalschießen konnten wir gewinnen mit 530,7 Teiler und nahmen ein Luftgewehr Anschütz 2002 mit nach Hause.

Die Bayerische Meisterschaft verlief durchwachsen für unsere Schützen.

An der Deutschen Meisterschaft nahmen unsere Schützen mit weniger Erfolg teil.

Das Grillfest in diesem Jahr fand sehr spät am 04. September 1993 statt. Wir hatten mehrere Ereignisse an diesem Tag zu bewältigen, denn Petra Auracher heiratete auch an diesem Tag.

Das Anfangsschießen war auf des 24. September 1993 festgelegt.

Das VG-Pokalschießen vom 11. November 1993 bis 18. November 1993 verlief in gewohnter Weise. Wir belegten diesmal wieder den zweiten Platz. Die „Schöne Linde“ Schwifting gewann den Wanderpokal endgültig. Wir starteten mit 42 Schützen.

Es erfolgte eine Einladung am 04. Dezember 1993 zur Jubiläumsfeier 85 Jahre „Gut Schuß“ e.V. 25 Jahre nach Wiedergründung. Das Jubiläum wurde mit einem kleinen Festakt gefeiert. Die verdienten Mitglieder erhielten das neugeschaffene Vereinszeichen in Bronze und Silber.

Am 23. Dezember 1993 verstarb ganz überraschend unser Heimwirt August VUG. die Fahnenabordnung mit den Schützenkameraden nahmen an seiner Beerdigung am 29. Dezember 1993 teil.

## **1994**

Vereinsmeister der Jugend 1994:

LG Jugend: Birgit Loderer mit 383 Ringen  
LP Jugend: Stephan Burghart mit 230 Ringen  
LG Schüler: Marcus Haller mit 180m Ringen  
LG 3-St.: Birgit Loderer mit 581 Ringen  
Vereinsmeisterschaft 1994  
ZiSt. Alt: Friedrich Schmid 272 Ringe.  
ZiSt. Sen.: Gustav Dahm 246 Ringe.  
ZiSt. Schützen: Vinzenz Loderer 267 Ringe  
LG Damen: Gabi Schmid 356 Ringe  
LG Junioren: Markus Loderer 365 Ringe  
LG Senioren: Gustav Dahm 349 Ringe  
LG Alt: Friedrich Schmid 373 Ringe  
LG Schützen: Vinzenz Loderer 378 Ringe  
LP: Peter Lukas 287 Ringe.

Bei der Gaumeisterschaft 1994 kämpften wie alle Jahre Schützen von uns um die Ringe.

Am 02. Januar 1994 verstarb der Präsident und 1. Landesschützenmeister Andreas Hartinger. Die Beerdigung fand in Dießen a. A. statt. Die Fahnenabordnung war auch dabei.

Anlässlich des 85 jährigen Jubiläums und 25 Jahre nach Wiedergründung fand am 07. Januar 1994 ein Schießen statt. Geschossen wurde auf Teiler.

Am 31. Dezember 1993 erfolgte die Einladung zur Generalversammlung am Freitag, den 21. Januar 1994. Nur 28 Mitglieder von den 112 gemeldeten Mitglieder waren anwesen. Von den 112 gemeldeten Mitglieder waren 41 Jugendliche. Ab Juli 1993 wird das gesammelte Papier über das Landratsamt abgerechnet. Pro Tonne bekommt der Verein DM 100,00. Für 300 Rundenwettkämpfe wurden geehrt: Heinrich Loderer, Anton Loderer und Friedrich Schmid. 250 RWK Vinzenz Loderer, 150 RWK Ulrike Schmid und 100 RWK Hermann Wagner, Stefan Folk und Stefan Bayerl.

Schützenkönigin im Jahr 1994 wurde Anja Rembold mit einem 17,9 Teiler. Jugendkönig wurde Marcus Haller mit einem 32,7 Teiler.

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft 1994 kämpften wieder Schützen von unserm Verein.

Beim Osterpreisschießen 1994 wurden für Preise 180,00 DM ausgegeben. Es beteiligten sich 17 Schützen.

Als Tabellenführer konnten wir die Runde 1993/1994 im Rundenwettkampf 1994 mit 20 zu 0 Punkten in der Bezirksliga „B“ abschließen. Sie schafften beim Aufstiegskampf in Bad Wiessee den Aufstieg in die Bezirksliga „A“.

Die zweite Mannschaft wurde erster im Gau in der Gruppe A-Klasse Süd mit 24 zu 4 Punkten.

Vom 12. bis 23. Mai 1994 feierte die SG „Grüne Au“ Thaining ihr 125 jähriges Jubiläums verbunden mit dem 40. Gauschießen des Sportschützengaus Landsberg a. Lech. Unser Verein nahm am Schießen teil. Es beteiligten sich 1272 LG Schützen und 325 Pistolen Schützen. Wir beteiligten uns mit 41 Schützen.

Die Rundenwettkampfabschlussfeier fand am 10. Juni 1994 statt. In diesem Jahr hatten wir ja einen Grund zum Feiern.

Der Wettergott hatte wohl Einsehen mit uns. Zum Grillfest am 18. Juni 1994 bescherte er uns sonniges und warmes Wetter. Ort des Geschehens: Tontaubenstand beim Rudolf Wölke.

Bei der Oberbayerische Meisterschaft 1994 war vom ersten bis zum 85 Platz alles drin. Bei der Bayerischen Meisterschaft schossen unsere Aktiven ähnliche Ergebnisse.

Von der Deutschen Meisterschaft 1994 kehrte Birgit Loderer als zweifache Deutsche Meisterin zurück. Mit Luftgewehr schoss sie 391 Ringe und im Luftgewehr 3-Stellungskampf 591 Ringe.

Anja Rembold wurde mit der FSG Landsberg in der Mannschaft Deutscher Vizemeister.

Am 03. September 1994 heirateten Petra und Martin Theimer. Wir standen an der Kirche Spalier.

Die Meisterfeier von der Birgit Loderer wurde am 08. Oktober 1994 abgehalten.

Am 14. Oktober 1994 starten wir in das neue Schießjahr. Insgesamt nahmen 29 Schützen teil. Robert Jahl gewann eine von der Deutschen Vizemeisterin gestiftete Scheibe mit einem 45,6 Teiler.

Bei der Neuwahl der Gauvorstandschaft am 12. November 1994 kandidierte Gustav Dahm nicht mehr. Er nahm aber weiterhin die Funktion eines Referenten für Leistungszeichen wahr.

Am Sylvesterschießen beteiligten sich 33 Schützen. Es wurde eine halbe Sau ausgeschossen, die in 20 Portionen zerteilt war. Sie hat uns DM 246,00 gekostet.

## 1995

Die Generalversammlung und die Versammlung der Jugend fand am 13. Januar 1995 statt. Anwesend waren 30 Mitglieder von den 135 gemeldeten Mitglieder. Der Förderverein zählt derzeit 42 Mitglieder. Fünf Vorstandssitzungen wurden abgehalten und fünf Rundschreiben verteilt. Die Papiersammlung brachte 38,4 t.

Der erste Sportleiter gab die Vereinsmeister bekannt.

Vershrtenklasse	LG	Gustav Dahm mit 332 Ringen
	ZiSt	Gustav Dahm mit 263 Ringen
Schützenklasse	LG	Vinzenz Loderer mit 377 Ringen
	ZiSt	Hermann Wagner mit 272 Ringen
Altersklasse	LG	Heinrich Loderer mit 354 Ringen
	ZiSt	Friedrich Schmid mit 271 Ringen
Seniorenklasse	LG	Friedrich Schmid mit 360 Ringen
Damenklasse	LG	Anja Rembold mit 389 Ringen
Schützenklasse	LP	Peter Lukas mit 323 Ringen

Einstimmig wurde beschlossen einen 2-tägigen Ausflug nach Karlsbad zu unternehmen, Termin war Ende September Anfang Oktober.

Als Jugendsprecher wurden gewählt: Manuela Welzmilller und Martin Ebenhoch.

Die Gaumeisterschaft 1995 brachte für unseren Verein wieder gute Erfolge und Plätze.

Die Königskrönung fand am 10. März 1995 statt. Schützenkönig wurde Hermann Wagner mit einem 7,4 Teiler und Jugendkönig Andreas Burghart mit einem 30,0 Teiler.

Beim Freundschaftsschießen gegen „Hubertus“ Rott am 31. März 1995 zogen wir wieder einmal den Kürzeren. Wir verloren mit 2599 zu 2605 Ringen.

Am Osterschießen am Donnerstag, den 13. April beteiligten sich 40 Schützen, 17 Schützenklasse und 23 Jugend.

Das Endschießen fand am 05. Mai 1995 statt. Eine von der zweifachen Deutschen Meisterin Birgit Loderer gestiftete Scheibe wurde von Gustav Dahm mit einem 8,7 Teiler gewonnen.

An der Jahresmeisterschaft 1995 nahmen 22 Schützen teil.

Am 02. Juni 1995 verstarb das Gaehrenmitglied Josef Arnold im Alter von 91 Jahren. An der Beerdigung nahmen wir mit einer Fahnenabordnung teil. Es war ein scheußlicher Tag, von Morgens bis zum Abend nur Regen.

Bei 41. Gauschießen in Egling a. d. Paar anlässlich des 75 jährigen Bestehen der Schützengesellschaft „Edelweiß“ nahmen unsere Schützen auch teil. Wir konnten mit guten Platzierungen aufwarten. Am Schießen nahmen 1039 Gewehrschützen und 286 Pistolenschützen teil. Gau-Jugendvizekönigin wurde Birgit Loderer mit einem 7,5 Teiler.

Die Oberbayerische Meisterschaft brachte für Birgit Loderer ein Novum. Sie startete vier mal und siegte vier mal und zwar mit Luftgewehr 3-Stellung, Standardgewehr, KK Liegend und Luftgewehr sowie mit der Mannschaft. Bayerischer Meisterin wurde Birgit Loderer mit Luftgewehr 3-Stellungskampf mit einem neuen Deutschen Rekord von 595 Ringen und KK Standard.

Außer gute Platzierungen konnten unsere Schützen bei der Deutschen Meisterschaft nicht gewinnen.

Am 17. Juli 1995 verstarb das Landes- und Bezirkshenmitglied Wolfgang Bienenstock. Er war Mitinitiator der Bezirksstandart und Vorgänger vom jetzigen Ersten Bezirksschatzmeister Gustav Dahm.

Das Anfangsschießen fand am 29. September 1995 statt. Hierzu gibt es keine Besonderheiten.

Beim Oktoberfest Landesschießen konnte Gustav Dahm einen fünften Platz mit einem 9,3 Teiler auf der Seniorenscheibe erringen.

An der Fahnenweihe des Südtiroler Sportschützenverbandes in Terlan am Sonntag, den 29. Oktober 1995 nahmen wir mit der Fahne und deren Begleitern teil. Es war ein tolles Erlebnis.

Zu einer Ehrung im Rahmen einer kleinen Feierstunde lud Herr Landrat Erwin Filser am Mittwoch, den 08. November 1995 ein. Der Erste Bezirksschatzmeister und Schriftführer unseres Vereines wurde mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Ein Freundschaftsschießen gegen den Schützenverein Scherstetten konnten wir für uns mit 2158 zu 2068 Ringen entscheiden. Es fand am 02. Dezember 1995 statt. Zwölf Schützen wurden jeweils gewertet.

Die Schützenjugend konnten die Jugendrunde im Gau wieder einmal mehr für sich entscheiden. Sie wurden erster Sieger mit 826 Ringen vor Erpfting, 823; Großkitzighofen, 805 und Ludenhausen 794 Ringen.

Das VG-Pokalschießen 1995 konnten wir für uns entscheiden. Wir gewannen den VG-Pokal.

Mit einem neuen Rekord von 2060 Ringen gewann unsere Mannschaft den Lothar Poppinger Wanderpokal.

Am 26. Dezember 1995 verstarb unser Ehrenmitglied Dora Schmitt im Alter von 83 Jahren.

Das Jahr 1995 schlossen wir mit einem Sauschießen verbunden mit dem Silvesterschießen am 29. Dezember 1995 ab. Es nahmen am schießen 33 Schützen teil.

## 1996

Die Generalversammlung am 19. Januar 1996 war wieder einmal von der Neuwahl geprägt. Als Gast war der erste Gauschützenmeister Hubert Mitterhuber erschienen.

Der Verein zählt 137 Mitglieder. Es wurden vier Sitzungen abgehalten und elf Rundschreiben verfasst.

Das Wahlergebnis:

1. Schützenmeister	Helmuth Voit
2. Schützenmeister	Erich Murr
Schriftführer	Gustav Dahm
Schatzmeister	Manfred Haller
2. Schatzmeister	Robert Jahl
1. Sportleiter	Richard Aulehla
2. Sportleiter	Anton Loderer
3. Sportleiter	Stefan Folk
4. Sportleiter	Vinzenz Loderer
1. Jugendsportleiter	Friedrich Schmid
2. Jugendsportleiter	Wolfgang Schmid
1. Jugendleiter	Peter Lukas
2. Jugendleiter	Hermann Wagner
Kassenprüfer	Manfred Schmid und Hubert Ebenhoch
Jugendsprecher	Michael Oswald und Manuela Welzmilller.

Die Gaumeisterschaft verlief im Jahr 1996 für unsere Schützen durchwachsen.

Schützenkönig 1996 wurde Gustav Dahm mit einem 18,3 Teiler; Jugendkönigin Martina Sepp mit einem 25.5 Teiler. Die Schützenkrönung fand am Freitag, den 08. März 1996 statt. Es war das zweite mal, dass Gustav Dahm nach 1981 wieder König geworden ist.

Am Gründonnerstag, den 04. April 1996 fand das traditionelle Osterschießen statt. In der Schützenklasse starteten 19 Schützen. Es wurde eine Geburtstagsscheibe von Richard Aulehla und weitere 13 Preise ausgeschossen.

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft 1996 wurde Anja Rembold mit Luftgewehr Damen Oberbayerische Meisterin mit 394 Ringen. Die Mannschaft belegte den zweiten Platz mit 1160 Ringen. die weiteren Teilnehmer vom Verein konnten sich gut platzieren.

100 Jahre „VIVAT“ Schwabhausen verbunden mit dem 42 Gauschießen fand in der Zeit vom 11. bis 26. Mai 1996 statt. Teilgenommen am Schießen haben 1225 Schützen. Von uns starteten 31 Schützen.

Die Ehrenscheibe für Luftgewehr gewann Manuela Welzmilller mit einem 21,1 Teiler. Die Damen gewannen den Johann Holzheu Pokal mit 853 Ringen. Beim Bambinoschießen belegte unsere Mannschaft den ersten Platz mit 458 Ringen.

Am 08. Juli 1996 entschlief der Protektor des Bayerischen Sportschützenbundes SKH Herzog Albrecht von Bayern im Alter von 91 Jahren.

Gegrillt wurde am 20. Juli 1996 an Wölke´s Hütte. Es kamen nur 35 Mitglieder.

Die Landesmeisterschaft und die Deutsche Meisterschaft verlief ohne großen Erfolg für unsere Schützen.

Am Freitag, den 27. September 1996 eröffneten wir das neue Schießjahr mit einem Anfangsschießen. Die Beteiligung ließ zu wünschen übrig.

Der Ausflug nach Karlsbad war angesagt vom 04. bis 06. Oktober 1996. Es war wieder einmal ein Erfolg für den Verein.

Am 06. Dezember 1996 fand das alljährliche Nikolausschießen statt. Geschossen wurde auf eine Nikolausscheibe, die mit einer Schablone ausgewertet wurde.

Am VG-Pokal 1996 Schießen nahmen 212 Schützen teil. Uns blieb in diesem Jahr nur der zweite Platz. „Edelweiß“ Stoffen war der Sieger.

Im Rundenwettkampf des Gaues mischten unsere Mannschaften mit mehr oder weniger Erfolg mit.

Am Zweiten Weihnachtsfeiertag durften wir die Christbaumersteigerung durchführen. Es war ein Erfolg und brachte den Verein eine Nettoeinnahme von DM 2800,00.

## 1997

Mit der Generalversammlung wurde am 24. Januar 1997 die besonderen Veranstaltungen eröffnet. Anwesend waren 34 Mitglieder. Der Verein zählt derzeit 131 Mitglieder, davon 80 Schützen, 8 Junioren, 14 Jugend und 29 Schüler, ferner hat der Verein 36 Schützinnen.

### Vereinsmeisterschaft 1997

Versehrtenklasse	ZiSt	Gustav Dahm mit 248 Ringen
	LG	Gustav Dahm mit 325 Ringen
Senioren	ZiSt	Friedrich Schmid mit 269 Ringen
	LG	Friedrich Schmid mit 356 Ringen
Alters	ZiSt	Anton Loderer mit 257 Ringen
	LG	Heinrich Loderer mit 348 Ringen
Schützen	ZiSt	Anja Rembold mit 271 Ringen
	LG	Hermann Wagner mit 365 Ringen
Damen	LG	Anja Rembold mit 393 Ringen
Junioren	LG	Manuela Welzmler mit 372 Ringen
Alters	LP	Richard Aulehla mit 282 Ringen
Schützen	LP	Peter Lukas mit 359 Ringen
KK Liegend		Birgit Loderer mit 585 Ringen.

Wir konnten den endgültigen Gewinn des Lothar Poppinger Pokals für uns verbuchen. Mit 2012 Ringen waren wir nicht zu schlagen. Auf den Plätzen folgten Großkitzighofen, 2004 Ringe; Thaining 1960 Ringe und Seestall 1951 Ringe.

Die Gaumeisterschaft 1997 verlief wie in all den anderen Jahren mit Höhen und Tiefen für unsere Schützen.

Schützenkönig im Jahr 1997 wurde Vinzenz Loderer mit einem 21,2 Teiler. Jugendkönig wurde Sebastian Partusch mit einem 18,4 Teiler. Die Krönung fand am 07. März 1997 im Schützenheim statt.

23 Schützen traten beim Endschießen am 25. April 1997 an. Jeder Teilnehmer bekam in diesem Jahr einen Preis.

Wegen der Änderung des Rundenwettkampfes und Einführung der Bundes- und Regionalliga wurde im Rundenwettkampf des Gaues nur eine Halbbrunde geschossen. Unsere II., III und IV Mannschaft machte einen guten Eindruck im Gau.

Die Schützengesellschaft „Diana“ Issing feierte ihr 100 jähriges Gründungsfest verbunden mit 43. Gauschießen in der Zeit vom 08. Mai bis 19. Mai 1997. Von uns haben 31 Schützen am Schießen teilgenommen, Gesamtstarter waren 1457 am Stand.

Von der Oberbayerischen Meisterschaft 1997 kehrte unsere Damenmannschaft als Oberbayerischer Meister von Hochbrück nach Hause zurück. Anja Rembold belegte bei den Damen den zweiten Platz mit 492,9 Ringe im Finale ebenso wurde sie mit Armbrust Zweite mit 385 Ringen. Gustav Dahm wurde in der Versehrtenklasse fünfter mit 273 Ringen bei Zimmerstutzen. Es gab noch weitere gute Plätze.

An der Bayerischen Meisterschaft nahmen vom Verein acht Schützen teil. Die Damenmannschaft wurde mit Luftgewehr Dritte. Anja Rembold belegte im Einzel mit Luftgewehr den vierten Platz. Gustav Dahm beendete die Meisterschaft in der Versehrtenklasse mit Zimmerstuten als 17.

Die Deutsche Meisterschaft 1997 war für unsere Damenmannschaft der Höhepunkt. Sie wurde Deutscher Meister mit Luftgewehr mit 1165 Ringen. In der Mannschaft schossen Anja Rembold, Ingrid Fidler und Daniela Welz. Es war die letzte Deutsche Meisterschaft für die Damenmannschaft. Ab 1998 konnte keine Damenmannschaft mehr bei der Meisterschaft starten.

Am 03. September 1997 hatte Gustav Dahm seinen 60. Geburtstag. Zur großen Feier lud er am 12. September 1997. Für die musikalische Umrahmung sorgte Bud Hennessie mit seiner Contrymusik.

Am 07. September 1997 verstarb der Rundenwettkampfleiter des Gaus und erste Schützenmeister von „Grüne Au“ Thaining. Wir nahmen an seiner Beerdigung mit der Fahne teil, ca. 60 Fahnen waren anwesend.

Das Anfangsschießen erfolgte am 26. September 1997. Es wurde eine Geburtstagsscheibe gestiftet von Gustav Dahm ausgeschossen. Die Scheibe gewann Anja Rembold mit einem 8,9 Teiler. Heinrich Loderer stiftete einen Zinnteller zu seinem 50. Geburtstag. Der Zinnteller wurde von Martin Theimer gewonnen mit einem 49,8 Teiler.

Bei der Neuwahl des Gauschützenmeisteramts verabschiedete sich Gustav Dahm aus der Gauvorstandschaft. Neuer Erster Gauschützenmeister wurde Johann Holzheu, Zweiter Lothar Poppinger und Dritter Peter Brich.

„Schützen Heil“ zeichnete in diesem Jahr für das VG-Schießen verantwortlich. Es wurde in der Zeit vom 10. November bis 22. November 1997 ausgetragen. Wieder wurden wir nur Zweiter. Der VG Pokal wurde von „Edelweiß“ Stoffen gewonnen. 182 Schützen haben teilgenommen.

## **1998**

Das Neujahrschießen hatten wir auf den 02. Januar 1998 gelegt. Für jeden teilnehmenden Schützen wurden Preise bereitgestellt, vom Schweinernes zur Wurst und sonstige Preise. Am Schießen nahmen 24 Schützen teil. Als Einnahmen konnten wir DM 208,00 verzeichnen.

Wieder stand uns die Generalversammlung ins Haus, welche am 23. Januar 1998 im Schützenheim stattfand. Von den Mitgliedern waren 32 erschienen. Derzeit hat der Verein 130 Mitglieder gemeldet. Es wurden neun Rundschreiben verfasst und an die Mitglieder verteilt und fünf Vorstandssitzungen abgehalten.

In der Bezirksliga Gruppe 3 holten wir uns den Meistertitel mit 18 zu 2 Punkten.

Schützenkönig wurde Hermann Wagner mit einem 13,6 Teiler. Bei der Jugend wurde Schützenkönigin Sabrina Stöckl mit einem 12,2 Teiler.

Bei der Gaumeisterschaft 1998 konnten sich auch von unserem Verein Schützen unter den ersten drei Sieger einreihen.

Ein junger Bua wird 40 und feiert nicht gern allein. So stand es auf der Einladung zum Geburtstag von Hermann Wagner, der am 07. April 1998 feierte.

Mit dem kleinen Edelweiß für seine Verdienste um die Schützenjugend wurde Friedrich Schmid vom 18. April bis 19. April 1998 beim Oberbayerischen Schützentag 1998 in Neuburg a. Do. ausgezeichnet.

Das Endschießen fand am Freitag, den 24. April 1998 statt. Die Beteiligung war nicht weltbewegend.

Unser Verein schaffte es im Rundenwettkampf in die Bezirksoberliga aufzusteigen. Sie schossen 1515 Ringe beim Aufstiegskampf in Bad Wiese.

Nach dem sich für 1998 kein Verein fand, der das Gauschießen austragen wollte, wurde ein Ersatzprogramm entwickelt. Geschossen haben die Schützenkönige und die Mannschaften der Vereine. Am Schießen nahmen 828 Schützen teil.

An der Oberbayerischen Meisterschaft nahmen auch in diesen Jahr wieder Schützen von unserem Verein teil. Die Damenmannschaft konnten sich mit 1160 Ringen den Oberbayerischen Meistertitel sichern. Bei der Bayerischen Meisterschaft kämpften Schützen von uns um Ringe, jedoch mit weniger Erfolg. An der Deutschen Meisterschaft nahmen Anja Rembold und Martina Sepp teil.

Unsere drei weiteren Mannschaften behaupteten sich im Gaurundenwettkampf gegenüber den anderen Mannschaften.

Der Gesangsverein „Liederkranz“ Pürgen feierte am 06. und 07. Juni 1998 sein 90 jähriges Gründungsfest.

Die „Hubertusschützen“ in Hurlach feierten am 15. August 1998 ihre Fahnenweihe. Wir nahmen hieran teil. Leider waren nur 12 Schützen beim Umzug bei großer Hitze mit 32 Grad Celsius im Schatten.

Und wieder standen wir ohne Wirt mit Ablauf des 31. August 1998 da. Den Wirt hatte man im Frühjahr gekündigt. Jedoch sollte diese Durststrecke nicht lange dauern, den bald war ein neuer Wirt gefunden. Ob es gut geht? Wir nahmen den Wirtwechsel zum Anlass, den Schießstand zu renovieren und den neuen Erfordernissen anzugleichen.

Am Anfangsschießen im Oktober 1998 nahmen 17 Schützen teil.

Das 13. VG-Pokalschießen war in der Zeit vom 09. November bis 19. November 1998 angesagt. Veranstalter war in diesem Jahr „Waldeslust“ Ummendorf. Am Schießen nahmen 172 Schützen teil.

## 1999

Am Freitag, den 08. Januar 1999 begannen wir das Jahr 1999 mit einem zünftigen Sauschießen. Ausgeschossen wurde ein halbes Schwein, welches beim Lechle gekauft und von ihm auch portioniert worden war. Zwanzig Schützen nahmen am Schießen teil. Eingenommen haben wir DM 197,00.

Generalversammlung am 22. Januar 1999 mit Neuwahl. 36 Mitglieder von 128 gemeldeten Mitglieder waren anwesend. Der Faschingsball 1998 war ein draufzahl Geschäft. Pro Verein sind zusätzlich DM 600,00 entstanden. Die Messe für die verstorbenen Mitglieder wurde am 25. Januar 1999 gehalten. Beschlüsse wurden keine gefasst.

Neuwahl

1. Schützenmeister	Helmuth Voit
2. Schützenmeister	Friedrich Schmid
Schriftführer	Gustav Dahm
Schatzmeister	Manfred Haller
1. Sportleiter	Richard Aulehla
2. Sportleiter	Anton Loderer
3. Sportleiter	Stefan Folk
4. Sportleiter	Vinzenz Loderer
1. Jugendsportleiter	Hermann Wagner
2. Jugendsportleiter	Anja Rembold
Kassenprüfer	Manfred Schmid und Hubert Ebenhoch
1. Jugendleiter	Peter Lukas
2. Jugendleiter	Wolfgang Schmid.
Damenleiterin	Ulrike Schmid, sie trat nach einem Jahr zurück.

Am 03. Februar 1999 verstarb unser Mitglied Michael Margraf. Er war Mitglied seit 01. Januar 1969.

An der Gaumeisterschaft 1999 nahmen unsere Schützen mit gemischten Erfolg teil.



Schützenkönig 1999 wurde mit einem 12,5 Teiler Birgit Loderer. Jugendkönig mit einem 48,1 Teiler Mathias Wastian.

Das Osterschießen fand in diesem Jahr am 01. April 1999 statt. Nach einem Punktesystem wurden Ostereier ausgeschossen. Es war eine Gaudi. 210 Eier hatten wir gekauft. Teilgenommen haben 21 Schützen.

Das Endschießen war am Freitag, den 23. April 1999. Es wurde mit Armbrust geschossen und nicht wie üblich mit Luftgewehr oder Luftpistole. Jeder Schütze hatte nur einen Schuß auf eine Scheibe. Der Preis für den einen Schuss betrug DM 5,00. Die Scheibe war von Marianne und Helmuth Voit anlässlich ihrer Silberhochzeit gestiftet worden.

Bei der Generalversammlung am 24. April 1999 in Walleshausen wurde Gustav Dahm zum Gauehrenmitglied ernannt.

Im Rundenwettkampf 1999 konnten unsere Mannschaften sich gut behaupten. Es schossen nur noch drei Mannschaften im Rundenwettkampf. Zwei Mannschaften auf Gauebene und eine in der Bezirksoberliga.

Gauschießen 1999: In diesem Jahr wurde wieder ein kleines Gauschießen abgehalten, weil sich kein Verein bereit fand ein Gauschießen zu verantworten. Geschossen wurde in der Zeit vom 03. Mai bis 08. Mai 1999 auf vier verschiedenen Schießanlagen. Die Preisverteilung fand am 15. Mai 1999 statt. Korbinian Sepp wurde Gaujugendkönig im Luftgewehr mit einem 4,2 Teiler. Die Damen- und Jugendmannschaft belegten jeweils den ersten Platz.

Friedrich Schmid, Zweier Schützenmeister, feierte seinen 60. Geburtstag am 27. Mai 1999.

Auf der Oberbayerischen Meisterschaft 1999 konnte sich Birgit Loderer mit 495,2 Ringen im Finale den ersten Platz sichern. Die Damenmannschaft belegte den dritten Platz. Gustav Dahm wurde in der Versehrtenklasse mit Zimmerstutzen elfter mit 256 Ringen.

Am 17. Juni 1999 verstarb das Gauehrenmitglied Heinrich Loderer im Alter von 91 Jahren.

Auch mussten wir von der „Scheiben Christl“, Frau Aichinger, Abschied nehmen. Sie verstarb überraschend am 04. Juli 1999. Wir nahmen mit einer Fahnenabordnung an der Beerdigung teil.

Von der Bayerischen Meisterschaft kann man sagen, die Teilnahme war alles. Allerdings wurde Anja Rembold mit Armbrust Bayerische Vizemeisterin mit 387 Ringen. Sie schoss für die FSG Dießen.

Hohe Ehrung für Gustav Dahm. Am 23. Juli 1999 nahm er aus der Hand SKH Herzog Franz von Bayern das Große Goldene Protektorzeichen entgegen. Diese Auszeichnung wird von SKH Herzog Franz von Bayern persönlich verliehen, höchstens im Jahr 15 Stück.

Gott sprach das Amen! Am 14. September 1999 verstarb Hermann Bauer im Alter von 63 Jahren.

Anton Loderer ein Fünfziger. Anton feierte am 13. September seinen 50. Geburtstag.

Das Mitglied Karl-Hilmar Dressel verstarb am 13. September 1999. Er wurde im engsten Familienkreis beigesetzt.

Das Anfangsschießen war am Freitag, den 24. September 1999.

Zur Sportlerehrung lud der Landrat Erwin Filser am 15. Oktober 1999 nach Unterdießen. Friedrich Schmid und Gustav Dahm wurden mit der „Silbernen Landkreis Medaille“ für ihre 29 bzw. 27 jährige Tätigkeit als Vereinsfunktionär geehrt.

Das 14. VG-Schießen fand in der Zeit vom 08. November 1999 bis 15. November 1999 in Lengenfeld bei der SG „Fröhlich“ statt. Es nahmen 198 Schützen am Schießen teil. Wir gewannen wieder einmal den VG Pokal. Von uns starteten 28 Schützen.

Am 03. Dezember 1999 veranstalteten wir ein zünftiges Nikolausschießen. Es beteiligten sich 28 Schützen.

Am Donnerstag, den 30. Dezember 1999 beendeten wir das Jahr mit einem Jahresabschlussschießen. Es wurde nach einem Punktsystem geschossen. Am Schießen nahmen 24 Schützen teil.

## 2000

Das lang ersehnte Jahr 2000 war angebrochen und wir hielten am 28. Januar 2000 unsere Generalversammlung ab. Von den 130 Mitgliedern des Verein waren 25 anwesend. Vier Vorstandssitzungen wurden abgehalten und sechs Rundschreiben im vergangenen Jahr verteilt. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Gustav Dahm wurde am 12. März 2000 zum Ehrenmitglied des Gaus Ingolstadt ernannt. Der Gau Ingolstadt ist der größte Gau im Bezirk Oberbayern.

Vereinsmeister:

Versehrten	ZiSt: Friedrich Schmid mit 274 Ringen
	LG: Friedrich Schmid mit 377 Ringen
Alters	ZiSt: Heinrich Loderer mit 267 Ringen
	LG: Vinzenz Loderer mit 379 Ringen
Schützen	ZiSt: Hermann Wagner mit 268 Ringen
	LG: Hermann Wagner mit 369 Ringen
Damen	LG: Anja Rembold mit 387 Ringen
Jun. „B“	LG: Michael Oswald mit 312 Ringen
Jugend	LG: Korbinian Sepp mit 345 Ringen
Schüler	LG: Mario Landers mit 126 Ringen
Jun. „B“	LP: Alexander Götz mit 303 Ringen
Schüler	LP: Sebastian Hoffmann mit 273 Ringen.

Der erste Schützenmeister Helmuth Voit hat am 03. März 2000 ein Faschingschießen angesetzt. Es war ein Flop. Acht Schützen haben am Schießen teilgenommen.

Bei der Gaumeisterschaft konnten die teilnehmenden Schützen vom Verein mit guten Plätzen aufwarten.

Schützenkönig wurde Gustav Dahm mit einem 24 Teiler. Es war das dritte mal das er Schützenkönig wurde. Jugendkönig wurde Martin Ostermeier mit einem 36 Teiler.

Mit Glück konnten wir uns im Jahr 2000 mit der ersten Mannschaft in der Bezirksoberliga halten. Wir nahmen den siebten Platz ein.

Traditionsgemäß fand das Osterschießen am Gründonnerstag, den 20. April 2000 statt. Teilgenommen am Schießen haben 22 Schützen, die Einnahmen betragen DM 200,--. Es wurden wieder Ostereier ausgeschossen. Der Erste bekam 25 Stück und der letzte 5 Stück.

Die Beteiligung an der Jahresmeisterschaft 2000 war nicht rühmlich. Elf Schützen haben durchgeschossen.

An der Oberbayerischen Meisterschaft nahmen fünf Schützen von uns teil.

555 Jahre Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Landsberg verbunden mit dem 46. Gauschießen wurde in der Zeit vom 24. Mai bis 01. Juni 2000 gefeiert. Am Gauschießen haben 1044 Schützen teilgenommen. Geschossen wurde in Landsberg in der Eissporthalle. Finalsieger wurde Anja Rembold. Für unsere Schützen gab es viele gute Platzierungen. Die erste Mannschaft stieg beim Gauschießen in die B-Klasse ab.

Beim überarbeiten der Gauchronik fand Gustav Dahm heraus, das bei der Jahreshauptversammlung des Gaus am 02. Juni 1929 Herrn Magnus Rauschmeyer gedacht wurde. Es lässt der Schluss zu, das Herr Rauschmeyer einmal Erster Schützenmeister bei Gut Schuß war.

Grillen war Trumpf in diesem Jahr im Verein. Das erste Grillen für die Rundenwettkampfschützen fand am 23. Juni 2000 und das zweite Grillen für die Mitglieder am 08. Juni 2000 statt. Die Teilnahme war nicht rühmlich.

Bei der Bayerischen Meisterschaft 2000 starteten von uns vier Schützen.

Am 19. September 2000 verstarb das Gauehrenmitglied Jakob Braun. Herr Braun war von 1967 bis 1970 Zweiter Gaukassier und von 1970 bis 1985 Erster Gaukassier. Wir nahmen mit einer Fahnenabordnung an der Beerdigung teil.

Mit einem Bonnfinanz-Cup feierte der Schützenverein „Edelweiß“ Scheuring vom 22. bis 24. September 2000 die Einweihung ihres neuen Schützenheim. Es ist ein gelungener Schießstand. Martina Sepp holte sich im Finalschießen den zweiten Platz, wie die Mannschaft.

Das Anfangsschießen wurde am 29. September 2000 veranstaltet. Am Schießen nahmen 19 Schützen teil. Zehn Preise gab es zu gewinnen.

Beim VG-Pokalschießen im November 2000 konnten wir wieder einmal auftrumpfen. Wir gewannen den VG-Pokal. Am Schießen haben 191 Schützen teilgenommen. Wir starteten mit 31 Schützen.

Zahlreich sind die Mitglieder vom Verein am 08. Dezember 2000 zum Nikolausschießen angetreten. Geschossen haben 21 Schützen. Zu gewinnen gab es kleine Preise. Höhepunkt des Abends war das Erscheinen des Nikolauses mit Krampus und Engel.

Mit einem Sauschießen schlossen wir das Jahr 2000 am Freitag, den 29. Dezember 2000 ab. Es nahmen 21 Schützen teil. Es gab vorgeschnittene und abgepackte Fleischportionen zu gewinnen.

## **2001**

Die 34.Generalversammlung fand am Freitag, den 26. Januar 2001 im Schützenheim statt. Von den 136 aktiven Mitglieder waren 25 anwesend. Vier Vorstandssitzungen wurden abgehalten und 11 Rundschreiben verteilt. Der Sportleiter zeichnet folgende Schützinnen mit dem „Goldenen Gewehr“ Anja Rembold, Birgit Loderer und Daniela Welz.

Verschiedene Vorstandsmitglieder wurden für ihre Verdienste um das Schützenwesen geehrt.

### Vereinsmeister 2001

Versehrten	ZiSt:	Friedrich Schmid mit 268 Ringen
	LG:	Gustav Dahm mit 372 Ringen
Alters	ZiSt:	Vinzenz Loderer mit 269 Ringen
Damen	LG:	Birgit Loderer mit 390 Ringen
Schützen	LG:	Hermann Wagner mit 371 Ringen
Alters	LG:	Vinzenz Loderer mit 387 Ringen

50 Jahre alt wurde unser Schatzmeister Manfred Haller am 30. Januar 2001. Zünftig wurde am 03. Februar 2001 im Sportlerheim in Lengenfeld gefeiert.

Am 10. März 2001 feierten wir den 50. Geburtstag von unserem Schützenmeister Helmuth Voit. War das ein Fest. Bis in den frühen Morgenstunden wurde gefeiert. Extra für diesen Zweck hatte Helmuth ein Zelt aufgebaut. Für Speisen und Getränke war reichlich gesorgt. Nach meiner Schätzung nahmen 140 Personen an der Feier teil.

Die Gaumeisterschaft in diesem Jahr brachte für unserem Verein wieder große Erfolge. Die Statistik wurde enorm aufgebessert.

Am Freitag, den 23. März 2001 fand endlich der Rückkampf gegen den SV Almenrausch Germeswang statt. Es war ein sehr gemütlicher und von Freundschaft getragener Schießabend. Das Schiessen gewannen wir mit 2686 zu 2566 Ringen.

Die Königskrönung in diesem Jahr wurde auf den 30. März 2001 festgelegt. die Jugend war gut vertreten, jedoch in der Schützenklasse mangelte es an Besucher.  
Schützenkönig wurde Markus Loderer mit einem 44,0 Teiler und in der Jugendklasse Korbinian Sepp mit einem 11,0 Teiler.

Am Donnerstag, den 12. April 2001 fand das alljährliche Osterschießen statt. Am Schießen nahmen 17 Schützen teil. Beschafft wurden 360 Stück Ostereier.

Die Schießsaison beschlossen wir am Freitag, den 27. April 2001. Der erste Sportleiter Richard Aulehla konnte an diesem Abend die Urkunden für das Tafelschießen verteilen.

An der Oberbayerischen Meisterschaft 2001 nahmen teil:

Gustav Dahm ZiSt. Versehrtenklasse, er belegte den 5. Platz mit 271 Ringen.  
Vinzenz Loderer Altersklasse ZiSt., er belegte den 10 Platz mit 275 Ringen.  
Martina Sepp Junioren LG, sie belegte den 17. Platz mit 378 Ringen.  
Vinzenz Loderer Altersklasse LG, er belegte den 91 Platz mit 365 Ringen.  
Sebastian Hofmann Junioren LP, er belegte den 13. Platz mit 341 Ringen.

Der Trachtenverein „Edelweiß“ Stoffen feierte in der Zeit vom 25. mai bis 28. Mai 2001 sein 50 – jähriges Gründungsfest. Am Sonntag, den 27. Mai 2001 nahmen wir am Umzug teil.

Eine besondere Ehrung wurde Gustav Dahm, 1. Bezirksschatzmeister und Schriftführer, bei Bayerischen Schützenfest vom 08. Juni bis 10. Juni 2001 zu teil. Er wurde mit dem „Goldenen Ehrenkreuz – Sonderstufe“ ausgezeichnet. Es war die einigste Ehrung der Sonderstufe, die an diesem Tag verliehen wurde. Im gesamten Bundesgebiet wird diese Ehrung nur sieben mal im Jahr vergeben. In diesem Jahr wurden nur zwei Schützenpersönlichkeiten mit der Sonderstufe geehrt.

Bei herrlichem Sonnenschein nahmen wir an der 100 Jahrfeier des Schützenvereins „Tell“ Hagenheim am 24. Juni 2001 teil. Die Teilnahme der Mitglieder war wegen der vielen Urlauber mäßig.

Eine schlechte Nachricht wurde uns am 24. Juni 2001 übermittelt. Unser Ehrenschatzmeister Georg Dengler ist nach langer schwerer Krankheit am 23. Juni 2001 verstorben. Die Trauermesse fand am Donnerstag, den 28. Juni 2001 statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zum späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

100 Jahre „Bergschützen Oberbergen“ war in der Zeit vom 28. bis 01. Juli 2001 angesagt. Bei herrlichem Wetter nahmen wir am Umzug teil

An der Bayerischen Meisterschaft 2001 nahmen fünf Schützen vom Verein teil. sie erreichten folgende Plätze:  
17. Platz Gustav Dahm ZiSt Versehrte, 25. Platz Anja Rembold Armbrust Damen, 33. Platz Sebastian Hofmann LP Jun „B“, 47. Platz Vinzenz Loderer ZiSt Altersklasse, 61. Platz Daniela Welz LG Damen.

Am 22. Juli 2001 marschierten wir in Hausen bei dem Schützenverein „Enzian“, der sein 50-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe feierte. Es war ein Kaiserwetter.

Am 22. August 2001 startete Gustav Dahm bei der Deutschen Meisterschaft in Hochbrück in der Disziplin Zimmerstutzen Versehrtenklasse S/H.

Mit 257 Ringen belegte er einen beachtlichen 53. Platz.

In der Zeit vom 21. bis 23. September 2001 folgten wir der Einladung des Schützenvereins „Bergschützen“ Hofstetten anlässlich der Schießstandeinweihung. Ein Mannschaftsschießen, an dem wir teilnahmen brachte uns einen kleinen Erfolg. Wir belegten den zweiten Platz. Geschossen wurden nur pro Schütze 10 Schuss. Der Sonntag war der Schießstandweihe vorbehalten. Wir nahmen mit der Fahnenabordnung teil.

Am Freitag, den 28. September 2001 starteten wir in die neue Schießsaison. Die Beteiligung war sehr rege. Es nahmen am Schießen 21 Schützen teil. Zu gewinnen gab es neben den Sachpreisen einen geschnitzten Schützen im Wert von DM 150,00. Es gab neun Preise zu gewinnen.

1. Platz Friedrich Schmid 23,0 Teiler

2. Platz	Vinzenz Loderer	49,0 Teiler
3. Platz	Martin Aulehla	57,0 Teiler

Fristgerecht wurde dem Schützenverein seine Bleibe zum 31. März 2002 gekündigt. Was wird, wissen wir noch nicht.

Sportler- und Funktionärsehrung des Landkreises am 27.. Oktober 2001:

Mit der „Silbernen Kreisehrendadel“ wurden ausgezeichnet: Heinrich Loderer und Anton Loderer.

Birgit Lichtenstern wurde für ihre Erfolge bei der Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaft geehrt.

Nach acht Jahren ist die zweite Runde des VG-Pokalschießen mit der Siegerehrung am 24. November 2001 zu Ende gegangen. In diesem Jahr konnten wir nur einen dritten Platz belegen. Die „Bergschützen“ von Hofstetten nutzen dien Heimvorteil und wurden Sieger.

Den Gesamtsieg der acht Begegnungen konnte „Edelweiß“ Stoffen für sich verbuchen mit 1828,7 Punkten, sie nahmen den Wanderpokal mit nach Hause. Wir belegten den zweiten Platz mit 1906,3 Punkten.

Am Schießen nahmen 227 Schützen teil. Wir starteten mit 30 Schützen.

Am 07. Dezember 2001 veranstalteten wir ein Nikolausschießen. Es gab herrliche Preise zu gewinnen.

Die Generalversammlung wurde gegen der Umstellung auf den EURO auf den 14. Dezember 2001 vorgezogen. Wichtigste Punkte der Generalversammlung war die Umstellung des Beitrages auf EURO, Neuwahl und Ehrungen.

Die neuen Beiträge:

• Schützenklasse	€	30,00
• Ehepaare	€	15,00
• Zweitmitglieder	€	15,00
• Schüler/Jugend	€	10,00
• Junioren	€	20,00
• Förderer	€	10,00

Die Ehrungen sind unter dem TOP 10 im Protokollbuch nachgewiesen.

Neuwahl:

1. Schützenmeister	Helmuth Voit
2. Schützenmeister	Friedrich Schmid
Schriftführer	Gustav Dahm
Schatzmeister	Manfred Haller
Vertr. Schatzmeister	Robert Jahl
1. Sportleiter	Richard Aulehla
2. Sportleiter	Anton Loderer
3. Sportleiter	Martin Lichtenstern
4. Sportleiter	Vinzenz Loderer
1. Jugendsportleiter	Hermann Wagner
2. Jugendsportleiter	Anja Rembold
3. Jugendsportleiter	Markus Loderer
Kassenprüfer	Hubert Ebenhoch und Hans Schreiber
1. Jugendleiter	Wolfgang Schmid
2. Jugendleiter	Stefan Burghard
1. Jugendsprecher	Sebastian Hofmann
2. Jugendsprecher	Michael Oswald

Am 24. Dezember 2001 nahmen wir von unsern Gründungsmitglied Norbert Krause, Bäckermeister in Pürgen, Abschied. Norbert war am 20. Dezember 2001 im Alter von 73 Jahren an seiner Krankheit verstorben. Der Sarg wurde von seinen Schützenkammerden getragen. Mit ihm verlieren wir einen aufrichten Kameraden, der uns immer hilfreich zur Seite stand.

Das Jahr 2001 schlossen wir mit einem zünftigen Sauschießen am 28. Dezember 2001 ab. Es nahmen 27 Schützen am Schießen teil. Sie konnten 22 Preise in Form von Fleisch und Wurst gewinnen. Geschossen wurde auf ein Juxscheibe, die mit einer Schablone ausgewertet wurde.

Die Platzierungen der ersten sechs Schützen:

1. Platz Hermann Wagner
2. Platz Markus Loderer
3. Platz Heinrich Loderer
4. Platz Robert Jahl
5. Platz Richard Aulehla
6. Platz Hans Schreiber

## 2002

Am 01. Januar 2002 hieß es „Ade“ Deutsche Mark. Mit dem 01. Januar 2002 wurde in der Europäischen Union von elf Mitgliedsstaaten der Euro und Cent eingeführt. Die Umstellung ergab in unserem Bereich keine Probleme.

An der Gaumeisterschaft, die am 23./24. Februar und 02./03. März 2002 stattfand, nahmen vom Verein wieder eine recht gute Anzahl von Schützen teil.

Besondere Ergebnisse:	1. Platz Anja Rembold LG Damen	391 Ringe
	1. Platz Friedrich Schmid ZiSt. Versehrte	270 Ringe
	2. Platz Friedrich Schmid LG Versehrte	359 Ringe
	3. Platz Gustav Dahm LG Versehrte	349 Ringe
	3. Platz Vinzenz Loderer LG Schützen	378 Ringe
	1. Platz Mannschaft Junioren „A“ LP	1048 Ringe

Am Freitag, den 01. März 2002 fand die diesjährige Königskrönung im Schützenheim statt. Es war die letzte Krönungsveranstaltung in diesen Räumen, da uns das Schützenheim zum 31. März 2002 wegen Aufgabe der Gastwirtschaft gekündigt worden war. Wie es weiter geht wissen wir noch nicht genau.

Schützenkönig wurde	Vinzenz Loderer mit einem 13 Teiler
Vizekönig wurde	Heinrich Loderer mit einem 15 Teiler
Brezenkönig wurde	Hermann Wagner mit einem 17 Teiler
den vierten Platz belegte	Helmuth Voit mit einem 38 Teiler
den fünften Platz belegte	Gustav Dahm mit einem 44 Teiler und
den sechsten Platz belegte	Anton Loderer mit einem 47 Teiler

Bei der Jugend wurde

Jugendkönig	Mario Landers mit einem 33 Teiler
Vizekönig	Sebastian Murr mit einem 52 Teiler (Pistolenschütze mit Deckblattl 75 T.)
Brezenkönig	Michael Oswald mit einem 52 Teiler

In der Jugendklasse kamen zehn und in der Schützenklasse zwölf Schützen in die Wertung. Für die Musikalische Umrahmung sorgten unsere Hausmusikanten, „Die drei Gescherten“.

Das Endschiessen in diesem Jahr fand wegen der Aufgabe der Gastwirtschaft Polz bereits am 15. März statt. Die Schiessbeteiligung war sehr rege. Anton Albrecht hatte eine sehr schöne Scheibe anlässlich seines 70. Geburtstags 2001 gestiftet. Die Scheibe wurde von der Pürgener Kunstmalerin Pflighar gemalt. Des weiteren gab es noch herrliche Preise zu gewinnen.

Trotz Kündigung des Schützenheimes war es uns möglich am Donnerstag, den 28. März 2002 ein Osterschießen durchzuführen.

Am Schießen nahmen 27 Schützinnen und Schützen teil. Zu gewinnen gab es gefärbte Eier, die je nach erreichten Punkten verteilt wurden.

Auch die Beteiligung bei der Jugend war sehr gut.

Das 48. Gauschießen fand in der Zeit vom 18. April bis 28. April 2002 in Igling statt. Der Veranstalter war die Schlossschützengesellschaft e.V., welche ihr 125 Jubiläum feierte. Die Preisverteilung erfolgte am 02. Mai 2002 und die Festtage finden vom 03. Mai bis 05. Mai 2002 mit Festumzug statt.

Von unserem Verein nahmen 26 Schützen am Schießen teil. die Erfolge waren durchwachsen. Besonders Anja Rembold machte von sich reden. Sie schoss drei mal 100 Ringe und gewann die Meisterprämie mit 498 Ringen. Die Mannschaften schlossen das Gauschießen schlecht ab.

Am Gauschießen nahmen 1433 Schützen teil, davon 1100 Luftgewehrschützen und 333 Pistolenschützen.

An der Oberbayerische Meisterschaft 2002 nahmen zehn Schützinnen und Schützen vom Verein teil. Die Ergebnisse waren nicht besonders. Hier die Platzierungen:

Luftgewehr Damenklasse:

45. Platz Anja Rembold 382 Ringe

119. Platz Daniela Welz 375 Ringe

Zimmerstuten Alte Herren:

27. Platz Vinzenz Loderer 270 Ringe

99. Platz Anton Loderer 238 Ringe

Senioren:

35. Platz Heinrich Loderer 262 Ringe

Die Mannschaft belegte den 32. Platz mit 770 Ringen.

Luftgewehr Alte Herren:

55. Platz Vinzenz Loderer 371 Ringe

Luftgewehr Versehrte:

18. Platz Gustav Dahm 347 Ringe

Luftpistole Junioren „A“ m:

27. Platz Daniel Roppenecker 332 Ringe

32. Platz Alexander Götz 324 Ringe

Junioren „B“ m:

13. Platz Sebastian Hofmann 248 Ringe

Die Mannschaft belegte den 8. Platz mit 1004 Ringen.

Bayerische Meisterschaft 2002

Luftgewehr Damen

30. Platz Anja Rembold 388 Ringe

Zimmerstutzen alte Herren

49. Platz Vinzenz Loderer 268 Ringe

Luftpistole Junioren

53. Platz Sebastian Hofmann 340 Ringe

Armbrust 10 m Damen

24. Platz Anja Rembold 372 Ringe

Deutsche Meisterschaft 2002

Luftgewehr Damen

24. Platz Anja Rembold 385 Ringe

Das war es wohl! Nach nahezu 34 Jahren mussten wir das Schützenheim im Gasthaus Polz zum 29. Mai 2002 räumen. Eine weitere Nutzung wurde uns von Günther Schmitt verwehrt, nachdem die Gemeinde den Kauf der Wirtschaft abgelehnt hatte.

Die letzte Vorstandssitzung fand somit am 20. Mai 2002 im Schützenheim statt. Es war eine verhältnismäßige kurze Sitzung. Es wurde fasst nur über das Ausräumen des Schützenheimes und den Abbau der Schießstände gesprochen. Ein Teil der Scheiben gehen mit nach Hause an die Spender bzw. den Gewinnern. Der größte Teil wird bei der Gemeinde eingelagert.

Die Übergabe an Günther Schmitt erfolgte am 27. Mai 2002. Wie man so hörte machte er uns noch große Problem.

### 130 Jahre Edelweiß Stoffen

Unser Patenverein Edelweiß Stoffen feiert in diesem Jahr sein 130 jähriges Jubiläum. 1871 wurde der Verein nachweislich gegründet, jedoch soll bereit in den 50iger Jahren des 19. Jahrhundert in Stoffen geschossen worden sein.

Ein gut gestaltetes Preisschießen fand in der Zeit vom 01. Oktober bis 12. Oktober 2002 statt. Am Schießen nahmen elf Vereinte teil.

Von unserem Verein beteiligten sich am Schießen 23 Schützen, wir belegten den dritten Platz. In der Mannschaftswertung belegten wir den ersten Platz mit 767 Ringen. Gewertet wurden jeweils die acht besten Schießergebnisse.

Auf der Festscheibe, 75 Preise, konnten neun Schützen einen Preis mit nach Hause nehmen. Von der Meisterscheibe gingen sieben Preise von unseren Schützen mit nach Pürgen. Das beste Ergebnis schoss Birgit Lichtenstern mit 99 Ringe. Bei der Jugend konnte sich Korbinian Sepp in die Preisliste eintrage. Hier gab es 15 Preise.

Der Festabend am Samstag, den 12. Oktober 2002 war ein großer Erfolg für den Stoffener Verein. Es kamen mehr Gäste als erwartet. Der Festsonntag,, 13. Oktober 2002, übertrag sich. Bei Sonnenschein konnte der Kirchenzug zur Festmesse in die Pfarrkirche ziehen. Pater Josef zelebrierte eine sehr schön gestalteten Messe.

Am Donnerstag, den 17. Oktober 2002 starteten wir in die neue Schiesssaison 2002/2003. Leider nicht wie üblich in Pürgen sondern wir mussten den Weg zu unserem Paten „Edelweiß Soffen“ machen, in dessen Schießanlage wir die neue Saison unsere Schießabende austragen.

Ausgeschossen wurden in diesem Jahr Geldpreise nach der DSB-Auswertung. Das jeweils beste Blattl zuzüglich die Differenz der Ringe zu 100 Ringen. Die Beteiligung war sehr gut.

In die Wertung kamen 15 Schützen. Die Preise waren von 20 EURO auf ein EURO gestaffelt.

Am Montag, den 11. November 2002 begleiteten wir unser Mitglied Eduard Oswald auf seinen letzten Weg. Er verstarb ganz überraschen am 08. November 2002. Alle vier Fahnen der Vereine von Pürgen nahmen teil. Mit ihm verloren wir ein gern gesehenes Mitglied.

17. VG-Pokalschießen 2002 vom 13.11.2002 bis 20.11.2002 verbunden mit 50 Jahre Schützen Heil.

Das VG-Pokalschießen 2002 war wieder einmal mehr ein Erfolg für unserem Verein. Konnten wir doch auch nach dem neuen Modus, DSB-Wertung, den Wanderpokal der Verwaltungsgemeinschaft gewinnen. Mit dem Pokal begann eine neue Runde.

Bei der Meistbeteiligung lagen wir mit 26 Schützen auf den zweiten Platz.

Die Summe unserer DSB-Wertung betrug 277,2 Punkte. In die Wertung kamen:

Birgit Lichtenstern	7,7
Vinzenz Loderer	17,7
Friedrich Schmid	19,6
Hermann Wagner	27,7
Heinrich Loderer	29,8
Gustav Dahm	46,9
Helmuth Voit	63,3
Anton Loderer	64,5

Die drei besten Schützen unserer Jugend:



Bettina Darnhofer	82,6
Mario Landers	194,3
Michael Partusch	243,5

Von den Preisen des Jubiläumsschießen konnten unsere Schützen einige mit nach Hause nehmen.

Am 05. Dezember 2002 führten wir ein Nikolausschießen durch. Die Beteiligung war sehr gut. Es nahmen 24 Schützen am Schießen teil. Zu gewinnen gab es zehn Sachpreise. Die Platzierung:

1. Gustav Dahm	23 Punkte	2. Markus Loderer	22 Punkte
3. Korbinian Sepp	22 Punkte	4. Anton Loderer	19 Punkte
5. Birgit Lichtenstern	19 Punkte	6. Stefan Burghart	16 Punkte
7. Hans Schreiber	16 Punkte	8. Peter Lukas	16 Punkte
9. Hermann Wagner	15 Punkte	10. Helmuth Voit	14 Punkte

Geschossen wurde auf einer Glücksscheibe, die mit einer Schablone ausgewertet wurde.

Stephanie, 26. Dezember 2002, an diesem Tag waren wir mit der Christbaumversteigerung an der Reihe. Nach dem wir in Pürgen keine Gastwirtschaft mehr haben, mussten wir in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr ausweichen. Ca. 80 Mitglieder und Gäste waren zu diesen unterhaltsamen Abend gekommen. Nach einem Besinnlicheil mit Darbietungen vom Männergesangverein Liederkranz, Viktoria Eigstler mit der Stubenmusi und einem Flötenduo wurde in die Christbaumversteigerung eingeschritten. Die Versteigerung nahm unser 1. Bürgermeister Klaus Flüss vor. Ihm macht diese Aufgabe immer wieder viel Spaß. Waren wurden für 700,00 € eingekauft. Als Gewinn sind uns ca. 675,90 € geblieben.

## 2003

### Silvesterschiessen 2003

Das Jahr 2003 begannen wir mit einem zünftigen Silvesterschiessen am 02. Januar 2003.

Zugewinnen gab es Fleisch- und Wurstpreise. Die Einlage betrug pro Scheibe € 1,00. Der Nachkauf war unbegrenzt. Pro Scheibe wurden fünf Schuss abgegeben. Geschossen wurde auf eine Juxscheibe, die mit einer Schablone ausgewertet wurde. Am Schießen nahmen 22 Schützen teil. Jeder Teilnehmer konnte einen Preis mit nach Hause nehmen.

Am 07. Januar 2003 verstarb nach langer schwer Krankheit unser Ehrenmitglied Rudolf Wölke. Wir werden seiner gedenken.

Die Jahresmesse für die verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins gut Schuss fand am 12. Januar 2003 um 10.00 Uhr in der Pürgener Kirche statt. Die Messe zelebrierte Pater Josef.

Am Ältestenschiessen der FSG Landsberg am Lech am 05. und 06. Januar nahmen vier Schützen vom Verein teil. Es starteten 66 Schützen, 41 Luftgewehr und 25 Luftpistole. Die Einteilung erfolgte in vier Gruppen und zwar ab 50 Jahre, ab 55 Jahre, ab 60 Jahre und ab 65 Jahre. Gewertet wurde nach der Adlerwertung. Die Ringe wurden mit zehntel Ringe gewertet.

Am 15. Januar 2003 nahmen wir mit der Fahne an der Beerdigung von Willi Vogel, 1. Schützenmeister von Tell Hagenheim teil. Willi Vogel ist durch einen tragischen Unfall am 11. Januar 2003 um Leben gekommen. Insgesamt waren 16 Fahnen anwesend.

Die Jahreshauptversammlung 2003 fand am 17. Januar 2003 im Feuerwehrhaus statt. Nähere Berichte sind im Chronikbuch enthalten.

Am 21. März 2003 fand im Feuerwehrhaus die Königskrönung statt. Es war im Vergleich zu den anderen Jahren eine triste Krönungsfeier.

Nach der Begrüßung gab der Erste Schützenmeister Helmuth Voit noch den erschienenen Mitgliedern Informationen über die Faschingsveranstaltung, welche mäßig besucht war und die Entwicklung der Planung des Bürgerheimes ab. Die Finanzierung für das Bürgerheim steht mit einer Eigenleistung von ca. 150.000,00 €

Nun zur Königskrönung. Bei der Jugend nahmen 7 Schützen am Königsschießen teil.

Jugendkönigin wurde Petra Lehner mit einem 54,0 Teiler.

Vizekönig wurde Korbinian Sepp mit einem 77,0 Teiler und den dritten Platz belegte Bettina Darnhofer mit einem 102,1 Teiler.

In der Schützenklasse war die Beteiligung am Schießen auch sehr gering. Es ist halt nichts, wenn man kein eigenes Schützenheim hat.

Schützenkönig wurde der alte König Vinzenz Loderer mit einem 8,0 Teiler,

Wurstkönig wurde zum ersten Mal Anton Loderer mit einem 23,0 Teiler und Brezenkönigin Anja Rembold mit einem 27,0 Teiler.

Für die Umrahmung sorgten die drei „Gescherten“, Raimund Hohnenauer, Günter Staib und Eduard Oswald.

Das Osterschießen 2003 fand am Gründonnerstag, den 17. April 2003 statt. Es standen 300 gefärbte Eier zum Ausschießen zur Verfügung. Leider war die Teilnahme mit 15 Mitgliedern sehr gering, obwohl an alle Mitglieder eine Einladung ergangen ist. Die Kosten für die Beschaffung der Eier haben sich gerade so gedeckt. Je nach den gewerteten Punkten erhielten die Schützen jeweils die gewonnenen Eier mit einer Zugabe von ein Stück.

Die ersten drei Gewinner:

- |                   |          |
|-------------------|----------|
| 1. Gustav Dahm    | 30 Eier, |
| 2. Thomas Ebeling | 25 Eier, |
| 3. Korbinian Sepp | 21 Eier. |

Die Teilnahme an der Jahresmeisterschaft 2002/2003 war nicht weltbewegend. Insgesamt nahmen 23 Schützen an ihr teil. Sechzehn Schützen haben an zwölf Schießabenden durchgeschossen. Gewertet wurde der Ringdurchschnitt.

Erste Mannschaft die drei Besten, 11 Teilnehmer davon haben acht durchgeschossen.

- |                    |             |
|--------------------|-------------|
| 1. Vinzenz Loderer | 185,7 Ringe |
| 2. Markus Loderer  | 185,1 Ringe |
| 3. Hermann Wagner  | 184,6 Ringe |

Zweite Mannschaft, vier Teilnehmer, davon haben zwei durchgeschossen.

- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| 1. Christian Gabler | 172,8 Ringe |
| 2. Helmuth Voit     | 160,3 Ringe |

Luftpistole, sieben Teilnehmer, davon haben sechs durchgeschossen.

- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| 1. Peter Lukas      | 176,8 Ringe |
| 2. Josef Schmelcher | 168,9 Ringe |
| 3. Alexander Götz   | 162,7 Ringe |

Am Donnerstag, den 24. April 2003 fand das Endschießen statt. Es wurden auf Blattl Preise ausgeschossen. Gustav Dahm hat eine geschnitzte Gams gestiftet, diese wurde von Anja Rembold gewonnen.

An der Oberbayerischen Meisterschaft 2003 nahmen folgende Schützen teil:

**Zimmerstutzen:** Mannschaft 33 Platz mit 731 Ringen; Vinzenz Loderer 267 Ringe, Platz 28, Anton Loderer 239 Ringe Platz 89 und Hans Schreiber als Ersatz für Heinrich Loderer 225 Ringe Platz 91. Gustav Dahm erreichte den zehnten Platz mit 262 Ringen.

**Luftgewehr:** Damenmannschaft 18. Platz mit 1136 Ringen; Birgit Lichtenstern 388 Ringe, Platz 8, Anja Rembold 385 Ringe, Platz 22 und Daniela Welz 199 Platz, Ringe 363. Gustav Dahm 366 Ringe, Platz 11.

**100 m:** Gustav Dahm, 248 Ringe, Platz 13.

Mit 25 Schützen nahm der Schützenverein am Gauschießen vom 15. bis 25. Mai 2003 zum 50. Jubiläum und der Standartenweihe des Gaus in Schwabmühlhausen teil.

Besondere Leistungen erbrachte Hermann Wagner, er gewann die Protektorscheibe mit einem 14,86 Teiler. Die Damenmannschaft gewann den Johann Holzheu Pokal mit 859 Ringen. Die Altersklassenmannschaft belegte einen gut zweiten Platz. Im Finalschiessen nach dem K. o. System belegte Birgit Lichtenstern einen dritten Platz. Gau Einzelmeisterin wurde sie mit 293 Ringen.

Am 01. Juni 2003 nahmen die Schützen von Gut Schuß an der Standartenweihe des Gaus teil, welche unter dem Protektorat SKH Luitpold von Bayern stand. Am Vormittag nahm die Fahnen mit Begleitung und am Nachmittag ein kleines Häufchen am Umzug teil. In jedem Fall, das Wetter spielte mit, herrlicher Sonnenschein und sehr warm war es..

Die einzelnen Ergebnisse könne aus den gebundenen Protokollen entnommen werden.

Am Sonntag, den 08. Juni 2003 nahm der Schützenverein mit der Fahne an der Einweihung des Sportlerheimes des FC Stoffen teil. Es war ein Kaiserwetter. Leider gingen sehr wenige Schützen vom Verein mit.

Zur Bayerischen Meisterschaft 2003 haben sich folgende Schützen von unserem Verein qualifiziert:

Birgit Lichtenstern und Anja Rembold Damen Luftgewehr und Gustav Dahm Versehrtenklasse mit Zimmerstutzen und Luftgewehr.

Anja Rembold ist nicht angetreten.

Birgit Lichtenstern belegte mit 389 Ringen einen 41. Platz in der Damenklasse Luftgewehr.

Gustav Dahm belegte mit 261 Ringen einen 22. Platz in der Versehrtenklasse Zimmerstutzen. Im Allgemeinen wurden bei dieser Meisterschaft von allen Schützen ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

Gustav Dahm belegte mit 341 Ringen einen 67. Platz bei Luftgewehr Versehrten. Die einzelnen Leitungen, die geschossen wurden, waren in diesem Jahr enorm.

Am 23. Juli 2003 führten wir mit dem Vorstand vom Schützenverein Schützen Heil ein Gespräch über den Ablauf des Schießstandbaues im kirchlich-gemeindlichem Zentrum. aus dem Chronikbuch ist Näheres zu entnehmen.

Am Samstag, den 26. Juli 2003 verabschiedeten wir unsern Pfarrer Pater Josef Thottumarickal, der nach einem siebenjährigen wirken in unsere Gemeinde diese verlassen muss. Es war ein schön gestalteter Abschiedsabend in der Mehrzweckhalle in Lengenfeld. alle Fahnen der Gemeinde nahmen teil.

Deutsche Meisterschaft am 26. August 2003 in Hochbrück: Gustav Dahm erreichte mit Zimmerstutzen – Versehrtenklasse - in diesem Jahr mit dem 32. Platz und 269 Ringen einen hervorragendes Ergebnis.

Birgit Lichtenstern trat leide bei Luftgewehr Damenklasse nicht an.

Am Umzug in Kaltenberg am 07. September 2003 anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums des Schützenvereins Fröhlich Kaltenberg nahmen wir mit 20 Mitglieder teil. Trotz widriger Anzeichen hatten wir beim Umzug herrliches Wetter und wurden von Gewitter und Regen verschont.

Am Umzug anlässlich der 100 Jahrfeier der Bergschützen Hofstetten nahm unser Verein am Festumzug am 14. September 2003 teil.

Am 02. Oktober 2003 starteten wir in die Schießsaison 2003/2004, in den Räumen unseres Paten „Edleweiß Stoffen“. Anwesend waren 18 Mitglieder, am Schießen nahmen 18 Mitglieder teil. Zu gewinnen gab es 14 Preise. Die Einlage betrug je Band 1,00 Euro . Gewertete wurden die Blattl.

1. Platz Wolfgang Schmid 30 T, 2. Platz Vinzenz Loderer 43 T und 3. Platz Anja Rembold 45 T.

Ehrung der Schützen des Landkreises Landsberg am Lech für die Jahre 2002/2003 am 17. Oktober 2003.

Um die Ehrenamtliche Tätigkeit von langjährigen Funktionären der Schützen und erfolgreichen Sportschützen zu würdigen lud Herr Landrat Walter Eichner am 17. Oktober 2003 zum Ehrungsabend in das Landratsamt ein.

Es war ein gelungen organisiert und gemütlicher Abend. Von unserem Verein wurden folgende Schützen geehrt:

Hermann Wagner mit der silbernen Kreisehrennadel,  
Manfred Haller mit der Kreis-Ehrenmedaille in Silber,  
Friedrich Schmid und Gustav Dahm mit dem Kreisehrenteller in Zinn.

Am 08. November 2003 fand der erste Teil der Gaumeisterschaft 2003 in den KK-Disziplinen statt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

KK 100 Meter Versehrtenklasse:

1. Platz Friedrich Schmid 277 Ringe,  
3. Platz Gustav Dahm 265 Ringe.

Am 03. Oktober 2003 fand erstmals in Oberammergau eine Traditions-Oberbayerische Meisterschaft mit Traditions-Zimmerstutzen statt. Gustav Dahm schoss mit und belegte einen 17. Platz mit 73 Ringen. Das Sportgerät war ungewohnt und war mit einem Perlkorn ausgerüstet.

Das 18. VG-Pokalschießen 2003 fand in der Zeit vom 12.11. bis 19.11.2003 im Schützenheim der Schöne Linde Schwifting statt.

Am Schießen haben aus der VG 189 Schützen teilgenommen. Wir traten mit 24 Schützen an und belegten bei der Meistbeteiligung den dritten Platz.

Auch im Gesamtergebnis erreichten wir den dritten Platz mit 223,4 Punkten. Das beste Blattl schoss Herman Wagner, einen 3,7 Teiler.

In die Wertung kamen:

Hermann Wagner	3,7 Teiler
Anton Loderer	18,3 Teiler
Vinzenz Loderer	21,3 Teiler
Friedrich Schmid	26,9 Teiler
Gustav Dahm	32,8 Teiler
Helmuth Voit	38,5 Teiler
Birgit Lichtenstern	40,0 Teiler
Markus Loderer	41,9 Teiler.

2004 ist der Ausrichter vom VG - Pokalschießen der Schützenverein Fröhlich Lengsfeld.

Nikolausschiessen am 04. Dezember 2003 im Schützenheim in Stoffen.

Zünftig war das Nikolausschiessen von unserem Verein. Geschossen wurde auf einer Juxscheibe und nach einer Schablone ausgewertet. Am Schiessen nahmen 20 Schützen teil, die trotz Nebel den Weg nach Stoffen gefunden haben. Zu gewinnen gab es 14 kleine Sachpreise. Die Kosten waren gut gedeckt, ein kleiner Überschuss war vorhanden. Nun die ersten zehn Plätze:

1. Friedrich Schmid	27 Punkte
2. Markus Loderer	26 Punkte
3. Andrea Bader	26 Punkte
4. Gustav Dahm	25 Punkte
5. Helmuth Voit	25 Punkte
6. Hans Schreiber	25 Punkte
7. Martin Aulehla	23 Punkte
8. Johann Heinrich	23 Punkte
9. Wolfgang Schmid	22 Punkte

**2004**

Mit einem zünftigem Sauschießen starteten wir in das Jahr 2004 am 02. Januar in Stoffen bei unserem Gastgeber. Wie üblich wurde auf eine Juxscheibe geschossen und die Auswertung erfolgte mit einer Schablone. Die Scheibe für fünf Schuss kostete 1,00 Euro. Zu gewinnen gab es Fleisch und Wurstwaren.

Den ersten Platz belegte Stefan Burghart mit 36 Punkten. Auf Platz zwei folgte Heinrich Loderer mit 35 Punkten und dritter wurde Klaus Flüss mit 34 Punkten, er hatte das bessere Deckblattl.

Am Schiessen nahmen 27 Schützen teil. Jeder Schütze erhielt einen Sachpreis.

**Jahreshauptversammlung 2004**

Die Jahreshauptversammlung fand am 23. Januar 2004 im Feuerwehrhaus statt. An der Versammlung nahmen 36 Mitglieder von 121 Teil. 28 Förderer hat der Verein. Einzelheiten und besondere Ereignisse sind aus dem Chronikbuch zu entnehmen. Neben der einzelnen nach der Satzung geforderten Berichten nahm der Neubau einer Schiessanlage ein breites Spektrum ein.

**Gaumeisterschaft 2004 am 21. Februar 2004 in Sandau**

1. Platz Friedrich Schmid ZiSt. Versehrte	257 Ringe
2. Platz Gustav Dahm ZiSt. Versehrte	255 Ringe
2. Platz Hermann Wagner ZiSt. Alte Herren	268 Ringe
2. Platz Mannschaft ZiSt. Alte Herren	774 Ringe
1. Platz Alexander Götz LP Junioren	326 Ringe
2. Platz Friedrich Schmid Versehrte LG	370 Ringe
3. Platz Gustav Dahm versehrte LG	354 Ringe
2. Platz Birgit Lichenstern LG Damen	390 Ringe
1. Platz LG Mannschaft Damen	1048 Ringe
3. Platz Mannschaft LG Alte Herren	1076 Ringe
5 Platz Hermann Wagner LG Alte Herren	375 Ringe
4. Platz Vinzenz Loderer ZiSt. Alte Herren	260 Ringe
7. Platz Anton Loderer ZiSt. Alte Herren	246 Ringe
6. Platz Vinzenz Loderer LG Alte Herren	373 Ringe
4. Platz Martina Sepp Damen LG	379 Ringe
5. Platz Daniela Welz Damen LG	377 Ringe

Der Schützenverein unternahm am 20. Februar 2004 nach einer über 20-jährigen Abstinenz, genau gesagt 22 Jahren wieder einmal ein Freundschaftsschießen gegen die Schützenverein Fröhlich Lengenfeld, in Lengenfeld. Die Schützenkameraden hatten zu diesem Schießen geladen.

Gewertet wurden Ringe und Blattl. Das Ergebnis wurde nach Ringe ausgezählt. Obwohl wir zur Zeit ohne Schützenheim dastehen, konnten wird diesen Wettkampf, der in aller Kameradschaft ausgetragen wurde, für uns gewinnen und zwar mit 1064 zu 1037 Ringen. Gewertet wurden jeweils die 12 besten Schützen. In der Jugendklasse sind leider von unserem Verein nur zwei Schützen angetreten. Derzeit mangelt es im Verein an Schüler und Jugendschützen. Blattl sind an diesem Abend wenige gefalle.

Die Königskrönung im Jahre 2004 fand am 20. März 2004 in Ermangelung eines eigenen Schützenheimes, in Pürgen, im Feuerwehrhaus statt. Am Königschießen über mehrere Scheißabende kamen in der Jugend vier Schützen und in der Schützenklasse 12 Schützen in die Wertung.

An der Krönungsfeier nahmen ca. 40 Mitglieder teil. Für die musikalische Umrahmung sorgten wie in allen Jahren, unsere Stammmusiker, die „Drei Gscherden“, Günter, Ossi und Raimund.

Nach der Enthronisierung und dem Dank an die scheidenden König, konnte der 1. Schützenmeister die Könige des Jahres 2004 in amt und Würden setzen.

Das Ergebnis der Schützenklasse:

König	Hermann Wagner	13,0 T	Johann Schreiber	57,0 T
-------	----------------	--------	------------------	--------

Vizekönig	Friedrich Schmid	15,0 T	Christian Gabler	60,0 T
2. Ritter	Andrea Bader	33,0 T	Franz Benedikt	61,0 T
	Markus Loderer	32,6 T	Alexander Götz	68,4 T mit LP
	Vinzenz Loderer	37,0 T	Helmuth Voit	69,0 T
	Gustav Dahm	42,0 T	Heinrich Loderer	82,0 T
Jugendkönig	Franziska Bauer	38,0 T	Vizekönig Daniela Götz	46,0 T
2. Ritter	Denis Bremauer	106,0 T	Dennis Haller	360,0 T

Hohe Ehrung für Gustav Dahm: Bei der Jahreshauptversammlung des Sportschützengauges Landsberg am Lech am 03. April 2004 wurde Gustav Dahm, Schriftführer des Verein, mit dem „Goldenem Protektorzeichen“ für seine Verdienste um das Schützenwesen geehrt. Diese Ehrung wurde ihm persönlich vom Protektor des Gaues S.K.H. Prinz Luitpold von Bayern überreicht.

### **Gut Schuß e. V. Pürgen Jahresabschlussbericht 2003/2004**

Mit der Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2004 wurde der zweite Teil der Schießsaison eingeläutet. Stand doch bis zum Endschießen ein großes Programm in dem Terminkalender des Vereins.

Zunächst war ein Freundschaftsschießen gegen die Schützengesellschaft „Fröhlich Lengenfeld“ angesagt. Nach 20-jähriger Abstinenz, genau gesagt nach 22 Jahren fand wieder mit der Gesellschaft ein Freundschaftsschießen statt. Obwohl wir zurzeit ohne Schießstätte dar stehen, konnten wir das Freundschaftsschießen mit 1064 Ringen zu 1037 Ringen gewinnen. Gewertet wurden von jedem Verein jeweils 12 Schützen. Entscheiden war nicht der sieg, sonder dass die Freundschaft wieder einmal mehr gefestigt wurde.

Groß war der Kampf in diesem Jahr um die Königswürde. Das Königsschießen erstreckte sich über vier Schießabenden. In der Schützenklasse kamen 12 Schützen in die Wertung und bei der Jugend vier Schützen. Die Königskrönung fand am 20. März 2004 in Ermangelung eines eigenen Schützenheimes in Pürgen im Feuerwehrhaus statt. Für die musikalische Umrahmung sorgten, wie in allen Jahren, unsere Starmusiker, die „Drei Gescherten“, Günter Ossi und Raimund. Ihnen gilt der Dank des Vereines, für ihre Bereitschaft, immer wieder für den Verein zu musizieren.

An der Königskrönung nahmen ca. 40 Schützinnen und Schützen teil.

Nach der Enthronisierung der scheidenden König und den Dank für ihre Regentschaft, konnte der erste Schützenmeister Helmuth Voit zur Tat schreiten und die neuen Könige in ihr Amt einführen.

Schützenkönig 2004 wurde Hermann Wagner mit einem 13.0 Teiler.

Vizekönig 2004 wurde Friedrich Schmid mit einem 15 Teiler und Andrea Bader belegte den dritten Platz mit einem 33,0 Teiler.

Jugendkönig 2004 wurde Franziska Bauer mit einem 38,0 Teiler.

Jugendvizekönig wurde mit einem 46.0 Teiler Daniela Götz und den dritten platz belegte Denis Bremauer mit einem 106,0 Teiler.

Mit einem zünftigen Osterschießen verbunden mit dem Endschießen am 08. April 2004 beendeten wir die Schießsaison 2003/2004. Wie in vorangegangenen Jahren wurden in diesem Jahr auch wieder Ostereier ausgeschossen. Geschossen wurde auf eine Glücksscheibe. Am Schießen nahmen 25 Mitglieder teil. Zur Verteilung kamen ca.300 Ostereier. Nach bekannt werden des Ergebnisses konnte jeder Schütze über seine gewonnen bunten Eier freuen, den keiner kam zu kurz. Das größte Schnäppchen machte Hermann Wagner. Er war der 1. platzierte Schütze. Auf den weitem Plätzen folgten: Manfred Haller, Wolfgang Schmid, Anton Loderer und Hubert Ebenhoch.

Für sechs Mitglieder des Vereines gab es an diesem Abend noch eine Überraschung. Sie wurden vom Ersten Schützenmeister und vom Bezirksschatzmeister Gustav Dahm für ihre langjährige Treue zum Schützenwesen geehrt. Ihnen gilt der Dank.

Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund und im Bayerischen Sportschützenbund erhielten: Marianne Voit und Johann Schreiber.

Die goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund und im Bayerischen Sportschützenbund erhielten: Heinrich Loderer, Richard Aulehla, Karl Ebeling (nicht anwesend) und Arnulf Schwingenstein (nicht anwesend).

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe des Ergebnisses von dem „Kartei der Not Schießens“. Das Schießen brachte im Vereine 444,00 Euro ein. Einen herzlichen Dank der Teilnehmer. Drei Schützen der Schützenklasse und drei Jugendliche haben sich für den Endkampf in Diessen qualifiziert.

Die Platzierungen:

Schützenklasse:	1. Hermann Wagner	17 Teiler
	2. Helmut Spiegel	24 Teiler
	3. Vinzenz Loderer	25 Teiler
Jugend:	1. Maximilian Schreiber	192 Teiler
	2. Kathrin Benedikt	403 Teiler
	3. Franziska Bauer	496 Teiler

Zur Oberbayerischen Meisterschaft 2004 qualifizierten Hermann Wagner und Vinzenz Loderer mit Zimmerstutzen in der Altersklasse. Sie erreichten folgende Platzierungen:

- 29. Platz Hermann Wagner mit 269 Ringen,
- 53 Platz Vinzenz Loderer mit 264 Ringen.

In der Damenklasse mit Luftgewehr startete unsere Mannschaft. Sie errang eine 23 Platz. In der Mannschaft schossen: Daniela Welz 379 Ringe (76), Birgit Lichtenstern 376 Ringe (96) und Anja Rembold 374 Ringe (122).

Friedrich Schmid und Gustav Dahm, die sich in jeweils drei Disziplinen für die Oberbayerischen Meisterschaft in der Versehrtenklasse qualifiziert hatten, verzichteten auf einen start bei der Meisterschaft, ebenso Birgit Lichtenstern und Daniela Welz.

Der Samstag, 19. Juli 2004 war dem „Grillen“ vorbehalten. Das Wetter ließ leider zu wünschen übrig, jedoch es war ein schön, gelungenes Fest. Der Grillplatz befand sich vor dem Haus vom 1. Schützenmeister Helmuth Voit. Böse Zungen behaupten, dass es bis in die Morgenstunden des nächsten Tages gedauert hat.

Heute, am 31. Juli 2004, nahmen wir abschied von unserem Schützenkameraden Heinz Baur. Er ist leider im Alter von 63. Jahren zu früh von uns gegangen. Sein Sterbetag ist der 28. Juli 2004.

#### **Ergebnisliste vom Anfangsschießen am 07. Oktober 2004**

Am Anfangsschießen haben 20 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Es wurden 11 Sachpreise und eine Scheibe von Gustav Dahm ausgeschossen.

Platzierungen der Gewinner:

Die Scheibe wurde mit einem 64 Teiler von Anja Kreitner gewonnen. Gewinner War der Schütze der am Nahsten an einem 67 Teiler lag.

1. Platz	Hans Schreiber	44 Teiler
	Markus Loderer	44 Teiler
2. Platz	Gustav Dahm	57 Teiler
3. Platz	Anton Loderer	70 Teiler
4. Platz	Heinrich Loderer	71 Teiler
5. Platz	Hermann Wagner	82 Teiler
6. Platz	Andrea Bader	89 Teiler

7. Platz	Helmuth Voit	90 Teiler
8. Platz	Wolfgang Schmid	105 Teiler
9. Platz	Stefan Burghart	111 Teiler
10. Platz	Peter Lukas	154 Teiler

#### Gaumeisterschaft 2005

2. Platz Friedrich Schmid 100 m Versehrtenklasse 266 Ringe

3. Platz Gustav Dahm 100 m Versehrtenklasse 265 Ringe

Das 19. VG-Pokalschießen in der Zeit vom 11. November bis 20. November 2004 in Lengelfeld verlief für uns einigermaßen zufrieden stellend. Verantwortlich zeichneten in diesem Jahr die SG „Fröhlich“.

Nach der ausgeteilten Ergebnisliste belegten wir den 3. Platz mit 224,5 Teiler. In der Meistbeteiligung wurden wir auch Dritter mit 27 Teilnehmern.

Sieger des Pokalschießen wurden die Bergschützen Hofstetten vor „Schöne Linde“ Schwifiting

Das beste Blattl in der Schützenklasse schoss Markus Loderer, ein 14,4 Teiler gefolgt von Christian Gabler 14,6 Teiler und Wolfgang Schmid 23,6 Teiler.

Das beste Blattl der Jugend schoss Carola Bader, einen 140,3 Teiler.

Nikolausschießen am 02. Dezember 2004 in Stoffen, unser derzeitiges Domizil. Das Nikolausschießen war für uns trotz im fremden Stand ein Erfolg, obwohl nur der „harte Kern“ anwesend war. Am Schießen nahmen 18 Schützen teil. Geschossen wurde auf eine besondere Nikolausscheibe. Die Einlage betrug pro Scheibe ein Euro und zu gewinnen gab es Sachpreise.

Den 1. Platz belegte Manfred Haller mit 33 Punkten. Auf den Plätzen folgten Gustav Dahm 30 Punkte und Markus Loderer 30. Punkte. Hier zählte die bessere Deckserie.

#### 2005

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr 2005 war am 06. Januar 2005 das Sauschießen. Es war auch mit unseren herzlich Willkommenen neuen Mitglieder vom Schützenverein Schützen-Heil. Dies wirkte sich prompt auf die Beteiligung aus. Am Sauschießen nahmen 35 Schützen Teil. Jeder bekam einen Preis in Form von Fleisch und Wurstwaren. Geschossen wurde auf eine Glücksscheibe, die mit einer Schablone ausgewertet worden war. Die Ergebnisse lagen so nah beieinander, dass jeweils ein Deckblattl die Entscheidung der Rangfolge bringen musste.

Generalversammlung am 21. Januar 2005

Aus der Generalversammlung am 21. Januar 2005 ist folgendes zu berichten:

Fristgerecht und Ordnungsgemäß war zu Generalversammlung eingeladen worden. Das Mitteilungsblatt ist das „Gmoa-Blattl der Gemeinde“.

Die Generalversammlung verlief nach Vorgabe der Tagesordnung. In einer Gedenkminute wurde der Verstorbenen, besonders den Schützenbrüdern Karlheinz Petry, 1. SM von Schützenheil“, Benedikt Wastian und Heinz Baur, die uns im Jahr 2004 verlassen haben, gedacht.

Aus dem Bericht des 1. SM Helmut h Voit war zu entnehmen das der Verein derzeit 128 Mitglieder aufweist, davon 109 von Gut Schuß und 19 von Schützen-Heil die durch den Zusammenschluss mit Wirkung von 01. Januar 2005 fasst geschlossen zu unserem Verein übergetreten sind.

Die Berichte des Sportleiters und des Jugendsportleiter spiegelte das sportliche Leben wider. Der Schatzmeister gab einen Einblick in die Finanzen des Vereins. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Die Neuwahl gab folgendes Ergebnis:

1. Schützenmeister	Helmuth Voit	2. Schützenmeister	Anton Wurm
1. Schriftführerin	Karin Dörfler	2. Schriftführerin	Andrea Bader
1. Schatzmeister	Robert Jahl	2. Schatzmeister	Martin Lichtenstern
1. Sportleiter	Friedrich Schmid	2. Sportleiter	Korbinian Sepp
3. Sportleiter	Markus Loderer	4. Sportleiter	Vinzenz Loderer
1. Jugendsportleiter	Hermann Wagner	2. Jugendsportleiterin	Anja Kreitner
3. Jugendsportleiter	Norbert Valier	4. Jugendsportleiter	Alexander Dick
1. Jugendleiter	Wolfgang Schmid	2. Jugendleiter	Stefan Burghart



Jugendsprecherin	Veronika Wurm	Vertreterin	Franziska Englisch
Jugendsprecher	Markus Flüss	Vertreter	Dennis Haller
Kassenprüfer	Hubert Ebenhoch und Hans Schreiber		

**Ehrungen:**

Mehr als 400 Rundenwettkämpfe Stand 31. Dezember 2005

Friedrich Schmid	441 Rundenwettkämpfe
Heinrich Loderer	428 Rundenwettkämpfe
Anton Loderer	400 Rundenwettkämpfe

Diese Schützen wurden mit einem "Schützentoni" und Urkunde geehrt.

Ausgeschieden aus ihrer Funktion sind:

Anton Loderer	34 Jahre 2. Sportleiter
Gustav Dahm	32 Jahre Schriftführer
Richard Aulehla	30 Jahre Sportleitung, davon 21 Jahre 1. Sportleiter
Manfred Haller	27 Jahre 1. Schatzmeister
Franz Hohenadl	27 Jahre Fahnenjunker.

Die Ausgeschiedenen wurden mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt.

25 Jahre Bayerischer Schützenbund.

Klaus Flüss, Robert Jahl, Peter Lehner, Gabriele Jais und Ulrike Kittelmann.

Besondere Ehrungen:

Karin Dörfler Silberne Gams des Bezirkes Oberbayern.

Mit der kleinen goldenen Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes wurden ausgezeichnet:

Manfred Haller, Anton Loderer und Richard Aulehla.

**Vereinsmeisterschaft 2005:**

Luftgewehr:

Juniorenklasse:	Korbinian Sepp	367 Ringe
Damenklasse:	Anja Kreitner	384 Ringe
	Andrea Bader	323 Ringe
	Karin Dörfler	275 Ringe
Schützenklasse:	Markus Loderer	360 Ringe
	Wolfgang Schmid	351 Ringe
	Norbert Valier	256 Ringe
Altersklasse:	Hermann Wagner	371 Ringe
	Vinzenz Loderer	367 Ringe
	Johann Schreiber	345 Ringe
Seniorenklasse:	Anton Loderer	353 Ringe
	Heinrich Loderer	348 Ringe
Körperbehinderte:	Friedrich Schmid	368 Ringe
	Gustav Dahm	356 Ringe
Luftpistole:	Peter Lukas	342 Ringe
	Stephan Burghart	335 Ringe
	Alexander Götz	332 Ringe
Schüler (w) LG	Franziska Bauer	159 Ringe
	Carola Bader	130 Ringe
Schüler (m) LG	Jennifer Aulehla	90 Ringe
	Dennis Haller	124 Ringe
	Markus Flüss	105 Ringe

Jugend (w) LG	Denis Bremauer	101 Ringe
	Petra Lehner	136 Ringe
	Franziska Englisch	108 Ringe
	Theresa Wurm	97 Ringe
Junioren „B“ LG	Florian Dörfler	135 Ringe
Schüler (m) LP	Sebastian Valier	136 Ringe
Jugend (w) LP	Veronika Wurm	123 Ringe
Junioren „B“ LP	Alexander Dick	137 Ringe

Gaumeisterschaft 2005 Zimmerstutzen in Sandau und andere:

1. Platz Friedrich Schmid ZiSt. Versehrte	266 Ringe
2. Platz Friedrich Schmid 100 m versehrte	266 Ringe
3. Platz Friedrich Schmid LG Versehrte	369 Ringe
2. Platz Gustav Dahm ZiSt. Versehrte	258 Ringe
3. Platz Gustav Dahm 100 m Versehrte	265 Ringe
4. Platz Gustav Dahm Luftgewehr Versehrte	356 Ringe
1. Platz Hermann Wagner Altersklasse m ZiSt.	267 Ringe (besseres 3. Ergebnis)
2. Platz Vinzenz Loderer Altersklasse m ZiSt.	267 Ringe
1. Platz Vinzenz Loderer LG Altersklasse	380 Ringe
5. Platz Hermann Wagner LG Altersklasse	374 Ringe
3. Platz Daniela Erichsen LG Damen	382 Ringe
6. Platz Anja Kreitner LG Damen	374 Ringe
15. Platz Andrea Bader LG Damen	320 Ringe
15. Platz Hans Schreiber LG Altersklasse	333 Ringe
9. Platz Franziska Bauer LG Schüler w	161 Ringe
15. Platz Carola Bader LG Schüler w	135 Ringe
41. Platz Wolfgang Schmid Luftgewehr	358 Ringe
5. Platz Sebastian Valier Luftpistole Schüler	125 Ringe
1. Platz Damenmannschaft	1076 Ringe

Am 11. März 2005 fand ein Freundschaftsschießen mit unserem Patenverein „Edelweiß“ Stoffen in Stoffen statt. Es sollte der gedachte Abschluss unserer Schießabende für uns in Stoffen sein, mit der Hoffnung, dass wir bis zum Herbst unsere Neue Schießanlage nutzen können. Der Bau schreitet voran. Doch nun zum Ergebnis:

Edelweiß gewann gegen uns mit 1376 : 1349 Ringen.

Die Schießergebnisse waren bei beiden Vereinen sehr gut. Gewertet wurden jeweils die besten 15 Schützen, mit ringe und mit Blattl. Für die Blattlschützen gab es noch ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Die Jugend konnte den Freundschaftskampf für sich entscheiden.

#### Königskrönung 2005

Am Josefstag, den 19. März 2005, wurden die diesjährigen Schützenkönige gekrönt. Die Veranstaltung fand auch in diesem Jahr wieder im Feuerwehrhaus der Pürgener Wehr statt.

Doch es sollte ein besonderes Fest werden. Nachdem sich beide Schützenvereine zusammengeschlossen hatten, wurde überlegt, was machen wir mit den beiden Königsketten. Es wurde angedacht, eine neue Königskette müsste her.

Der Schriftführer, damals, Gustav Dahm lehnte sich weit aus dem Fenster und versprach, wenn der Zusammenschluss beider Pürgener Schützenvereine reibungslos von statten geht, eine neue Königskette zu stiften. So ist es auch geschehen. Rechtzeitig war die neue Kette fertig geworden. Sie wurde von Michael Egger aus Gundelsdorf angefertigt. Ein gelungenes Kleinod für den Verein.

Schützenkönig und somit erster Träger der neuen Königskette wurde der zweite Sportleiter Korbinian Sepp mit einem 10 Teiler.

Vize-König mit einem 16 Teiler wurde Hermann Wagner und den dritten Platz belegte Christian Gabler mit einem 27 Teiler.

Carola Bader erkämpfte sich mit einem 56,1 Teiler die Schützenkönigswürde bei der Jugend. Vizekönigin wurde Petra Lehner mit einem 60,2 Teiler und auf den dritten Platz folgte Dennis Haller mit einem 93,0 Teiler

Zünftig ging es beim Osterschießen am Donnerstag, den 24. März 2005 im der Schießstätte der Edelweißschützen in Stoffen zu. 27 Schützen traten in der Schützenklasse an und 11 Jugendliche nahmen am Schießen teil. Geschossen wurde auf eine Juxscheibe, ein Osterei. Die Auswertung erfolgte mit einer Schablone. Der Preis pro Scheibe betrug €1,00. Zur Verteilung kamen ca. 390 gefärbte Eier. Jeder teilnehmende Schütze konnte entsprechen seines Ergebnisses Ostereier mit nach Hause nehmen.

Die besten sechs Glücksschützen:

1. Norbert Valier	35 Punkte
2. Thomas Ebeling	33 Punkte (26)
3. Robert Flüß	33 Punkte (25)
4. Richard Aulehla	32 Punkte (26)
5. Gustav Dahm	32 Punkte (23)
6. Vinzenz Loderer	31 Punkte (28)

Mit einem zünftigen Endschießen wurde die Schießsaison 2004/2005 am 14. April 2005 im Schützenheim von den Fröhlich-Schützen in Lengenfeld beendet. Mit diesem Endschießen hoffen wir, dass unser Auswärtsschießen in Stoffen und Lengenfeld sein Ende gefunden hat und wir im Herbst im neuen Schützenheim die Saison 2005/2006 starten können.

Am Schießen nahmen 31 Schützen der Schützenklasse teil. Die Jugend war nicht minder vertreten. Zu gewinnen gab es, wie bei uns üblich ist herrliche Preise, jedoch diesmal nicht für jeden Teilnehmer am Schießen. Mit dem Glockenschlag 24 Uhr war die Preisverteilung abgeschlossen und jeder strebte nach Hause.

Hier die erstplatzierten Schützen:

1. Anja Kreitner	5,9 Teiler	4. Wolfgang Schmid	32,7 Teiler
2. Anton Loderer	19,1 Teiler	5. Friedrich Schmid	32,9 Teiler
3. Christian Gabler	30,3 Teiler	6. Robert Flüß	38,8 Teiler

Oberbayerische Meisterschaft 2005

KK 100 m Körperbehinderte	5. Platz Friedrich Schmid	276 Ringe
	14. Platz Gustav Dahm	265 Ringe
Luftgewehr Schüler w	113. Platz Franziska Bauer	164 Ringe
Luftgewehr Damen	125. Platz Anja Kreitner	374 Ringe
	131. Platz Daniela Erichsen	374 Ringe
LG Versehrtenklasse	19. Platz Friedrich Schmid	366 Ringe
Luftpistole Schüler m	54. Platz Sebastian Valier	140 Ringe
Luftgewehr AH	50. Platz Vinzenz Loderer	372 Ringe
	151. Platz Hermann Wagner	355 Ringe

Abschied von Walter Habicht

Am Donnerstag den 19. Mai 2005 nahmen wir mit der Fahne Abschied vom Bezirks- und Gau-Ehrenmitglied Walter Habicht. Es war am 14. Mai 2005 im Alter von 77 Jahren verstorben.

Walter Habicht war von 1972 bis 1978 1. Gausportleiter und von 1984 bis 1993 1. Jugendleiter des Gaus. Von 1978 bis 1984 war er 1. Bezirkssportleiter und von 1984 bis 1993 Bezirkssportleiter zBv.

Das Gauschießen vom 26. Mai bis 05. Juni 2005 mit dem Festtag am 12. Juni 2005 war eine sehr gut gelungene Veranstaltung der SG „Schöne Linde“ Schwifting.

Am Gauschießen nahmen 1335 Schützenteil und uns ist es gelungen den 1. Platz bei der Meistbeteiligung mit 80 Schützen zu belegen. Dieser Einsatz brachte uns eine Bierprobe mit Essen in der Brauerei Kaltenberg für 60 Schützen ein. Am Festzug nahmen wir in nie gewohnter Stärke teil.

Auszug aus der Ergebnisliste:

Festscheibe Luftgewehr:

19.	Vinzenz Loderer	9,47 Teiler
36.	Norbert Valier	14,32
48.	Markus Loderer	16,80
72.	Hermann Wagner	21,35
88.	Anja Kreitner	23,88
103.	Friedrich Schmid	27,35
107.	Christian Gabler	28,13
127.	Dieter Berchtold	31,50
136.	Helmut Murr	33,20
162.	Anton Wurm	36,09
170.	Heinrich Loderer	37,77

Jugendscheibe Luftgewehr:

58.	Carola Bader	54,33
85.	Dennis Haller	77,60
108.	Franziska Bauer	91,35

Jubiläumsscheibe LG:

6.	Martina Sepp	8,44 Teiler
86.	Helmuth Voit	40,55
104.	Anja Kreitner	45,57

Punktscheibe LG:

6.	Vinzenz Loderer	9,81 Teiler
73.	Anja Kreitner	40,98
131.	Anton Wurm	57,70

Meisterscheibe LG:

51.	Markus Loderer	95, 95, 94, 92, 92 Ringe
-----	----------------	--------------------------

Meisterscheibe LG Damen;

6.	Anja Kreitner	98, 97, 97, 96, 96 Ringe
9.	Birgit Lichtenstern	97, 97, 95, 95, 94
25.	Marina Sepp	94, 93, 92, 92, 90
44.	Gabriele Jais	91, 91, 89, 86, 54

Meisterscheibe LG AH:

4.	Vinzenz Loderer	98, 96, 96, 95, 95 Ringe
----	-----------------	--------------------------

Meisterscheibe LG Senioren:

2.	Friedrich Schmid	99, 95, 94, 94, 93 Ringe
10.	Heinrich Loderer	92, 90, 88, 88, 86
25.	Anton Loderer	89, 86, 85, 83, 82

Meisterscheibe LG Junioren:

11.	Korbinian Sepp	96, 92, 88, 88, 87 Ringe
-----	----------------	--------------------------

Meisterscheibe LG Schüler:

23.	Franziska Bauer	85, 82, 81, 80, 79 Ringe
-----	-----------------	--------------------------

Blattlprämie:

2.	Vinzenz Loderer	30,44 Teiler gesamt
----	-----------------	---------------------

Luftpistole Festscheibe:

75.	Wilhelm Homscheid	113,6 Teiler
105.	Stephan Burghart	143,8
113.	Sebastian Valier	155,0
117.	Vinzenz Loderer	156,6

Jubiläumsscheibe LP:

16.	Wilhelm Homscheid	87,82 Teiler
-----	-------------------	--------------

Gaumeister LG Damen:

7.	Anja Kreitner	283 Ringe
11.	Birgit Lichtenstern	279

Gaumeister LG AH:

8.	Hermann Wagner	277 Ringe
11.	Vinzenz Loderer	276

Gaumeister LG Senioren m:

3.	Friedrich Schmid	280 Ringe
----	------------------	-----------

Gaumeister LG Senioren w:

9.	Eleonore Schmid	231 Ringe
12.	Magdalene Kaiser	119

Gaumeister LG Junioren m:

12.	Korbinian Sepp	269 Ringe
-----	----------------	-----------

Gaumeister LG Schüler w:

9.	Franziska Bauer	245 Ringe
----	-----------------	-----------

Gaumeister LP Senioren m:

5.	Wilhelm Homscheid	263 Ringe
----	-------------------	-----------

Gaumeister LP Junioren:

10.	Sebastian Murr	182 Ringe
-----	----------------	-----------

Gaumeister LP Schüler m:

6.	Sebastian Valier	207 Ringe
10.	Markus Fließ	169
13.	Denis Bremauer	145

Mannschaft LG „B“ Klasse:

9.	Platz	1300 Ringe
----	-------	------------

Mannschaft LG Damen:

2.	Platz	835 Ringe
----	-------	-----------

Mannschaft LG Altersklasse:

5.	Platz	805 Ringe
----	-------	-----------

Mannschaft LG Damen Alt:

3.	Platz	547 Ringe
----	-------	-----------

Mannschaft LG Sen.:

2.	Platz	777 Ringe
----	-------	-----------

Mannschaft LG Junioren:  
11. Platz 642 Ringe

Mannschaft LG Jugend:  
28. Platz 446 Ringe

Mannschaft LG Schüler:  
8. Platz 602 Ringe

Mannschaft LP C-Klasse:  
7. Platz 751 Ringe

Mannschaft LP Altersklasse:  
5. Platz 762 Ringe

Mannschaft LP Junioren:  
4. Platz 433 Ringe

Mannschaft LP Schüler:  
2. Platz 521 Ringe

Bei herrlichem Wetter nahmen wir am 12. Juni 2005 am Umzug anlässlich der Gauschießens in Schwifting im einer sehr großen Anzahl von Mitgliedern teil.

Der nächste große Umzug stand uns am 04. September 2005 anlässlich des 75-jährigen Bestehen des Schützenvereins Freischütz in Geltendorf bevor. Zahlreich nahmen die Mitglieder unseres Vereines mit der Fahne bei herrlichem Wetter am Umzug, der durch die Ortschaft führte, teil.

Der 11. September 2005 bescherte uns eine besondere Aufgabe. Der Verein war in die Veranstaltung „Tag des Denkmals“ mit eingebunden.

Endlich war es soweit. Wir nahmen vom Schützenheimbau eine kleine Auszeit und begaben uns mit einem Bus an 23. September 2005 zur Schlossbrauerei nach Kaltenberg. Es war die Einlösung unseres Gewinnes für die Meistbeteiligung mit 80 Schützen vom Gauschießen in Schwifting. Mitfahren kommen 60 Vereinsmitglieder. Es war gerade ein Bus voll.

Nach der Brauereibesichtigung mit anschließender Brotzeit konnten sich die Mitgekommenen am guten und süffigen Kaltenberger Bier stärken. Es war ein zünftiger Abend und im Schützendarsein eine gelungene Abwechslung.

Es ist fast geschafft. Am 07. Oktober 2005 konnten wir nach einer Bauzeit von einem dreiviertel Jahr unsere neu erbautes Schießstätte einweihen. Die Weihe nahm Pater Peter vor. Mit gemeinsamer Kraft haben die Schützen ihr Ziel erreicht und sich ein schönes Kleinod geschaffen. Die Schießanlage fand allgemein eine große Anerkennung.

Gustav Dahm, Mitglied des Vereines überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Bezirks Oberbayern und des Landesverbandes. Als Erinnerung an den Weihetag überreichte er den 2 1 Humpen des Bezirks für Schießstandbau. Des Weiteren konnte er unter Mithilfe des 1. Schützenmeisters Helmuth Voit vorab schon verdiente Schützenkameraden für ihre erbrachten Leistungen auszeichnen.

Nach dem offiziellen Teil und der Stärkung durch ein herrliches Kaltes Büfett, welches von unseren Jungkoch Markus Engel erstellt wurde, wurde gemütlich bis in die Morgen Stunden gefeiert.

Der Sportschützengau Landsberg am Lech wurde durch den 1. Gausportleiter Egon Eibl vertreten, der ein Erinnerungsgabe des Gaus mitgebracht hatte.

Ehrungen:

Helmuth Voit Protektorzeichen des DBS Marianne Voit Damenbrosche des Bezirks

Hermann Wagner klein Gold DSB

Johann Bayerl und Vinzenz Loderer Verdienstnadel Bezirk Oberbayern

Klaus Flüss, Bürgermeister Silberne Gams

Robert Flüss und Helmut Murr Protektorzeichen SKH Herzog Franz.

Anlässlich ihres 60. Geburtstag am 09. Oktober 2005 wurden Robert Flüß mit einem Bub mit Gewehr (Schnitzerei Oberammergau) und Richard Aulehla mit einem Bayerischen Löwen geehrt für ihre Verdienste um den Standbau 2005.

Am 26. Oktober 2005 nahmen wir mit der Fahne an der Beerdigung des 1. SM Roland Heinz von den Pöriinger Schlässschützen Pitzling teil, der im Alter von 52 Jahren verstorben war.  
Fahnenträger Richard Aulehla, Begleitung Friedrich Schmid und Gustav Dahm.

Das Anfangsschießen am 28. Oktober 2005 in unserem neuen Schützenheim war ein toller Erfolg. Am Schießen nahmen über 60 Schützen teil. Davon 25 Jungschützen. Herrliche Preise gab es zu gewinnen. In der Schützenklasse wurden 24 Preise ausgelobt. In die Wertung kamen 34 Schützen, da ein Höchstteiler von 500 programmiert war.

Die zwölf Besten Schützen:

1. Alexander Götz 12,0 Teiler	2. Peter Lukas 18,6 Teiler	3. Vinzenz Loderer 19,0 Teiler
4. Markus Loderer 21,0 Teiler	5. Anja Kreitner 27,0 Teiler	6. Josef Schmelcher 30,0 Teiler
7. Gabriele Jais 33,0 Teiler	8. Wilhelm Homscheid 33,3 Teiler	9. Birgit Lichtenstern 35,0 Teiler
10. Gustav Dahm 38,0 Teiler	11. Hermann Wagner 45,0 Teiler	12. Klaus Ostermeier 47,0 Teiler.

Verdiente Schützen um den Schiesstandbau und Jubilare wurden an diesem Abend noch geehrt:

Silberne Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbundes: Hans Schreiber und Helmut Spiegel.

Silberne Gams des Bezirkes Oberbayern: Hubert Ebenhoch.

Protektorzeichen SKH Herzog Franz: Anton Wurm, Robert Jahl, Klaus Ostermeier, Anja Kreitner und Wolfgang Schmid.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes für 40 jährige Mitgliedschaft erhielten: Johann Bayerl und Anton Loderer.

Das Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft es Bayerischen Sportschützenbundes erhielten: Stefan Folk, Günther Staib, Dieter Berchtold und Anja Kreitner.

Josef Schäffler Zinnkrug mit Gravur Bezirkswappen und Schießstandbau 2005.

Fazit: Der Start in der neuen Schiessanlage war gelungen.

Am 13. November 2005 wurde die Gaumeisterschaft 2006 KK 100 m in Sandau geschossen. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

1. Platz Friedrich Schmid Versehrtenklasse mit 274Ringe,
3. Platz Gustav Dahm Versehrenklasse mit 255 Ringe.

### **VG-Pokalschießen 2005**

Der Schützenverein war in diesem Jahr der Veranstalter des 20. VG-Pokalschießen in der Zeit vom 16. November bis 23. November 2005. die Siegerehrung fand am Samstag, den 26. November in unserem neuen Schützenheim statt. Es war wieder eine Möglichkeit den Vereinen der VG die neu erstellte Schießanlage zu zeigen.

Durch die Fusion von gut Schuss und Schützenheil nahmen auf VG Ebene sieben Vereine am Schießen teil. Gestartet sind insgesamt 184 Schützen, bei einen Jugendanteil von 46 Jugendlichen. Folgende Teilnehmerzahlen trugen zum Gelingen bei:

1. Gut Schuss	51 Teilnehmer
2. Edelweiß Soffen	32 Teilnehmer
3. Bergschützen Hofstetten	28 Teilnehmer
4. Schöne Linde Lengenfeld	24 Teilnehmer

5. Fröhlich Lengenfeld	20 Teilnehmer
6. Tell Hagenheim	17 Teilnehmer
7. Waldeslust Ummendorf	12 Teilnehmer

Die ältesten Schützen:

Fritz Pohl, Fröhlich Lengenfeld	Jahrgang	1928
Adalbert Kotz, Schöne Linde Schwifting	Jahrgang	1928

Der jüngste Schütze:

Stephan Pohl, Schöne Linde Schwifting	Jahrgang	1994
---------------------------------------	----------	------

Das Endergebnis:

1. Gut Schuss Pürgen	139,0	Teiler
2. Edelweiß Stoffen	158,3	Teiler
3. Bergschützen Hofstetten	223,0	Teiler
4. Schöne Linde Schwifting	256,9	Teiler
5. Fröhlich Lengenfeld	289,5	Teiler
6. Tell Hagenheim	349,2	Teiler
7. Waldeslust Ummendorf	607,1	Teiler

Beste Blattl:

Jungschützen Franziska Bauer, Gut Schuss Pürgen	14,9	Teiler
---	------	--------

Schützenklasse Damen:

Manuela Epple, Tell Hagenheim	22,2	Teiler
-------------------------------	------	--------

Schützenklasse Herren:

Werner Ettner, Edelweiß Stoffen	3,5	Teiler
---------------------------------	-----	--------

Die drei Schützen erhielten einen Pokal aus Erinnerung an diesem Schiessen.

Weiter Ergebnisse stehen im Chronikbuch.

Am Freitag, den 30. Dezember 2005 wurde das Jahr mit einem zünftigen Jahresschießen beendet. Der harte Kern des Vereins nahm am Schießen teil.

Traditionsgemäß veranstaltete der Verein am 05. Januar 2006, Vorabend des Heiligen Drei Königstag sein Sauschießen. Es nahmen ca. 34 Schützen am Schießen teil. Zu gewinnen gab es, wie konnte es anders sein, Fleisch und Wurstwaren. 24 Preise wurden ausgelobt.

Ergebnisse:

Anton Loderer	44 Punkte
Norbert Valier	42 Punkte
Vinzenz Loderer	42 Punkte
Markus Loderer	40 Punkte
Korbinian Sepp	40 Punkte
Friedrich Schmid	40 Punkte



Franz Jahl	40 Punkte
Magdalene Kaiser	40 Punkte
Wolfgang Schmid	38 Punkte
Josef Schmelcher	38 Punkte
Heinrich Loderer	36 Punkte

### **Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2006 im KGZ**

Zur Jahreshauptversammlung konnte der 1. Schützenmeister Helmuth Voit als besonderen Gast den 3. Bezirksschützenmeister Armin Wiedemann mit Gattin begrüßen. Sein Gruß galt auch den 1. Bürgermeister Klaus Flüss und den anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

In einer Gedenkminute wurde der Verstorbenen Schützenkameraden gedacht. Die Jahresmesse für die Verstorbenen findet am 22. Januar 2006 statt.

Aus dem Jahresbericht des 1. Schützenmeisters konnte entnommen werden, dass im Jahr 2005 fünf Vorstandssitzungen und mehrere Arbeitssitzungen abgehalten worden waren. Der Verein zählt derzeit 152 Mitglieder.

Freudig konnte er berichten, dass der Verein trotz der großen Baumaßnahme schuldenfrei ist. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 26.445,38 Euro.

Aus dem Bericht des 1. Sportleiters Friedrich Schmid konnten die sportlichen Aktivitäten des Vereins entnommen werden. Durch berufliche Veränderungen und Geburten konnten im Rundenwettkampf die gewohnten Leistungen nicht erbracht werden.

Der 1. Jugendsportleiter Hermann Wagner berichtete, dass bei zwölf Schießabende mit Lichtgewehr durchschnittlich sechs Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren am Stand waren, bei den Schüler und Jugend waren es im Durchschnitt 19 Schützen bei 25 Jugendliche.

Der 2. Schützenmeister Anton Wurm trug in Vertretung des 1. Schatzmeisters Robert Jahl den Kassenbericht vor, der wie folgt aussieht:

Anfangsbestand 01. Januar 2005	€
Einnahmen 2005	€
Ausgaben 2005 ./.	€ _____
Kassenstand 31. Dezember 2005	€ _____

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine gute Kassenführung, trotz des großen Aufwandes im Baujahr. Alle Belege waren vorhanden und alle Buchungen konnten nachvollzogen werden.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Die Ehrungen verdienter Schützen, insbesondere für den Schiessstandbau nahm der 1. Schützenmeister und der 3. Bezirksschützenmeister vor.

So wurde nochmals dankgesagt für den Einsatz beim Schiessstandbau:

Medaille mit Bezirkswappen:	Karl Ebeling
	Manfred Haschka
	Klaus Ostermeier
	Anton Loderer
Plakette im Etui Bezirk Oberbayern:	Johann Bayerl
	Anton Wurm
Löwe klein	Vinzenz Loderer
Löwe klein	Hermann Burghart
Löwe groß	Hubert Ebenhoch
Scheibe Putte	Helmut Mur
Scheibe Gewehr	Friedrich Schmid
Scheibe Fahne	Eduard Oswald
Heilige Josef	Hermann Wagner

Bronzene Vereinsehrennadel für 15 jährige Vereinszugehörigkeit:

Stephan Burghart  
Simone Loderer

## Bruno Machenschalk

Besondere Ehrungen wurden dem 1. Schützenmeister und dem 1. Sportleiter zuteil. So wurden vom 3. Bezirksschützenmeister Armin Wiedemann mit

Stufe III des Deutschen Schützenbundes Helmuth Voit (acht Vergaben im Bezirk 2006) und

Große goldene Ehrennadel des BSSB Friedrich Schmid (neun Vergaben im Bezirk 2006).

ausgezeichnet.

GD

Gaumeisterschaft 2006 Zimmerstutzen in Sandau am 11. Februar 2006 u.a.

1. Platz Friedrich Schmid Versehrten 100 m KK	274 Ringe
3. Platz Gustav Dahm Versehrte 100 m KK	255 Ringe
2. Platz Friedrich Schmid Versehrtenklasse ZiSt	261 Ringe
3. Platz Gustav Dahm Versehrtenklasse ZiSt	238 Ringe
1. Platz Vinzenz Loderer Altersklasse ZiSt	269 Ringe
3. Platz Hermann Wagner Altersklasse ZiSt	257 Ringe
3. Platz Hermann Wagner Altersklasse LG	367 Ringe
3. Platz Mannschaft LG 3-Stellung Schüler	781 Ringe
2. Platz Mannschaft LP Jungend	363 Ringe
2. Platz Anton Loderer Altersklasse ZiSt	274 Ringe
3. Platz Johannes Metsch LG 3-Stellung Schüler	261 Ringe
1. Platz Friedrich Schmid Aufgelegtschiessen II	287 Ringe
1. Platz Friedrich Schmid Versehrten LG	374 Ringe
3. Platz Helmuth Voit Versehrten LG	362 Ringe
1. Platz Helmut Spiegel Aufgelegtschiessen I	275 Ringe
1. Platz Mannschaft ZiSt Altersklasse	828 Ringe

Freundschaftsschiessen – Rückkampf gegen Edelweiß Stoffen

Am 03. März 2006 fand der Rückkampf des Freundschaftsschiessen gegen Edelweiß Stoffen in Pürgen statt. Leider haben wir den Rückkampf mit 1347 zu 1363 Ringen verloren.

Am Schiessen nahmen von Pürgen 29 Schützen und von Stoffen 22 Schützen teil. Gewertet wurden jeweils die besten 15 Starter.

Bei Pürgen schoss das beste Ergebnis Hermann Wagner 97 Ringe und bei Stoffen Heribert Ettner jun. 98 Ringe. Das beste Blattl bei Pürgen schoss Vinzenz Loderer einen 21,90 Teiler und bei Stoffen Josef Ettner einen 22,90 Teiler.

Oberbayerischer Jugendtag am 04. März 2006 in Singenbach

Der Oberbayerische Jugendtag 2006 brachte für den Erste Jugendsportleiter Hermann Wagner eine besondere Ehrung: er wurde mit dem „Silbernen Jugendabzeichen des BSSB“ für seine Verdienste um die Schützenjugend ausgezeichnet. Dieses Ehrenzeichen wurde nur sechs mal im Jahr 2006 verliehen. Das Kontingent für den Bezirk beträgt im Jahr sechs Ehrenzeichen.

Am 03. März 2006 starteten wir den Rückkampf des Freundschaftsschiessen mit Edelweiß Stoffen. Wir nahmen mit 29 Schützen und Stoffen mit 22 Schützen am Schiessen teil. Gewertet wurden jeweils 15 Schützen. Wir verloren diesen Wettkampf mit 1363 Ringen zu 1347 Ringen. Für die besten Blattl gab es kleine Sachpreise. Die Einlage betrug 2,00 € (Siehe Chronik):

Am Freitag, den 24. März 2006 fand im Schützenhaus von Gut Schuss der Rückkampf des Freundschaftsschiessen mit Fröhlich Lengenfeld statt. Dieses Schiessen gewannen wir mit 926 zu 872 Ringen. Es gab für die Erstplatzierten kleine Sachpreise.

Gewertet wurden jeweils 10 Schützen. Von Gut Schuss nahmen 30 Schützen am Schiessen und von Fröhlich Lengenfeld 13 Schützen teil, die Einlage betrug 2,00 € (Siehe Chronik).

Mit acht Jungschützen (siebter Platz) nahmen wir am Gaujugendkönigsschiessen 2006 welches in der Zeit vom 23. März bis 26. März 2006 in Scheuring stattfand.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Fest:	8. Platz Denis Bremauer	15,8 Teiler
	39. Platz Franziska Bauer	47,7 Teiler
	74. Platz Carola Bader	75,2 Teiler
	91. Platz Johannes Metsch	88,8 Teiler
	127. Platz Dennis Haller	114,8 Teiler

Schüler Meisterscheibe:	9. Platz Carola Bader	91 Ringe
	29. Platz Johannes Metsch	83 Ringe
	65. Platz Alexander Bauer	65 Ringe

Teilgenommen haben 86 Schüler.

Jugend/Junioren Meisterscheibe:	8. Platz Franziska Bauer	96 Ringe
---------------------------------	--------------------------	----------

Teilgenommen haben 92 Schützen.

Meisterscheibe LP:	20. Platz Denis Bremauer	74 Ringe
	23. Platz Dennis Haller	69 Ringe
	24. Platz Markus Flüss	69 Ringe
	26. Platz Wolfgang Rill	63 Ringe

Teilgenommen haben 30 Pistolenschützen aller Klassen, Schüler, Jugend und Junioren "B".

Mannschaft Jugend LG:	5. Platz mit 783 Ringen bei einer Beteiligung vom 18 Mannschaften.	
	Franziska Bauer	275 Ringe
	Carola Bader	266 Ringe
	Johannes Metsch	242 Ringe

Mannschaft Luftpistole:	5. Platz mit 579 Ringe bei einer Beteiligung von fünf Mannschaften.	
	Denis Bremauer	204 Ringe
	Dennis Haller	195 Ringe
	Markus Flüss	180 Ringe

Am Finalschießen der Jugend/Junioren nah Franziska Bauer teil. Sie kämpfte hervorragend gegen die älteren Juniorenschützen und belegte den dritten Platz. Eine sehr gute Leistung.

Königskrönung am 31. März 2006

Die Königskrönung in diesem Jahr barg eine Überraschung. Mehr als 35 Jahre har unser 1. Schützenmeister Helmut Voit geübt um diese Würde zu erringen. Bei der Jugend erreiche ein noch nicht so geübter Jungschütze diese Würde.

Schützenkönig	Helmut Voit	20 Teiler
Vizekönig	Wolfgang Schmid	26 Teiler
Brezenkönig	Helmut Spiegel	27 Teiler

Jugendkönig	Johannes Metsch	4 Teiler
Vizekönig Jugend	Markus Flüss	27 Teiler
Brezenkönig	Maximilian Sepp	37 Teiler

Am Donnerstag, Grün Donnerstag, den 13. April 2006 hielten wir das traditionelle Ostereierschießen ab. Die Einlage betrug pro Band 1,00 € Es kamen ca. 350 gefärbte Eier zur Verteilung. Am Schießen nahmen 33 Schützen teil.

Die besten Schützen auf einer Glückscheibe:

1. Karin Dörfner,
2. Markus Loderer,
3. Martin Lichtenstern,
4. Karl Ebeling,
5. Hermann Wagner,
6. Friedrich Schmid.

Saisonende am Freitag, den 28. April 2006

Mit einem zünftigen Endschiessen wurde die Saison 2005 / 2006 beendet. Zu gewinnen gab es die gestiftete Scheibe von Gustav Dahm, die von Vinzenz Loderer mit einem 124,9 Teiler gewonnen wurde. Es durfte nur ein Schuss für den Gewinn dieser Scheibe abgegeben werden. Gewinner war der Schütze, der an nahsten ein einem 100 Teiler sein Blattl platzierte.

Ferner gab es noch 16 Sachpreise, deren Gewinner durch die besten Blattl ermittelt wurde. Am Schiessen nahmen in der Schützenklasse 32 Schützen und in der Jugendklasse 23 Schützen teil.

Ergebnis der Schützenklasse:

1. Vinzenz Loderer	11 Teiler
2. Norbert Valier	13 Teiler
3. Gustav Dahm	25,3 Teiler
4. Anja Kreitner	28,3 Teiler
5. Anton Wurm	37 Teiler
6. Markus Loderer	37,3 Teiler

### **Ergebnisse Der Oberbayerischen Meisterschaft 2006**

Luftgewehr 3-Stellung Schüler m und w

13. Platz Johannes Metsch	274 Ringe
55. Platz Julia Haan	248 Ringe
56. Platz Carola Bader	243 Ringe

Luftgewehr 3-Stellung Jugend w

30. Platz Franziska Bauer	550 Ringe
---------------------------	-----------

Schülerklasse LG

118. Platz Carola Bader	164 Ringe
-------------------------	-----------

LG Jugendklasse

61 Platz Franziska Bauer	367 Ringe
--------------------------	-----------

Luftgewehr Altersklasse

116. Platz Hermann Wagner	363 Ringe
141. Platz Vinzenz Loderer	355 Ringe

Zimmerstuten Herren – Alt

13. Platz mit Edelweiß Egling Mannschaft	794 Ringe
15. Platz Hermann Wagner	271 Ringe
29. Platz Vinzenz Loderer	267 Ringe
63. Platz Pauli Doll Egling	256 Ringe

## Körperbehinderte

22. Platz Helmuth Voit 338 Ringe

## Seniorenklasse Alt m Aufgelegtschiessen

2. Platz Mannschaft 824 Ringe

1. Platz Heinrich Loderer 283 Ringe

5. Platz Helmut Spiegel 273 Ringe

7. Platz Anton Loderer 268 Ringe

## Luftpistole Schülerklasse m

8. Platz Mannschaft 411 Ringe

37. Platz Denis Bremauer 147 Ringe

56. Platz Markus Flüss 133 Ringe

59. Platz Dennis Haller 131 Ringe

Insgesamt waren 18 Schützen von unserem Verein zur Oberbayerischen Meisterschaft 2006 zugelassen. Es starteten 17 Schützen, Johannes Metsch war bei ersten Start LG erkrankt.

Am Samstag, den 06. Mai 2006 fand im Bürgerhaus die Gaukönigskrönung statt. Der Verein war verantwortlich für die Gestaltung des Abends. Für uns war es wieder einmal ein großer Erfolg.

## Bayerische Meisterschaft 2006 in München Hochbrück am 01. Juli 2006

Mehr als einen Ausflug zur Olympia-Schiessanlage Hochbrück war wohl die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft für unsere Mannschaft Luftpistole Aufgelegtschiessen nicht. Jedenfalls um Erfahrungen reicher kehrten unsere Akteure nach Hause zurück. Trotzdem alle Achtung für ihre Leistungen.

Mit der Mannschaft belegten Sie den 32. Platz, bei 46 startende Mannschaften, mit 821 Ringen.

Im Einzelnen:

Senioren Am-aufgelegt:

72. Platz Anton Loderer 269 Ringe bei 79 Teilnehmer

73. Platz Heinrich Loderer 268 Ringe bei 79 Teilnehmer

Senioren Bm-aufgelegt:

52. Platz Friedrich Schmid 284 Ringe bei 108 Teilnehmer

Zimmerstutzen Altersklasse Herren:

52. Platz Hermann Wagner 267 Ringe bei 85 Teilnehmer

Vinzenz Loderer trat wegen Urlaub nicht an.

Petrus bescherte uns anlässlich des Grillfestes am 15. Juli 2006 herrliches Wetter. In diesem Jahr hatten wir für den Grillabend ein neues Domizil erkoren. Der Grillplatz befand sich bei der Familie Bader im Gewerbegebiet Mitzubringen war gute Laune, Besteck und Teller. Anfänglich sah es etwas sparsam aus mit der Beteiligung. Doch je später der Abend war, um so mehr Gäste fanden sich ein.

Wie üblich gab es Grillfleisch, Wammerl und verschiedene Grillwürste. Bier war auch in genügender Menge vorhanden. Fazit: „Es war wieder einmal mehr ein gelungenes Fest der Schützen“.

Am Freitag, den 06. Oktober 2006 starteten wir in die neue Schiesssaison mit einem zünftigen Anfangsschiessen. Das Band kostete wie üblich €1,00. Diesmal bestanden die Preise aus Essengutscheine. In der Schützenklasse nahmen 27 Schützen und bei der Jugend 17 Schützen am Schiessen teil.

Die Ergebnisse der ersten fünf Schützen :

Jugend:

1. Platz Alexandra Bauer 243 Teiler

2. Platz Veronika Wurm 262 Teiler

3. Platz Franziska Englisch 235 Teiler
4. Platz Johannes Metsch 231 Teiler
5. Platz Julia Haan 227 Teiler

Schützen:

1. Platz Korbinian Sepp 6,4 Teiler
2. Platz Friedrich Schmid 26,7 Teiler
3. Platz Gustav Dahm 30,2 Teiler
4. Platz Anton Wurm 37,8 Teiler
5. Platz Regina Wagner 44,4 Teiler